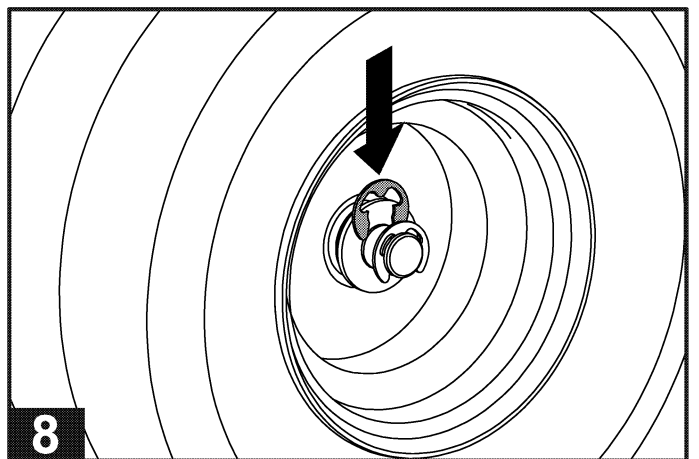
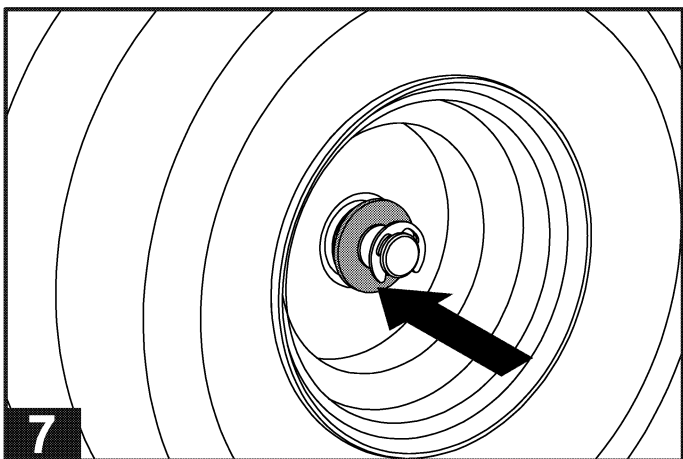
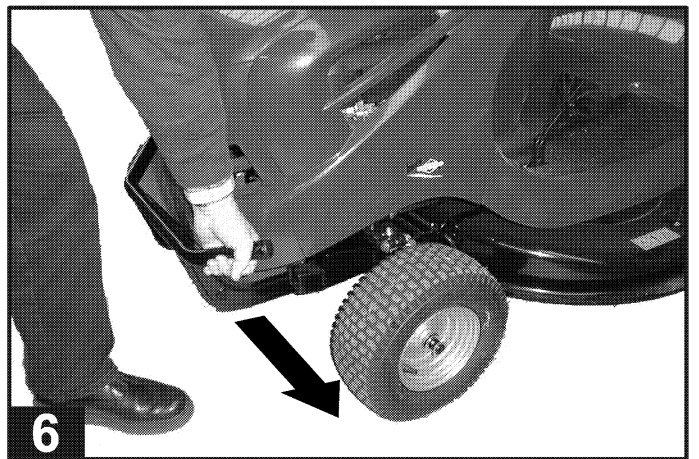
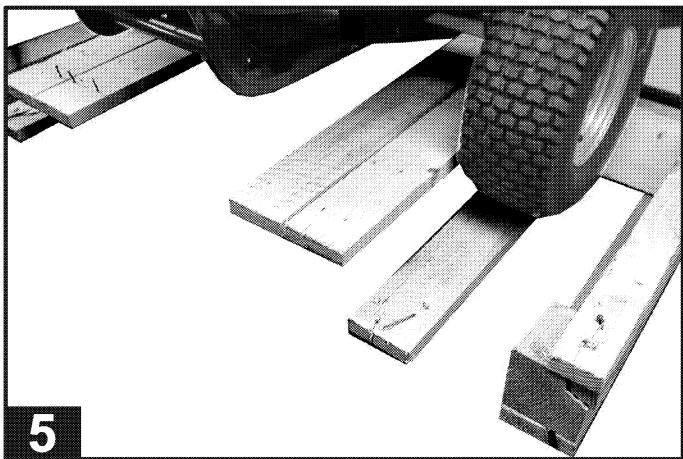
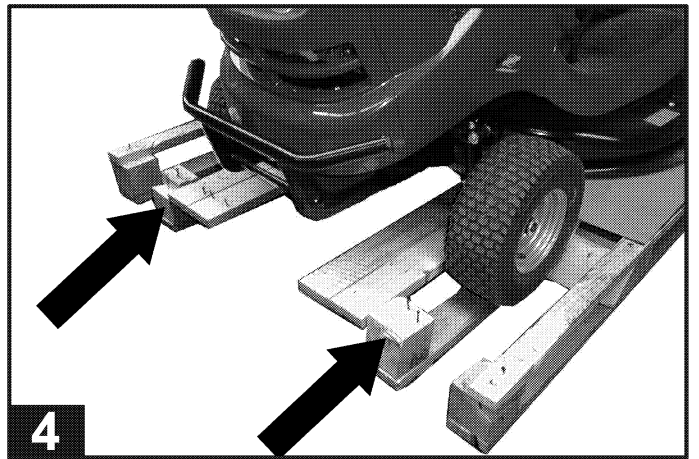
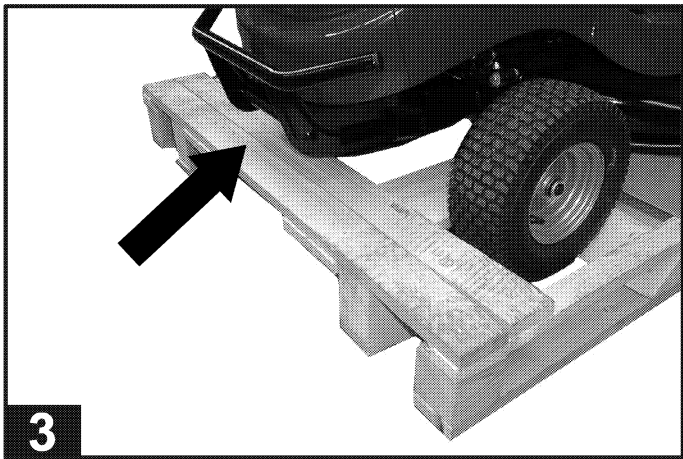
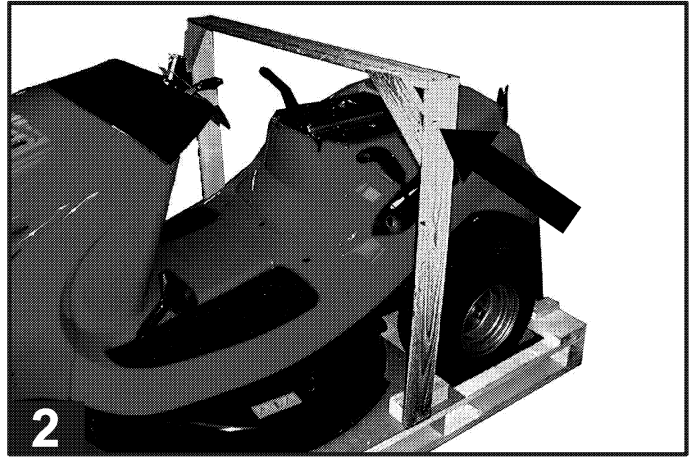
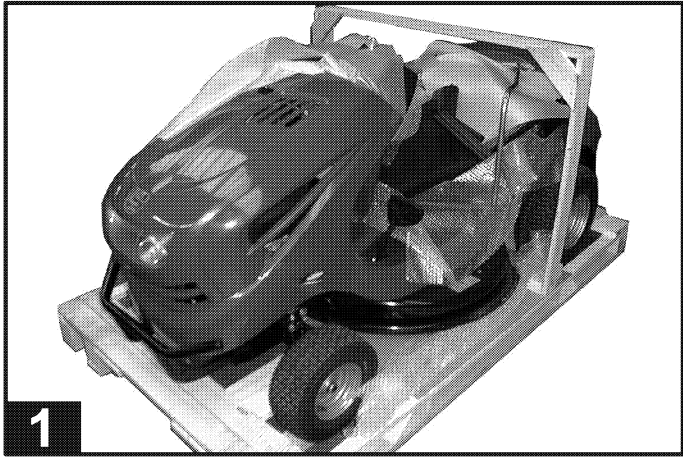
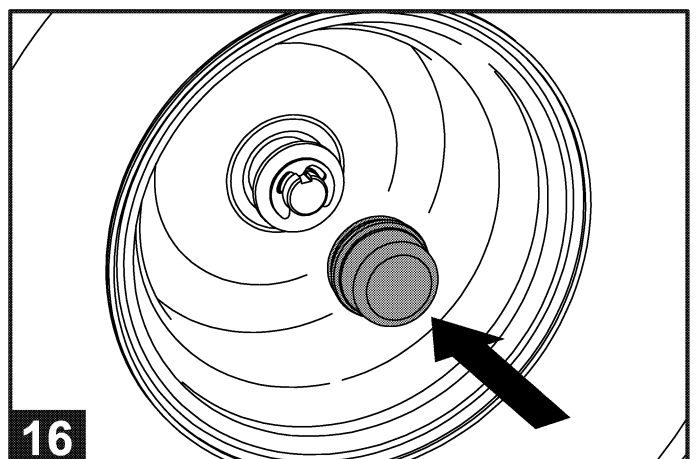
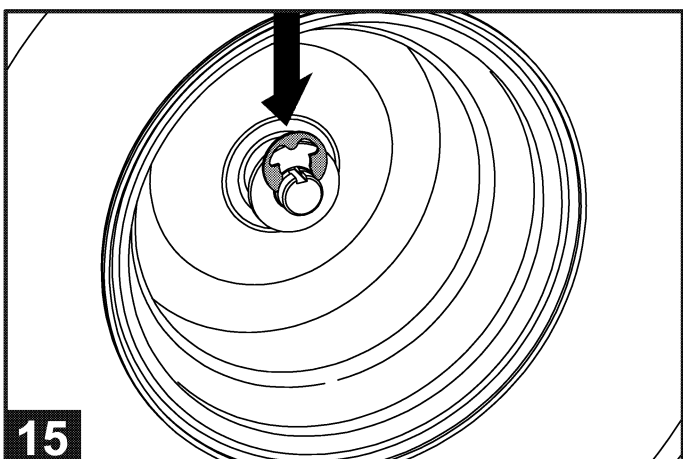
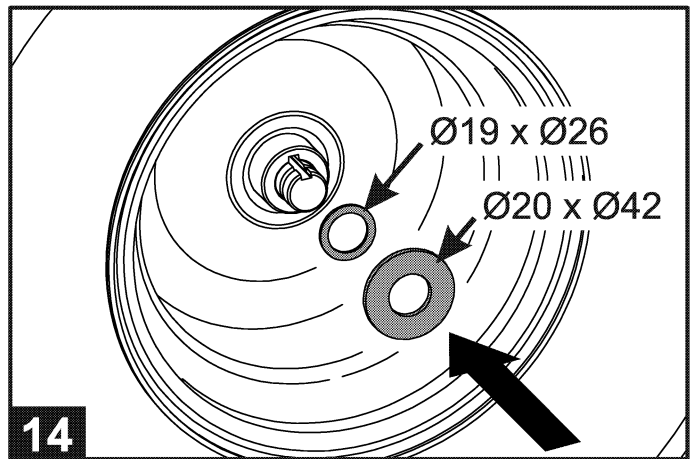
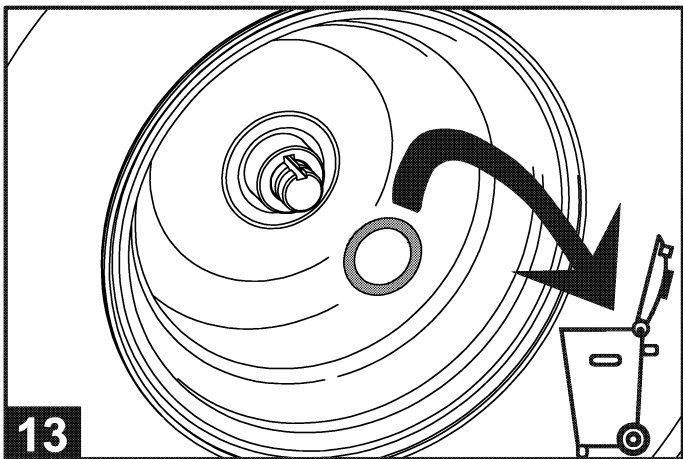
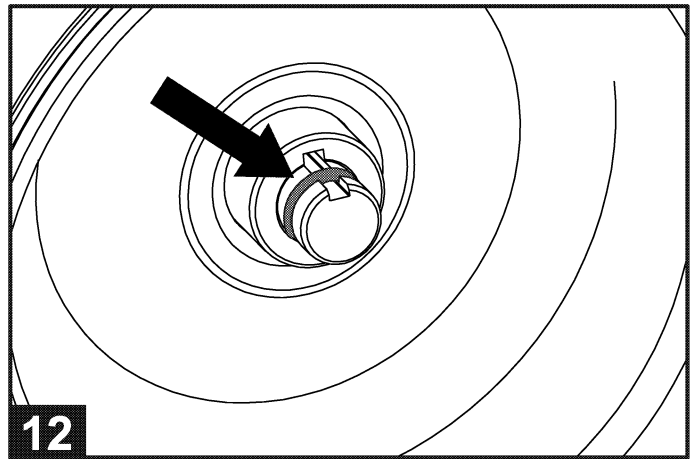
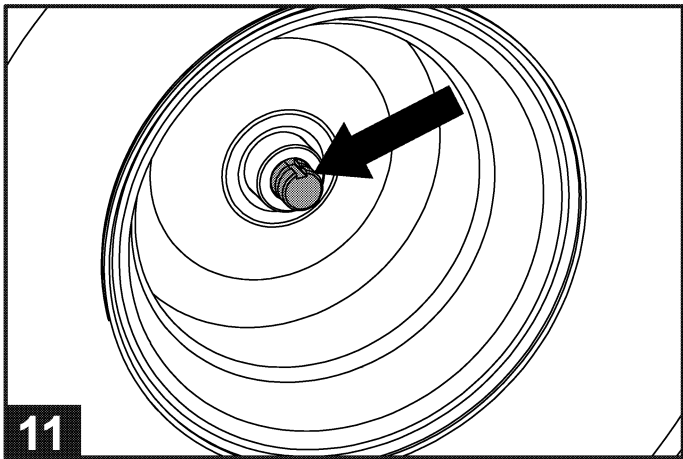
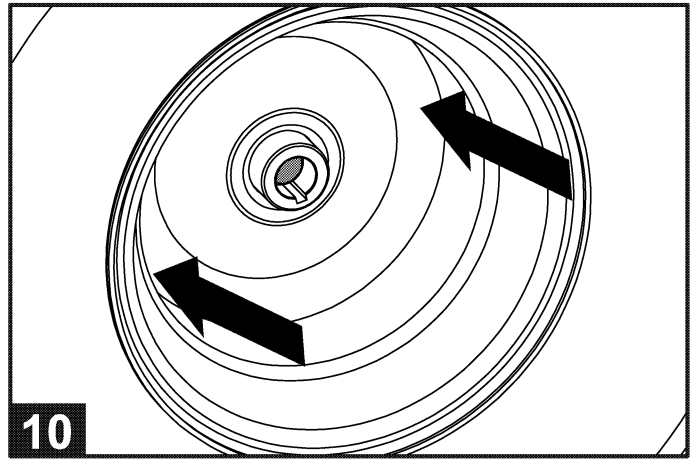
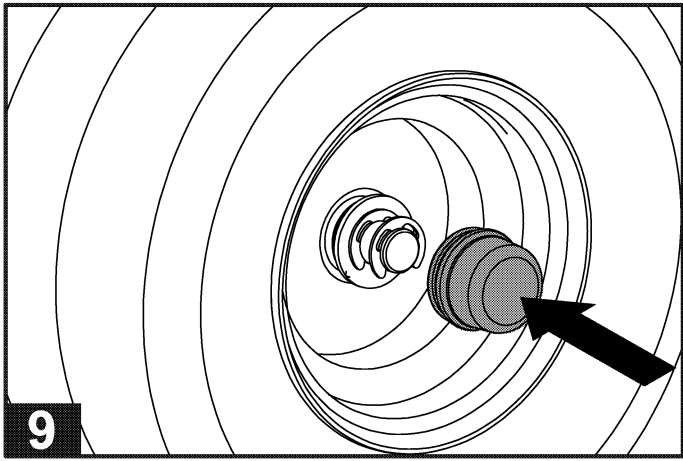


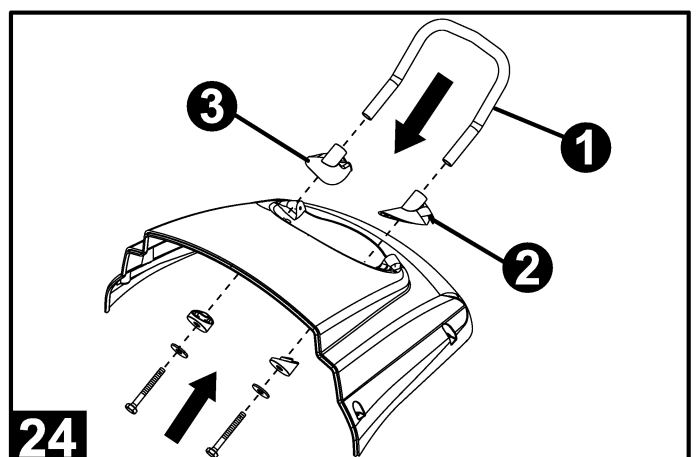
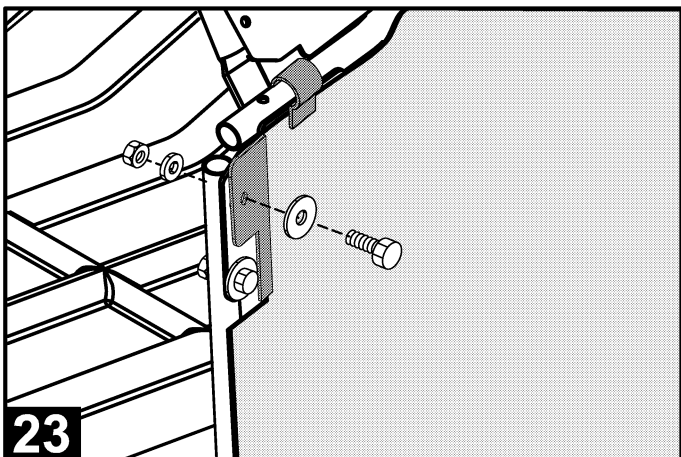
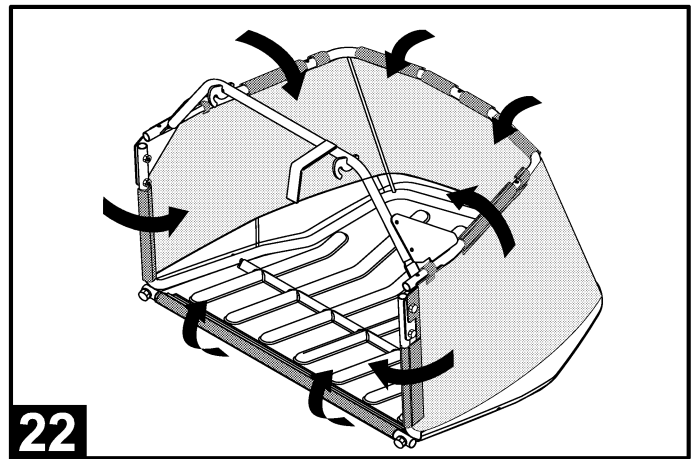
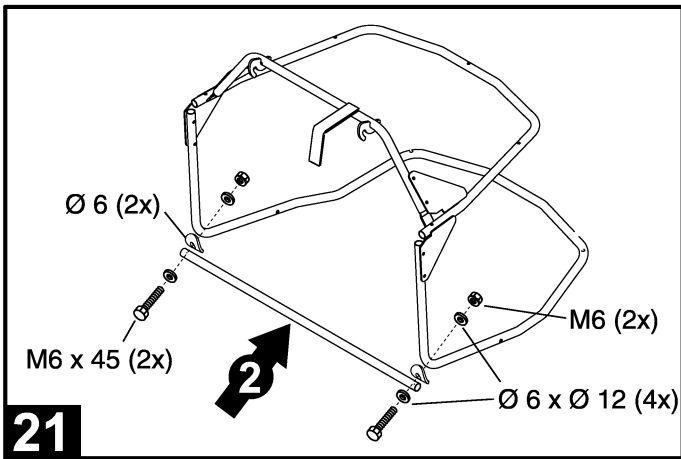
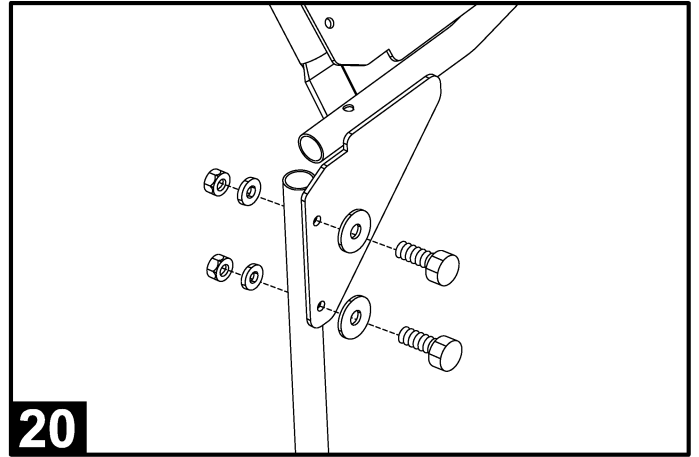
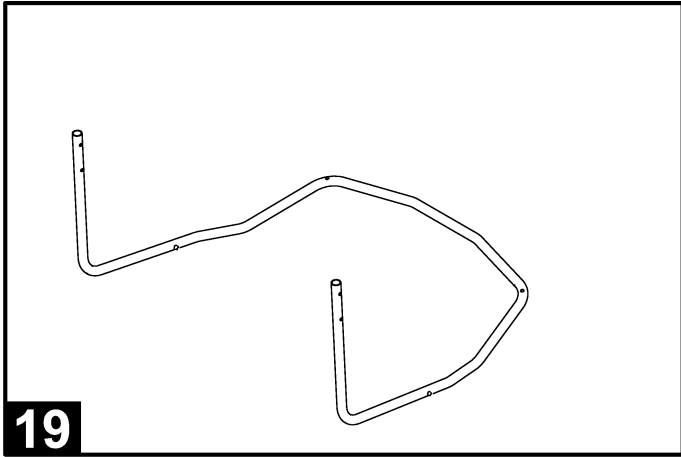
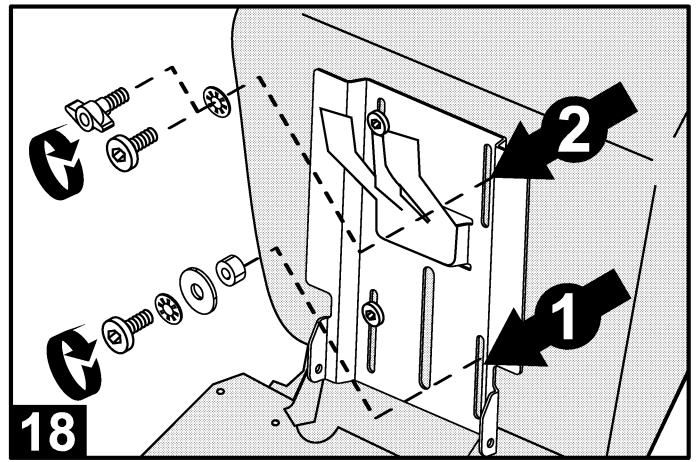
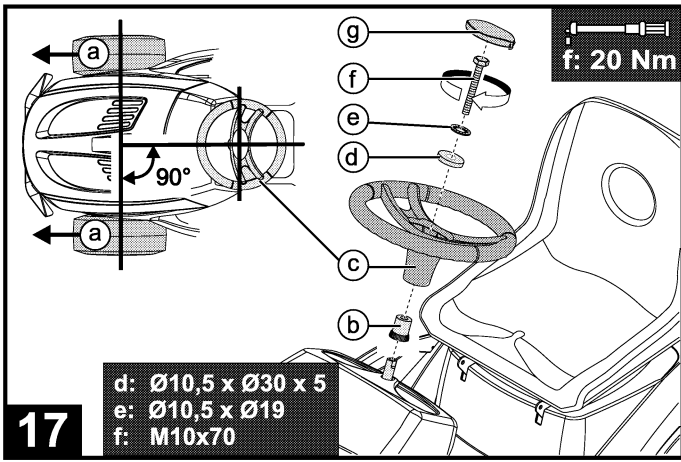
- D** **Original-Betriebsanleitung**
- GB** **Translation of original user instructions**
- F** **Traduction du mode d'emploi original**
- I** **Traduzione delle istruzioni per l'uso originali**
- E** **Traducción del manual de instrucciones original**

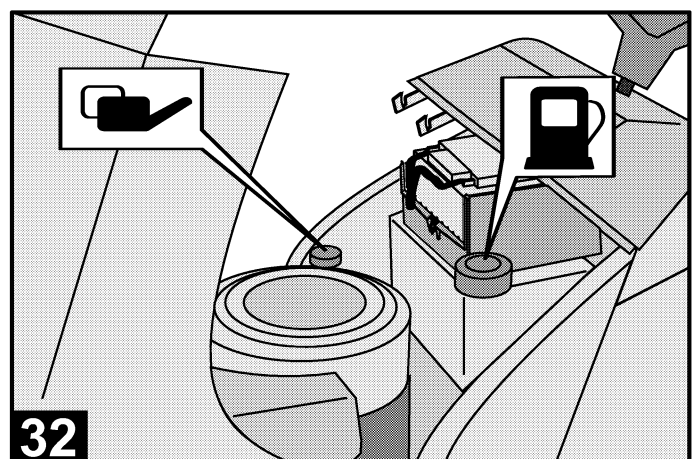
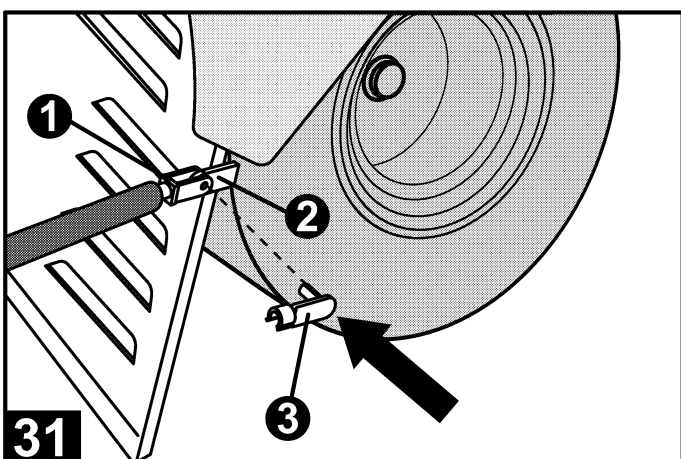
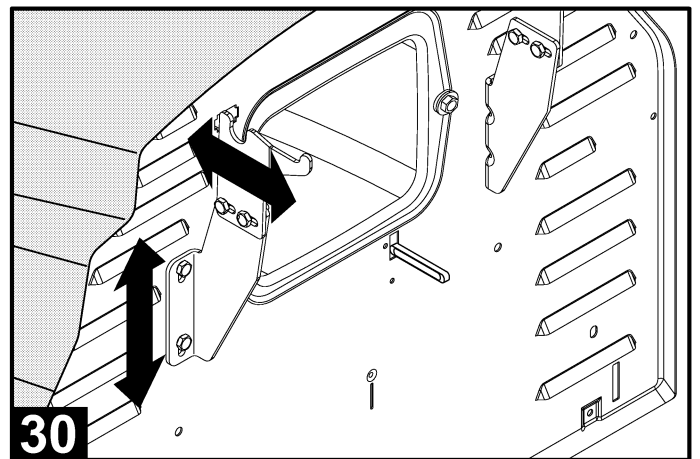
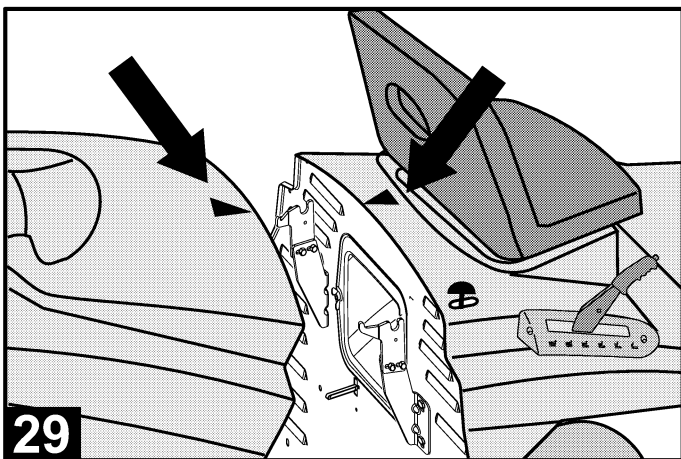
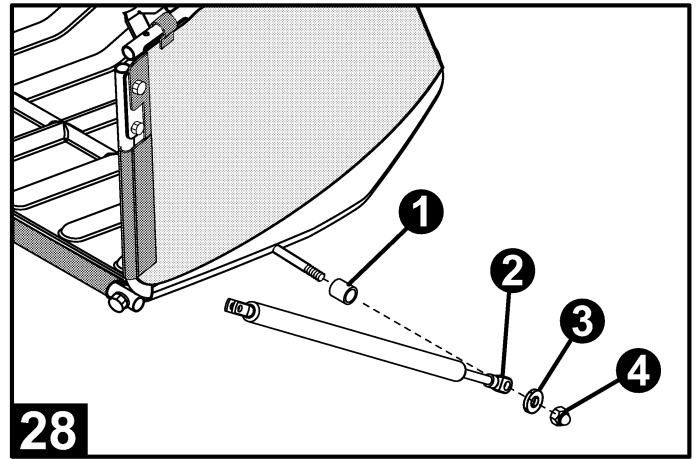
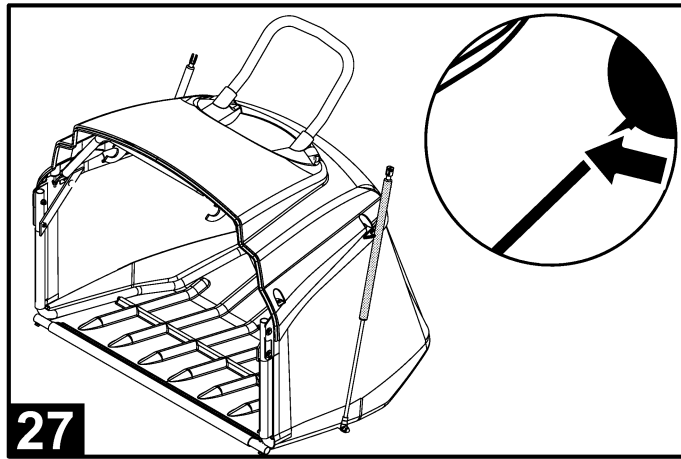
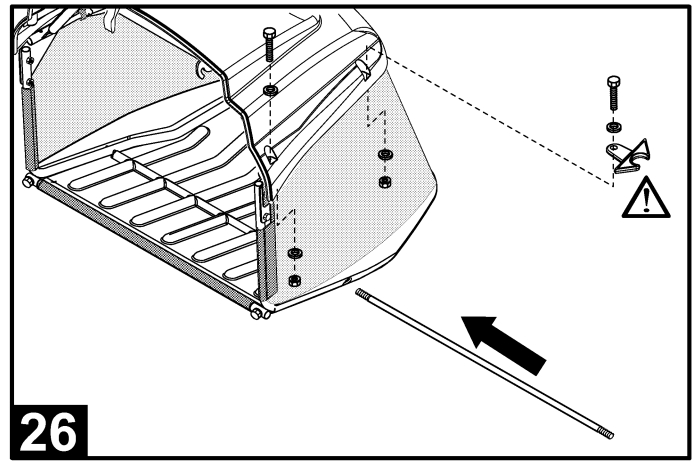
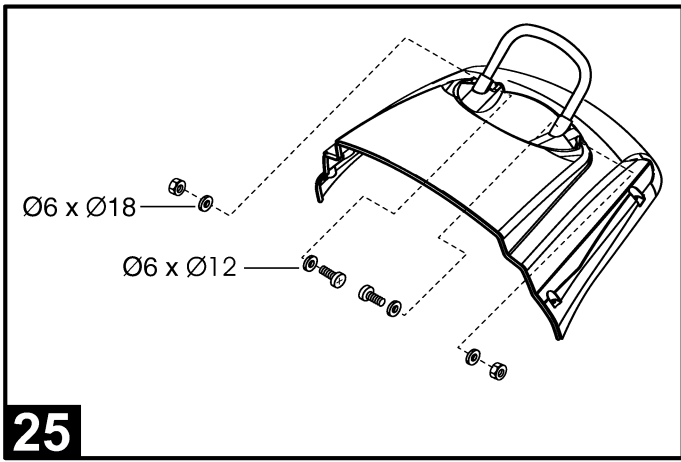


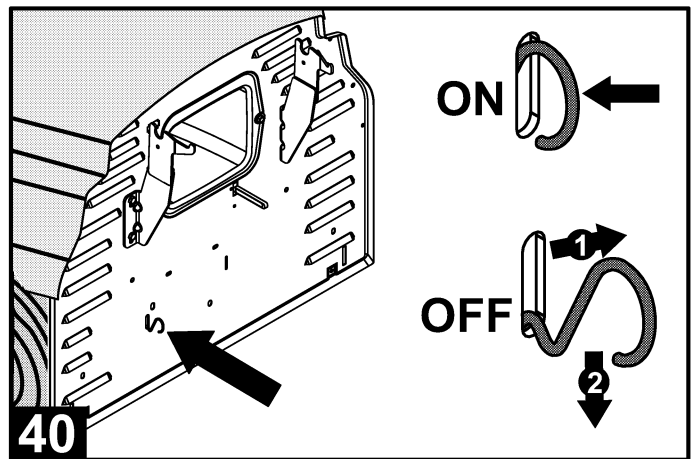
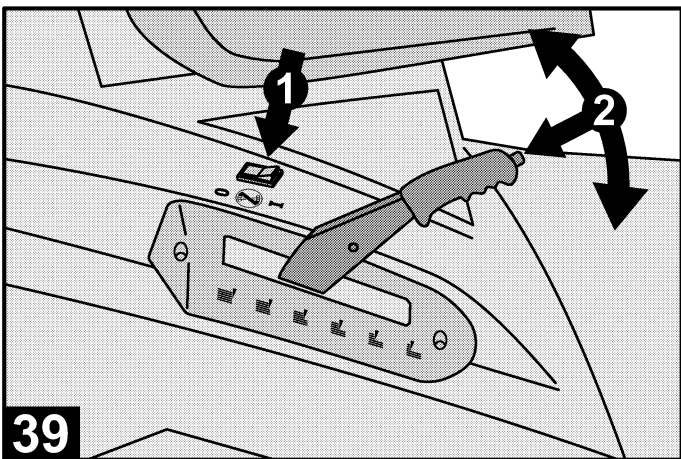
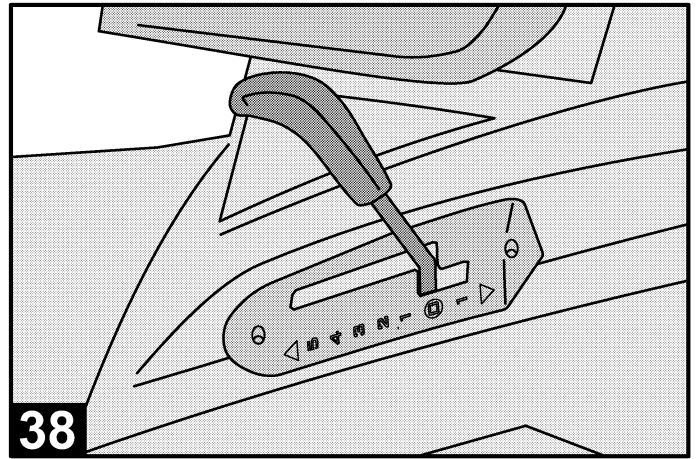
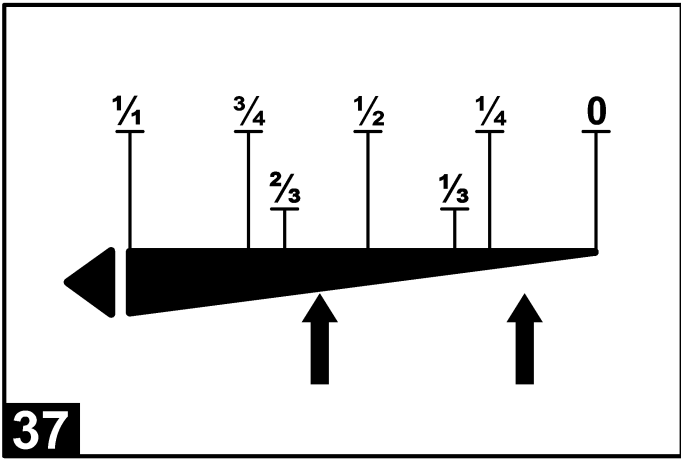
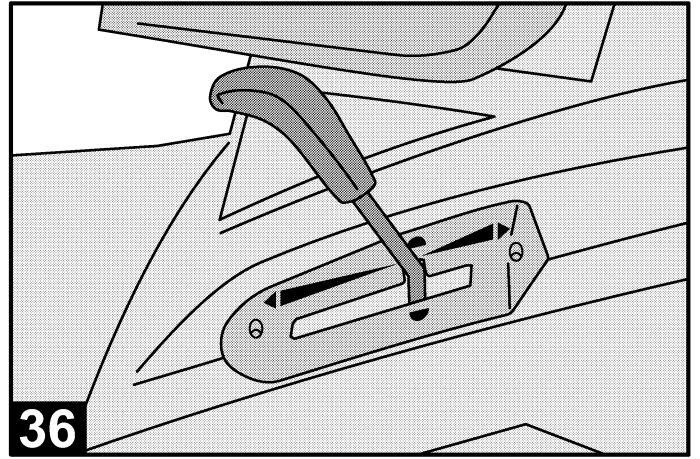
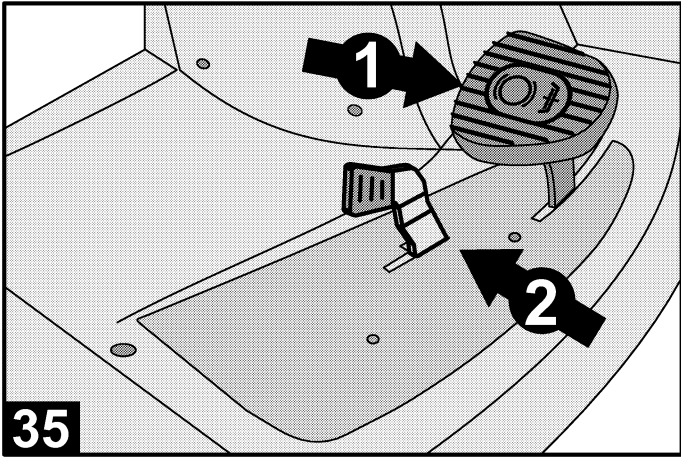
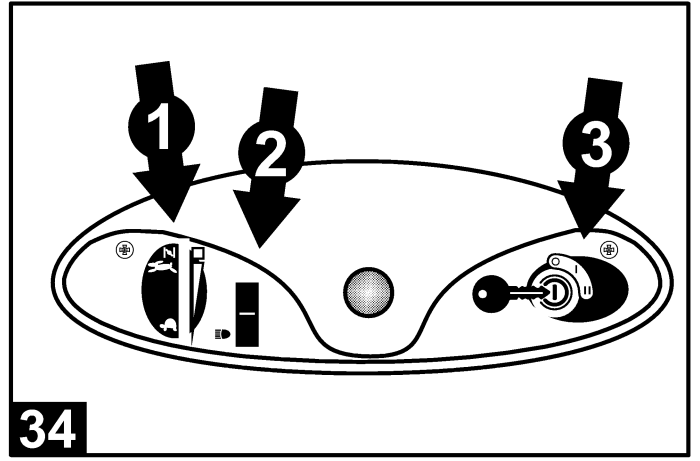
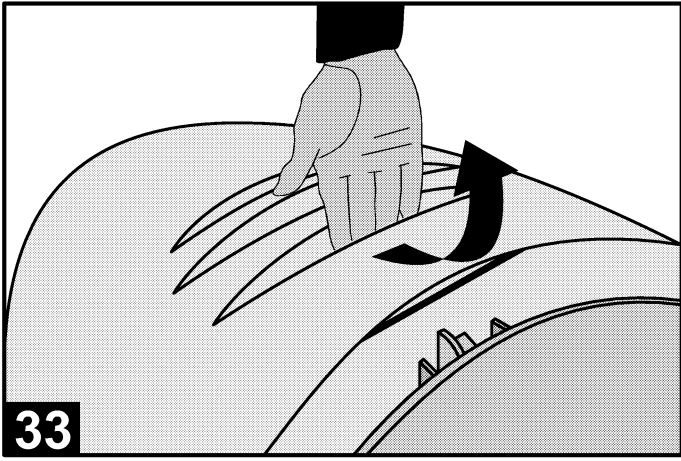
- D** Hersteller siehe Typenschild
- GB** Manufacturer: see nameplate
- F** Constructeur voir plaque signalétique
- I** Produttore: v. targhetta dati tecnici
- E** Véase fabricante en la placa identificadora

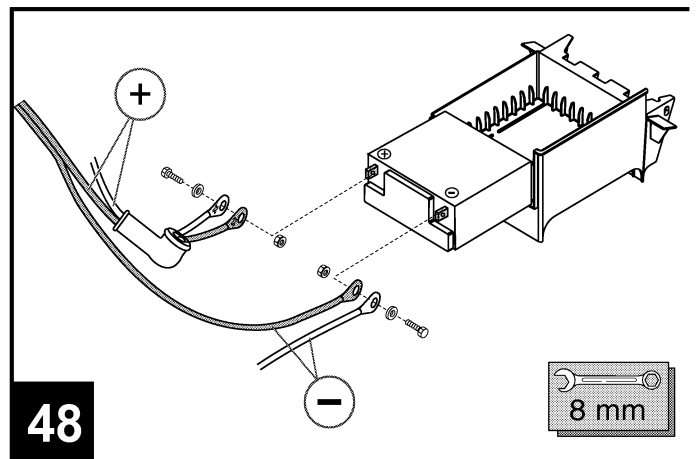
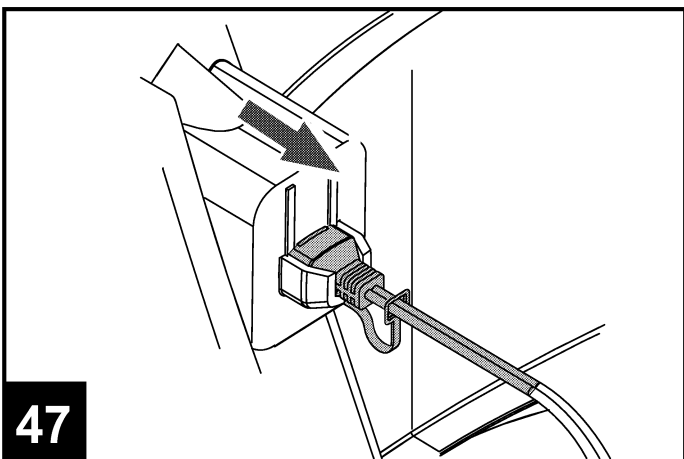
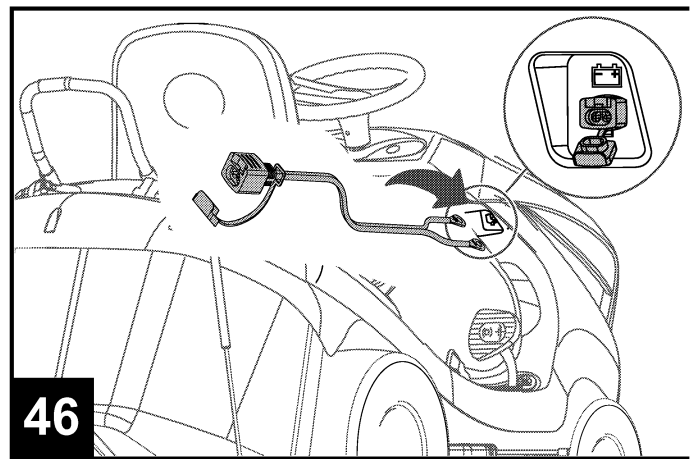
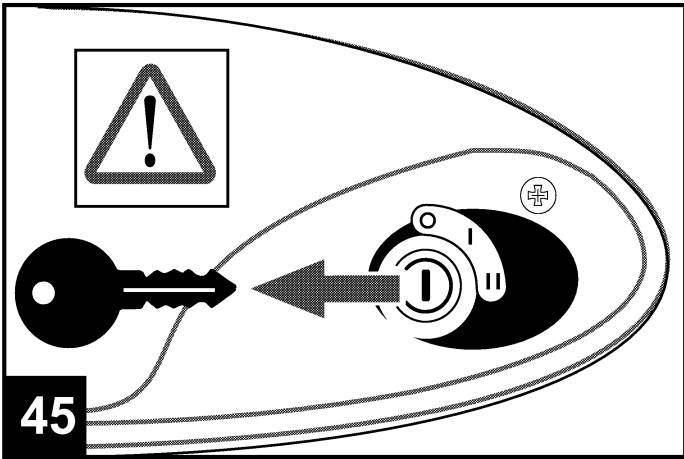
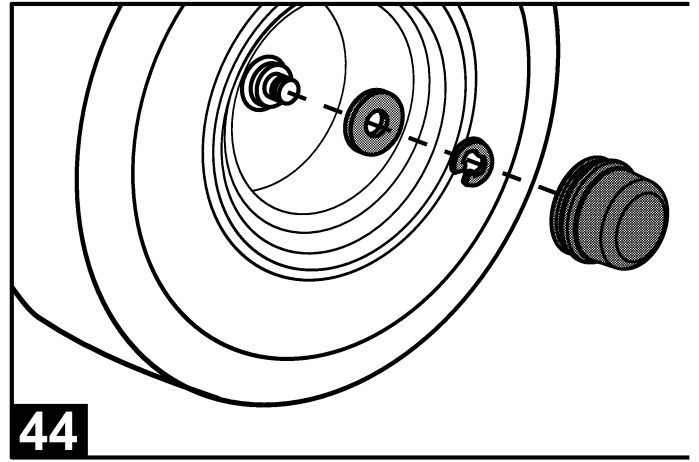
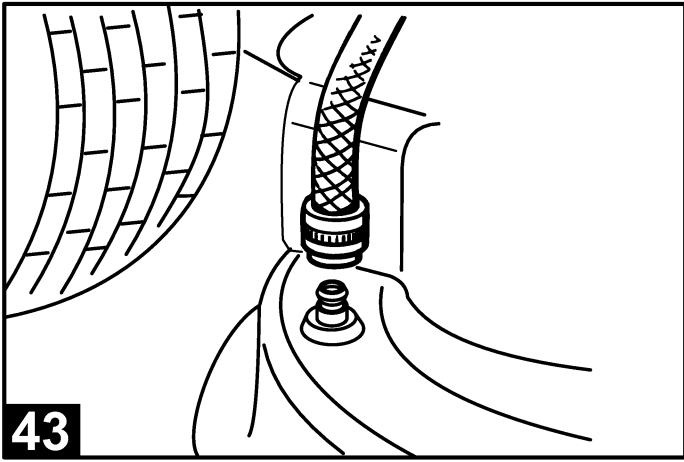
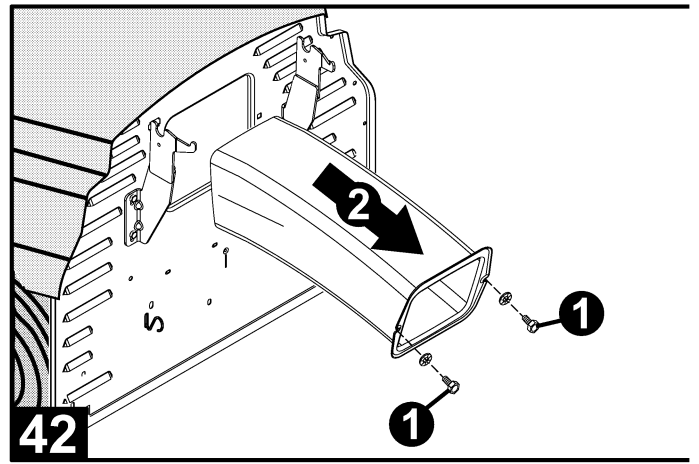
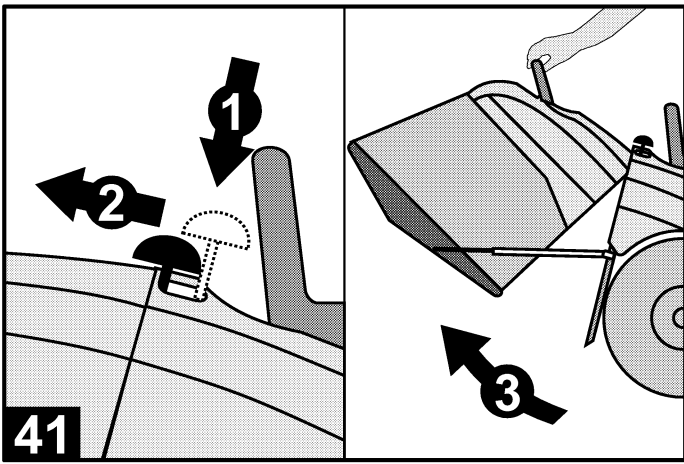














Vor der Montage und Inbetriebnahme die Bedienungsanleitung unbedingt lesen und beachten.

Verehrter Kunde !

Sie haben 100% geprüfetes Qualitätsprodukt erworben. Sollten Sie dennoch Grund zu einer Beanstandung haben, wenden Sie sich unter Angabe der Artikel- und Seriennummer (siehe Typenschild) an Ihren Fachhändler.

INHALTSVERZEICHNIS

Herstellernachweis	
Einleitung	D 9
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	D 9
Bedeutung der Symbole auf dem Gerät	D 9
Sicherheitshinweise	D 10
Rasentraktor auspacken	D 11
Montage	D 12
Erstinbetriebnahme	D 14
Bedienelemente	D 14
Inbetriebnahme	D 15
Wartung und Pflege	D 17
Starterbatterie	D 19
Lagerung im Winter	D 20
Fehlersuchplan	D 21
Garantiekarte	D 22

EINLEITUNG

Verehrter Kunde,

Sie haben ein neues Gerät erworben. Wir bedanken uns für Ihr Vertrauen das Sie in unsere Qualitätsprodukte setzen und wünschen Ihnen viel Freude beim Arbeiten mit Ihrem neuen Gerät.

Machen Sie sich **vor der ersten Inbetriebnahme** unbedingt mit dem Inhalt dieser **Bedienungsanleitung** vertraut! Trotzdem können von dem Gerät Gefahren ausgehen, wenn es von ungenügend geschultem Personal unsachgemäß oder nicht bestimmungsgemäß verwendet wird. Die **Unfallverhütungsvorschriften** sind einzuhalten.

Beachten Sie bitte die **Sicherheitshinweise** in dieser Bedienungsanleitung und die **Sicherheitshinweise** am Gerät.

Auf Grund fortwährender Verbesserungen des Erzeugnisses unterliegen die in diesem Handbuch enthaltenen Informationen Änderungen, ohne daß der Hersteller die Pflicht zur Bekanntgabe oder zur Aktualisierung hat, unter der Voraussetzung, daß sich die wesentlichen Eigenschaften für Sicherheit und Betriebsweise nicht verändern. Im Zweifelsfall schrecken Sie nicht davor zurück, Ihren Vertragshändler zu kontaktieren.

BESTIMMUNGSGEMÄSSER GEBRAUCH

Der Rasentraktor ist zum Mähen privater Haus- und Hobbygärten mit max. 10° (18 %) Hangneigung bestimmt (**nicht für öffentliche Parks, Sportstätten, Land- und Forstwirtschaft**). Anderweitige Anwendungen sind nur mit Original-Zubehör gestattet.

Jede andere Anwendung wird als zweckentfremdet angesehen und hat den Verfall der Garantie und die Ablehnung jeder Verantwortung gegenüber Schäden des Benutzers oder Dritter seitens des Herstellers zur Folge.

Betriebszeiten für Rasentraktoren:

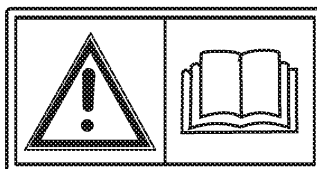
(nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz)

Montag bis Samstag: 7 bis 12 Uhr und 15 bis 19 Uhr.

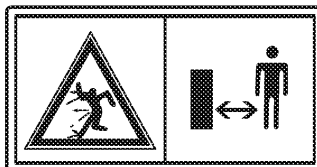
Betrieb an Sonn- und Feiertagen nicht erlaubt!

Bitte beachten Sie auch die kommunalen Vorschriften.

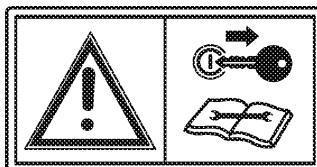
BEDEUTUNG DER SYMBOLE AUF DEM GERÄT



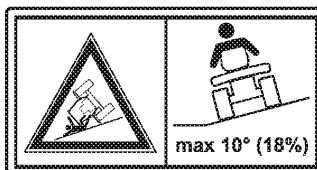
Vor Inbetriebnahme Gebrauchsanweisung lesen!



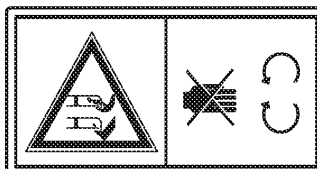
Dritte aus dem Gefahrenbereich fernhalten!



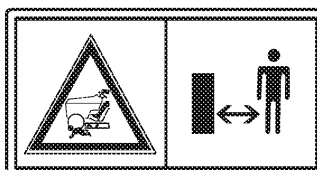
Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten Zündschlüssel abziehen!



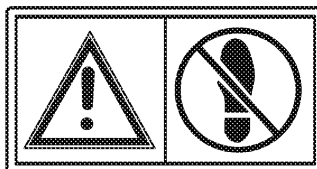
Nicht an Hängen über 10° (18 %) Neigung fahren!



Achtung Gefahr! Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten.



Während des Mähens sind weitere Personen, besonders Kinder und Tiere dem Arbeitsbereich fernzuhalten!



Gefahr: Hier nicht betreten!



SICHERHEITSHINWEISE

1. Allgemeine Hinweise

- 1.1 Bedienungsanleitung sorgfältig durchlesen. Machen Sie sich mit dem richtigen Gebrauch des Gerätes vertraut.
- 1.2 Jugendliche unter 16 Jahren oder Personen, welche die Bedienungsanleitung nicht kennen, dürfen das Gerät nicht benutzen.
- 1.3 Der Bedienende des Gerätes hat darauf zu achten, daß sich keine weiteren Personen insbesondere Kinder und Tiere im Arbeitsbereich aufhalten. Der Benutzer ist im Arbeitsbereich des Gerätes gegenüber Dritten verantwortlich.
- 1.4 Der Benutzer des Gerätes ist für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich.
- 1.5 Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung für den späteren Gebrauch auf.
- 1.6 Der Rasentraktor hat keine Zulassung nach der Straßenverkehrsordnung (StVO). Das Befahren öffentlicher Wege und Straßen ist deshalb nicht erlaubt.
- 1.7 Nicht an Hängen mit einer Neigung über 10° (18 %) mähen!
- 1.8 Es dürfen keine Passagiere auf dem Gerät mitgenommen werden.

2. Vorbereitende Maßnahmen

- 2.1 Während des Mähens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Niemals barfuß oder mit offenen Sandalen mähen.
- 2.2 Überprüfen Sie vollständig das Gelände, auf dem der Mäher eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Auch während des Mähens ist auf Fremdkörper zu achten.
- 2.3 - Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen.
WARNUNG! - Benzin ist hochgradig entflammbar!
 - Bewahren Sie Benzin nur in dafür geeigneten Behältern auf.
 - Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie während des Einfüllvorganges nicht.
 - Während der Motor läuft oder bei heißer Maschine darf der Tankverschluß nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden.
 - Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Das Gerät ist von der benzinverschmutzten Stelle zu entfernen, und das verschüttete Benzin muß vom Motor und Gehäuse mit einem Lappen aufgesaugt bzw. abgewischt werden. Jeglicher Startversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.
 - Verwenden Sie zum Auftanken einen entsprechenden Trichter oder ein Einfüllrohr, damit kein Kraftstoff auf den Motor und das Gehäuse bzw. auf den Rasen auslaufen kann.
 - Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und Tankverschluß bei Beschädigung auszutauschen.
- 2.4 Der Auspuff sowie der Bereich um den Auspuff können Temperaturen von 80 °C und mehr erreichen.
ACHTUNG: Verbrennungsgefahr!
 Beschädigte Auspufftöpfe austauschen!
- 2.5 Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob Schneidwerkzeug, Befestigungsbolzen und die gesamte Schneideinheit abgenutzt oder beschädigt sind. Zur Vermeidung einer Unwucht müssen abgenutzte oder beschädigte Messer durch neue ersetzt werden.
- 2.6 Achten Sie darauf, daß bei Mähern mit mehreren Schneidwerkzeugen die Bewegung eines Schneidwerkzeuges zu Drehungen der übrigen Schneidwerkzeuge führen kann.
- 2.7 Die Notwendigkeit einer fachmännischen Überprüfung ist erforderlich, wenn z.B. durch Auffahren auf ein Hindernis der Mäher sofort zum Stehen kommt (Motorwellenschäden, verbogene Messer usw).

3. Hinweise zur Handhabung

- 3.1 Der Verbrennungsmotor darf nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliche Abgase sammeln können - **Vergiftungsgefahr!**
- 3.2 Mähen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter Beleuchtung. Beachten Sie auch die kommunal erlaubten Betriebszeiten (siehe Betriebszeiten für Rasentraktor).
- 3.3 Vor Starten des Motors Mähwerk ausschalten, Fahrtrieb auf Leerlauf stellen und Feststellbremse betätigen.
- 3.4 Beachten Sie, es gibt keinen "sicheren" Hang. Das Fahren auf Hängen mit Rasen erfordert besondere Aufmerksamkeit. Um sich gegen Umstürzen zu schützen, sollten Sie:
 - nicht anhalten oder plötzlich starten, wenn Sie hangauf- oder hangabwärts fahren;
 - langsam einkuppeln, den Motor eingekuppelt lassen, insbesondere beim Hangabwärts-Fahren;
 - die Fahrgeschwindigkeit auf Hängen und bei engen Wendungen niedrig halten;
 - aufmerksam auf Hügel, Senkungen und andere nicht sichtbaren Gefahren achten;
 - niemals quer zum Hang mähen, wenn dieser mehr als 10° Neigung aufweist.
- 3.5 Achten Sie auf Autoverkehr, wenn Sie Straßen überqueren oder wenn Sie in Straßennähe arbeiten.
- 3.6 Achten Sie während des Fahrens auf tiefhängende Hindernisse (Baumzweige, Wäscheseile, ...), die den Fahrer verletzen können.
- 3.7 Beim Fahren außerhalb des Rasens ist das Mähwerk abzuschalten und in höchste Schnittstellung zu bringen.
- 3.8 Benützen Sie niemals Rasentraktoren mit beschädigtem Gehäuse bzw. schadhaften Schutzeinrichtungen (z.B. Grasfangbox, ...).
- 3.9 Bevor Sie Ihren Fahrersitz verlassen:
 - Schalten Sie das Mähwerk aus und warten Sie den Stillstand der Messer ab.
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Zündschlüssel ab.
- 3.10 Antrieb auskuppeln, den Motor abstellen und Zündkerzenstecker bzw. Zündschlüssel abziehen:
 - bevor Sie Blockierungen lösen oder eine Verstopfung im Auswurfkanal beseitigen;
 - bevor Sie die Maschine überprüfen, reinigen oder an ihr arbeiten;
 - **wenn ein Fremdkörper getroffen wurde. Suchen Sie nach Beschädigungen an der Maschine und lassen Sie die erforderlichen Reparaturen durchführen, bevor Sie erneut starten;**
 - **falls die Maschine anfängt, ungewöhnlich stark zu vibrieren, ist eine sofortige Überprüfung erforderlich;**
 - beim Verlassen bzw. Transport des Gerätes;
 - vor dem Nachtanken;
 - vor Abnahme der Grasfangeinrichtung
- 3.11 Die Grundeinstellung des Motors ist vom Werk aus richtig eingestellt und darf nicht verändert werden.
- 3.12 Starten oder betätigen Sie den Anlaßschalter mit Vorsicht (siehe Kapitel "Starten des Motors"). Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zum Schneidwerkzeug.
- 3.13 Beim Starten oder Anlassen des Motors darf der Rasentraktor nicht gekippt sein.
- 3.14 Motor darf nicht gestartet werden, wenn sich dritte Personen vor der Auswurföffnung befinden.
- 3.15 Hände oder Füße niemals in den Bereich des rotierenden Schneidwerks führen. Bei rotierendem Schneidwerk müssen sich dritte Personen von der Auswurföffnung entfernt halten.
- 3.16 Mähen Sie mit einem Rasentraktor mit Hintenauswurf niemals ohne Grasfangeinrichtung oder Schwadablage.

4. Wartungs- und Lagerhinweise

- 4.1 Achten Sie bei den Muttern, Bolzen und Schrauben auf festen Sitz.
- 4.2 Vorsicht bei Einstellarbeiten - Verletzungsgefahr! Finger nicht zwischen Gehäuse und Schneidwerk einklemmen.
Schutzhandschuhe tragen!
- 4.3 Lagern Sie niemals den Rasentraktor mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder mit Funken in Berührung kommen können
- Explosionsgefahr!
- 4.4 Das Entleeren des Benzintankes sollte nur im Freien erfolgen.
- 4.5 Vor Abstellen in einem geschlossenen Raum Motor abkühlen lassen.
- 4.6 Um eine Brandgefahr zu vermeiden, ist der Motor und Auspuff frei von Gras, Blättern und austretendem Fett (Öl) zu halten.
- 4.7 Die Grasfangbox ist regelmäßig auf einwandfreien Zustand zu überprüfen.
- 4.8 Abgenutzte oder beschädigte Teile sind aus Sicherheitsgründen sofort auszutauschen.
- 4.9 Ersatz-Schneidwerkzeuge und Zusatzgeräte dürfen nur in den dafür vorgesehenen Rasentraktoren nach Angabe des Herstellers eingebaut werden. Nur so bleibt die Sicherheit und Leistung Ihres Rasentraktors erhalten.
- 4.10 Wartungsarbeiten sowie die Überprüfung und das Nachschleifen des Messers nur vom autorisierten Fachhändler durchführen lassen.
- 4.11 Es sind ausschließlich Original-Ersatzteile und Original-Zubehör zu verwenden!

Wir weisen darauf hin, daß wir nach dem Produkthaftungsgesetz für Schäden, die durch unser Gerät verursacht werden bei:

- a) **unsachgemäßen Reparaturen, welche nicht von unseren autorisierten Service-Stellen durchgeführt werden,**
- b) **oder wenn bei einem Teileaustausch keine ORIGINAL ERSATZTEILE verwendet werden, nicht haften!**

Für Zubehörteile gelten die gleichen Bestimmungen. Ein Service-Heft mit Anschriften unserer autorisierten Service-Stellen liegt jedem Gerät bei.

RASENTRAKTOR AUSPACKEN

Der Rasentraktor wird auf einer soliden Holzpalette geliefert.

Zum Entfernen der Verpackung die Palette auf ebenen Untergrund stellen.

Die Reihenfolge zum Auspacken, sowie die der jeweiligen Radarretierungen bitte einhalten.

Die links neben dem Text vermerkten Zahlen, wie hier z. B. 5 verweisen auf die Abbildungen im vorderen Bildteil dieser Bedienungsanleitung.

Kartonverpackung oben öffnen.

Heftklammern entfernen und Kartonverpackung nach oben abnehmen.

1

Beipackteile und Verpackungsmaterialien entfernen.

2

Holzbügel entfernen.

3

Vordere Latten entfernen.

4

Holzklötze entfernen.

5



Sämtliche Nägel an der Palette entfernen.

Mähwerk auf höchste Stellung bringen.
Siehe in Bedienungsanleitung unter:
>> Inbetriebnahme - Einstellen der Schnitthöhe <<

Traktor hinten anheben und von der Palette schieben.

Palette und Verpackungsmaterial ordnungsgemäß entsorgen.



Den Traktor für die Radarretierungen gegen Wegrollen sichern !

Jetzt kann mit der Gerätemontage begonnen werden.

MONTAGE

Folgende Montagearbeiten müssen vor der Erstinbetriebnahme durchgeführt werden:

1. Montage der Räder
2. Einbau des Lenkrades
3. Einbau des Fahrersitzes
4. Montage der Grasfangbox
5. Montage der Grasfangbox an den Rasentraktor

Achtung!

Eine Inbetriebnahme (auch Testbetrieb) ohne vollständige Montage ist strengstens verboten - Unfallgefahr!

Die Richtungsangaben (rechts, links, oben...) für dieses Gerät beziehen sich vom Fahrersitz aus in Fahrtrichtung gesehen.

Die Reihenfolge der Montageschritte ist einzuhalten, da sonst eine einwandfreie Funktion nicht gewährleistet ist!

Bitte beachten:

Die links neben dem Text vermerkten Zahlen, wie hier z. B. **5**, verweisen auf die Abbildungen im vorderen Bildteil dieser Bedienungsanleitung.

Vorderräder:



Radarretierung an beiden Vorderrädern vornehmen.

6

Traktor an der Stoßstange leicht anheben und zum Vorderrad herziehen.

7

Unterlegscheibe zur Felge schieben.

8

Sicherungsscheibe vor der Unterlegscheibe in die Wellennut einsetzen und niederdrücken.
2x Sicherungsscheibe Ø15x29x1,5 - im Schraubenbeutel enthalten.

9

Abdeckkappe aufsetzen.

Hinterräder:



Radarretierung an beiden Hinterrädern vornehmen.

10

Traktor zum Hinterrad verschieben, bis das Hinterrad hörbar am Achsschenkel anschlägt.

11

Die Radachse schaut aus der Felge heraus.

12

O-Ring Ø11 x 2,6 werkseitig montiert - (Sicherung der Passfeder).

13

O-Ring entfernen - keine Wiederverwendung

14

Je eine Unterlegscheibe
1x Ø 19 x Ø 26 und
1x Ø 20 x Ø 42
auf die Achse aufstecken - **zuerst Ø 19 x Ø 26 !**

15

Sicherungsscheibe in die Wellennut einsetzen und niederdrücken.

16

Abdeckkappe aufsetzen.

Montage Lenkrad

17

Vorderräder (a) gerade in Fahrtrichtung stellen.

Spannhülse (b) auf Lenksäule aufsetzen.

Lenkrad (c) auf Spannhülse aufsetzen.
Position beachten: Speiche soll zum Fahrer zeigen.

Scheibe (d) einsetzen

Zahnscheibe (e) auf Sechskantschraube (f) schieben

Lenkrad mit Sechskantschraube befestigen
Anzugsdrehmoment beachten: 20Nm

Abdeckung (g) aufstecken

Einbau des Fahrersitzes

18

Fahrersitz entsprechend Abbildung auf Klappkonsole aufschrauben.

Innensechskantschraube M8 x 20 (2 x)

Fächerscheibe Ø 8,4 x Ø 15 (2 x)

Scheibe Ø 8,4 x Ø 24 (2 x)

Distanzbuchse Ø 8,2 x Ø 14 (2 x)

Innensechskantschraube /

Flügelschraube M8 x 20 (2 x)

Fächerscheibe Ø 8,4 x Ø 15 (2 x)

Sitz in gewünschte Stellung schieben und Schrauben mittels beigelegtem Stiftschlüssel (Inbusschlüssel) SW 6 festziehen!

Durch lösen der Schraube , ist der Sitz in Längsrichtung um 75 mm verstellbar!

Montage Grasfangbox

19

Rahmen-Unterteil auf eine geeignete Unterlage (z.B. Tisch) legen.

20

Rahmen-Oberteil mit Rahmen-Unterteil auf beiden Seiten verschrauben.

Sechskant-Schraube M 6 x 35	(4 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 18	(4 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 12	(4 x)
selbstsichernde Mutter M 6	(4 x)

Achtung!

Die Muttern wegen nachfolgender Fixierung des Boxgewebes vorerst nur von Hand festdrehen.

Die Scheibe Ø 6 x Ø 18 unter den Schraubenkopf montieren!

21

Querrohr mit Boxrahmen verschrauben.

Sechskant-Schraube M 6 x 45	(2 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 12	(4 x)
Gebogene Scheibe Ø 6	(2 x)
selbstsichernde Mutter M 6	(2 x)

22

Rahmen auf den Boxboden des Gewebesackes stellen.

Achtung!

Die Rippen des Boxbodens nach oben.

Gewebesack an Boxrahmen einklippen.

23

Obere Rahmenverschraubung entfernen und den Befestigungslappen des Gewebesackes zusammen mit Ober- und Unterteil des Boxrahmens verschrauben.

Die Scheibe Ø 6 x Ø 18 unter den Schraubenkopf montieren!

Diesen Arbeitsgang an beiden Seiten ausführen.

24

Verschlußstopfen in die Öffnung auf der rechten Seite des Boxdeckels einklippen.

Kontaktwinkel für Boxschalter mit Boxdeckel verschrauben.

Linsenkopfschraube Ø 6 x 25	(2 x)
-----------------------------	-------

Achtung!

Position des Kontaktwinkels wie dargestellt beachten.

25

Boxgriff mit "Aufsatz links" und "Aufsatz rechts" verschrauben.

Schraube M 8 x 60	(2 x)
Scheibe Ø 8 x Ø 15	(2 x)
Kunststoffscheibe	(2 x)

Achtung!

Die Anschlußkonturen beider Aufsätze müssen mit der Aussenkontur des Boxdeckels übereinstimmen!

26

Boxgriff mit Boxdeckel verschrauben.

Schraube M 6 x 20	(2 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 12	(2 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 18	(2 x)
selbstsichernde Mutter M 6	(2 x)

27

Boxdeckel aufsetzen und mit Boxrahmen verschrauben.

Sechskant-Schraube M 6 x 40	(5 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 18	(5 x)
Scheibe Ø 6 x Ø 12	(5 x)
selbstsichernde Mutter M 6	(5 x)
Halter für Gasfeder	(2 x)

28

Achtung!

Die Scheibe Ø 6 x 18 unter den Schraubenkopf montieren!

Boxstrebe (Ø 8 mm) durch den Boxboden und das Rahmen-Unterteil schieben.

Achtung!

Die Boxstrebe muß auf beiden Seiten der Box den gleichen Überstand haben!

29

Gasfeder in dargestellter Reihenfolge auf Boxstrebe auffädeln und verschrauben. Diesen Arbeitsgang an beiden Seiten ausführen.

Abstandsbuchse Ø 12 x 13	(2 x)
Gasdruckfeder	(2 x)
Scheibe Ø 8 x Ø 15	(2 x)
selbstsichernde Hutmutter M 8	(2 x)

Achtung!

Hutmuttern nur soweit festdrehen, daß sich die Gasdruckfedern noch schwenken lassen.

Montage der Grasfangbox an den Traktor

30

Grasfangbox mit einer Hand am Boxgriff halten. Mit der anderen Hand - mit leichtem Druck auf den Boxdeckel - das Rahmen-Oberteil auf die Boxhaltearme ablegen und nach vorne schieben, bis sich die Grasfangbox in den Lagerstellen gefangen hat.

Achtung!

Die Pfeile auf dem Boxdeckel und der Sitzkonsole müssen übereinstimmen.

31

Sollte der Spalt zwischen Boxdeckel und Sitzkonsole zu groß sein, können die Boxhaltearme, durch Lösen der Schrauben, in die dargestellten Richtungen justiert werden.

32

Gabelkopf der Gasdruckfeder über die Befestigungslasche der Rückwand schieben, bis die Bohrungen fluchten.

Sicherungsbolzen durch Gabelkopf und Lasche schieben und verriegeln.

Diesen Arbeitsgang an beiden Seiten ausführen.

ERSTINBETRIEBNAHME



Der Rasentraktor darf erst dann in Betrieb genommen werden, wenn die Montage vollständig durchgeführt wurde.

Sicherheitssysteme

Der Rasentraktor ist mit 3 Sicherheitskontakten ausgerüstet, die durch

- den Fahrersitz
 - den Grasfangkorb und
 - das Fusspedal
- betätigt werden.

Der Motor kann nur gestartet werden, wenn

der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt, die Bremse betätigt und das Mähwerk ausgeschaltet ist.

Der Motor wird automatisch abgeschaltet, wenn

- der Fahrer bei nicht betätigter Bremse absteigt,
- der Fahrer bei laufendem Mähwerk absteigt,
- bei eingeschaltetem Mähwerk die Grasfangbox geöffnet oder ausgehängt wird.

33

Einfüllen von Motoröl und Kraftstoff

34

Motorhaube öffnen:

- In die Lüftungsschlitze der Motorhaube greifen.
- Motorhaube leicht in Richtung Lenkrad ziehen und hochklappen, bis diese an der Stoßstange zum Anliegen kommt.

Vor der ersten Inbetriebnahme Motoröl einfüllen
- siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Ölstand regelmäßig kontrollieren.

Kraftstoff: **Normalbenzin - bleifrei**
VORSICHT BEIM EINFÜLLEN VON KRAFTSTOFF

Benzintank nur im Freien befüllen! Nicht rauchen! Nicht bei laufendem oder heißem Motor tanken!

Zum Betanken einen geeigneten Trichter oder ein Einfüllrohr verwenden, damit kein Kraftstoff auf den Motor, das Gehäuse und auf den Rasen verschüttet werden kann. Falls Benzin übergelaufen ist, darf der Motor nicht gestartet werden. Das Gerät ist von der benzinverschmutzten Stelle zu entfernen, und das verschüttete Benzin muß vom Motor und Gehäuse mit einem Lappen aufgesaugt bzw. abgewischt werden.

Jeglicher Startversuch ist zu vermeiden bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben.

Reifendruck

Den Reifendruck in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Den genauen Luftdruck auf dem Reifen ablesen.

1PSI = 0,07 bar

Mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe kann der Reifendruck problemlos kontrolliert werden.

Starterbatterie

Grundsätzlich ist die Starterbatterie ab Werk geladen. Sollten trotzdem Startprobleme auftreten, muss die Batterie vor der ersten Inbetriebnahme des Rasentraktors aufgeladen werden.

Die Starterbatterie wird während des Betriebes vom Motor aufgeladen. Unter normalen Bedingungen wird deshalb ein Nachladen nur nach längeren Standzeiten (länger als 3 Monate) erforderlich sein.

Laden der Starterbatterie: Siehe unter Wartung und Service.

Wir empfehlen, diese wartungsfreie und gasdichte Starterbatterie mit einem speziell dafür geeigneten Ladegerät aufzuladen (zu beziehen über den Fachhändler).

Bei Verwendung eines anderen Ladegerätes darf der Ladestrom 5 A nicht überschreiten und die Ladespannung max. 14,4 V betragen. Bei höherer Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Starterbatterie!!!



Die Starterbatterie ist recyclebar.




Verbrauchte und defekte Starterbatterien dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Die fachgerechte Entsorgung dieser Batterien übernimmt Ihr Fachhändler bzw. der Gerätehersteller, oder die örtlichen Batteriesammelstellen (hierzu sind die örtlich kommunalen Vorschriften zu beachten).

BEDIENELEMENTE

35

Gashebel

Mit dem Gashebel wird die Motorendrehzahl reguliert. Um möglichst effektiv zu mähen, sollte der Gashebel auf  gestellt werden.


Lichtschalter

Zum Einschalten der Scheinwerfer den Lichtschalter betätigen.

Zündschloß

Zum Starten des Motors Zündschlüssel in das Zündschloß stecken und nach rechts auf Position "II" drehen.

Sobald der Motor läuft Zündschlüssel loslassen (Zündschlüssel geht in Position "I" zurück).

Zum Ausschalten des Motors den Gashebel auf  stellen, dann den Zündschlüssel auf Position "0" drehen.

40

Schalter Mähwerk

Mit diesem Kippschalter wird das Mähwerk betätigt

Schalterstellung **I** - Mähwerk zugeschaltet
Schalterstellung **0** - Mähwerk ausgeschaltet

36

Bedeutung der Symbole auf dem Fußpedal



Kupplung



Bremsen

36

Fußpedal - rechts: "Kupplung / Bremse"

Wird das Pedal **halb** gedrückt, wird ausgekuppelt. Tritt man das Pedal **ganz** nieder wird ausgekuppelt und die Scheibenbremse des Getriebes betätigt.

Bei ganz niedergedrücktem Fußpedal kann durch Einrücken des Rasthebels (mit dem Schuhabsatz) nach **links** das Fußpedal auf Funktion "**Bremse**" arretiert werden.

Erneutes Niederdrücken des Fußpedales hebt die Arretierung wieder auf - der Rasthebel geht in Ausgangsstellung zurück.

37

Schalthebel (für Hydrostat-Antrieb)

Einstellbare Getriebestellungen:

Vorwärtsgang - stufenlos einstellbar,
Rückwärtsgang - stufenlos einstellbar
und eine Leerlaufposition.



Aus Sicherheitsgründen muß der Schalthebel beim Einkuppeln des Fahretriebes immer in Leerlaufposition stehen.



39

Schalthebel (für 5-Gang Getriebe)

Mit dem Schalthebel können:

5 Vorwärtsgänge,
1 Rückwärtsgang und
1 Leerlaufposition geschaltet werden.

40

Stellhebel für Schnitthöhenverstellung

Mit dem Stellhebel wird das Mähwerk angehoben bzw. abgesenkt.

Es stehen sechs Stellungen zur Verfügung. Um von einer oberen in eine tiefere Stellung zu kommen, muß zum Entriegeln der Druckknopf am Ende des Hebels gedrückt werden.

Um eine höhere Stellung zu erreichen, Hebel nur nach oben in die gewünschte Stellung ziehen.





INBETRIEBNAHME

Starten des Motors

Achtung!

Vor jeder Inbetriebnahme Ölstand überprüfen!

Motorabgase enthalten Kohlenmonoxid, ein geruchloses und tödliches Gas. Deshalb den Motor nie in schlecht durchlüfteten oder geschlossenen Räumen starten.

- Auf dem Fahrersitz Platz nehmen.
- Rechtes Fußpedal (Kupplung/Bremse) ganz durchtreten - eventuell mit Rasthebel arretieren.
Mähwerk darf nicht zugeschaltet sein!
- Bei Kaltstart den Gashebel auf CHOKE  stellen.
- **Nur für Typ: 18PS und 20PS**
CHOKE - Knopf herausziehen.
- Bei warmem Motor den Gashebel auf SCHNELL  stellen.
- Zündschlüssel ins Zündschloß stecken.
- Zündschlüssel nach rechts in Position "II" (Start) drehen.
- Wenn der Motor läuft, Zündschlüssel loslassen. (Der Zündschlüssel springt automatisch in Position "I" zurück.)
- Ein Startversuch sollte nur ca. 5 Sekunden dauern, damit die Starterbatterie nicht unnötig belastet wird.
- Sobald der Motor läuft, den Gashebel in eine Stellung zwischen  und  stellen.

Nur für Typ: 18PS und 20PS


CHOKE - Knopf zurückschieben bis dieser hörbar einrastet. Verbleibt der Choke-Knopf bei laufendem Motor in gezogener Stellung, bringt der Motor keine optimale Leistung (Motor raucht, Zündkerzen verrußen, erhöhter Benzinverbrauch).

Hydrostatantrieb

Winterbetrieb - bei Temperaturen unter 10°C

- Kupplung/Bremse lösen
- Motor starten und den Schalthebel für den Hydrostatantrieb ca. 30 Sekunden in Leerlaufposition stellen - Optimierung der Getriebeöl-Viskosität.
- Erst dann den Fahrbetrieb aufnehmen.
- Bevor das Mähwerk zugeschaltet wird, sollte der Motor einige Minuten warmlaufen.

Motor abstellen

- Mähwerk abschalten.
- Gashebel auf  stellen.
- Bremspedal ganz niederdrücken - gegebenenfalls Bremspedal arretieren.
- Zündschlüssel nach links in Position "0" stellen.
- Wenn der Rasentraktor unbenutzt oder ohne Aufsicht bleibt, den Zündschlüssel abziehen und Bremspedal arretieren!


Fahren mit dem Rasentraktor

- Rechtes Fußpedal (Kupplung/Bremse) ganz durchtreten - eventuell mit Rasthebel arretieren.
Mähwerk darf nicht zugeschaltet sein!
 - Motor starten.
 - Wenn der Motor läuft, entsprechenden Vorwärts- bzw. Rückwärtsgang einlegen. Beim Hydrostat-Antrieb entsprechende Stellung im Vorwärts- bzw. im Rückwärtsantrieb vorwählen.
- Bei der Erstbenutzung des Rasentraktors ist es ratsam, nur den 1. Gang einzulegen bzw. den Hydrostat-Antrieb auf MIN. zu stellen.
- Zum Anfahren das Kupplungs-/Bremspedal **langsam** kommen lassen.


Achtung!

**Das 5-Gang-Getriebe nicht während der Fahrt schalten!
Beim Einlegen der Gänge muß der Rasentraktor stillstehen.**

Bremsen

- Zum Bremsen das rechte Fußpedal voll niederdrücken. 

Zuschalten des Mähwerkes

- Mähwerk nur bei laufendem Motor zuschalten.
- Gashebel auf Position  stellen.
- Mähwerkschalter auf Position "I" stellen.
- Gewünschte Schnitthöhe einstellen.

Achtung!

Vor Zuschalten des Mähmessers den Motor ca.1 Minute warmlaufen lassen!

Beim Zuschalten des Mähwerkes soll der Rasenmäher nicht in hohem Gras stehen. Das Mähdeck auf höchste Schnitthöhe einstellen.

Abschalten des Mähwerkes


- Mähwerkschalter auf Position "0" stellen.
- Das Mähwerk kann sowohl im Stillstand als auch während der Fahrt abgeschaltet werden.

Achtung!

**Ein drehendes / auslaufendes Schneidmesser kann Hände und Füße zerschneiden.
Deshalb Hände und Füße von den Schneidwerkzeugen fernhalten.**

Einstellen der Schnitthöhe

40

Mit dem Stellhebel , rechts neben dem Fahrersitz, wird das Mähdeck angehoben bzw. abgesenkt.

Es sind sechs Höheneinstellungen zwischen 30 und 90 mm Schnitthöhe möglich.

Den Stellhebel in der jeweils gewünschten Höheneinstellung einrasten lassen.

Das Verstellen der Schnitthöhe kann sowohl im Stillstand, sowie auch während der Fahrt vorgenommen werden.

Achtung!

Höchste Schnitthöhe einstellen:

- Vor Zuschaltung des Mähwerkes
- Beim Fahren ohne Mähbetrieb

Fahren ohne Fahrtrieb (Schieben)

Achtung!

Nur bei abgeschaltetem Motor und stillstehendem Schneidwerkzeug!

a) Bei 5-Gang-Getriebe:

1. Schalthebel in 0-Stellung bringen.
2. Bremse lösen.

41

b) Bei Hydrostat-Antrieb:

1. Abnehmen bzw. Hochklappen der Grasfangbox.
2. Bypasshebel herausziehen und nach unten einrasten.
3. Bremse lösen.

Der Rasentraktor kann jetzt problemlos geschoben werden.

Fahren und Mähen

Um ein sauberes Mähergebnis zu erhalten, ist die Fahrgeschwindigkeit den Rasenverhältnissen anzupassen.

38

a) Hebelstellung bei Hydrostat-Antrieb:

- hohes/dichtes Gras und feuchtes Gras: 0 - 1/4
- normales Gras; wöchentlicher Schnitt: 1/2 - 2/3

Die Hebelpositionen von 2/3 - 1/1 ist dem Fahren ohne Mähbetrieb vorbehalten.

39

b) Hebelstellung bei 5-Gang-Getriebe:

- hohes/dichtes Gras und feuchtes Gras: 1. Gang
- normales Gras; wöchentlicher Schnitt: 2. - 3. Gang

Der 4. + 5. Gang ist dem Fahren ohne Mähbetrieb vorbehalten.

Im Normalfall beträgt die Schnitthöhe 4 - 5 cm. Dies entspricht der 2./3. Raste der Höhenverstellung. Bei feuchtem und nassem Gras mit höherer Schnitthöhe mähen.

Bei sehr hohem Gras ist es zweckmäßig in zwei Durchgängen zu mähen. Beim ersten Durchgang auf max. Schnitthöhe stellen; beim zweiten Durchgang dann auf die gewünschte Höhe einstellen.

Fahren an Hängen

Beim Fahren an Hängen ist besondere Vorsicht geboten. Nachfolgende Hinweise bitte beachten:

- Nicht an Hängen über 10° (18 %) Neigung fahren.
- Kein ruckartiges Anfahren.
- Die Fahrgeschwindigkeit niedrig halten.
- Nicht anhalten oder stark beschleunigen.
- Bei Fahrt hangabwärts nicht auskuppeln.

Entleeren der Grasfangbox

Das Entleeren der Grasfangbox kann vom Fahrersitz aus vorgenommen werden.

Achtung!

Wenn die Grasfangbox gefüllt ist, ertönt ein akustisches Signal. Spätestens jetzt sollte die Box entleert werden.

Mähwerk abschalten - akustisches Signal verstummt.

42

Grasfangbox entleeren:

- Boxverriegelungsknopf drücken.
- Boxverriegelungsknopf nach hinten schieben, bis dieser einrastet.
- Grasfangbox mit der Hand nach oben ziehen.

Zur vollständigen Entleerung Grasfangbox mehrmals rütteln.

Wird bei zugeschaltetem Mähwerk die Grasfangbox hochgeklappt bzw. ausgehängt, stirbt der Motor ab.

Grasfangbox schließen:

1. Boxverriegelungsknopf drücken.
2. Boxverriegelungsknopf nach vorne schieben, bis dieser wieder nach oben geht.
3. Grasfangbox mit der Hand nach unten drücken, bis diese in der untersten Verriegelung einrastet.

Achtung!

Wenn die Grasfangbox nicht ordnungsgemäß eingearastet ist, kann das Mähwerk nicht zugeschaltet werden.

WARTUNG UND PFLEGE

Reinigung des Rasentraktors

Der Rasentraktor bedarf für eine optimale Funktion einer regelmäßigen Reinigung.

Nach jeder Inbetriebnahme den Rasentraktor und den Grasfangsack von anhaftenden Verschmutzungen reinigen.

Grasfangbox

Grasfangbox vom Rasentraktor abnehmen.

28

Zum Abnehmen der Grasfangbox vom Rasentraktor müssen die Gasfedern ausgehängt werden.

Die Gasfedern in die Halter der Grasfangbox einrasten.

Den Gewebesack von außen mit einem Wasserstrahl abspritzen.

Bei Bedarf auch die Innenseite des Gewebesackes mit einer Waschbürste reinigen.

Gehäuse/Motor/Getriebe

Den Motor und alle Lagerstellen (Räder, Getriebe, Messerlagerung, ...) nicht mit Wasser, insbesondere mit einem Hochdruckreiniger abspritzen.

Eindringendes Wasser in die Zündanlage, in den Vergaser und in den Luftfilter kann Störungen verursachen. Wasser in den Lagerstellen kann zum Verlust der Schmierung und somit zur Zerstörung der Lager führen.

Zum Entfernen von Schmutz und Grasresten einen Lappen, Handbesen, langstieligen Pinsel, ... verwenden.

Elektrische Anlage



Die elektrische Anlage nicht mit Wasser reinigen. Eindringen von Wasser in die elektrische Anlage (Schalter, Display, Kabel, Bedienelemente usw.) kann zu deren Beschädigung führen.

Auswurfkanal

43

Durch regelmäßiges Reinigen wird die Leichtgängigkeit der Schnitthöhenverstellung gewährleistet.

Der Auswurfkanal besteht aus zwei ineinander geschobenen Teilen.

Das untere Teil ist im Mähgehäuse fest eingerastet. Das obere Teil kann zur Reinigung herausgezogen werden. Vor Entfernen des Auswurfkanals muß die Grasfangbox abgenommen werden.

Verschraubung links und rechts am Auswurfkanal entfernen.

Achtung!

Unter jeder Schraube ist eine Unterlegscheibe.

Auswurfkanal durch die Rückwand nach hinten herausziehen. Oberer und unterer Auswurfkanal gründlich reinigen.

Der Einbau des Auswurfkanals erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

Auswechseln und Nachschleifen des Mähmessers

Mähmesser immer zum Ende der Mähseason nachschleifen, bzw. wenn erforderlich durch ein neues ersetzen.

Das Nachschleifen immer von einer Kundendienstwerkstatt (Messung der Unwucht) durchführen lassen.

Nichtausgewuchtete Messer führen zu starker Vibration des Mähers – Unfallgefahr!

44 Mähsystem

Auf dem Mähdeck befinden sich Anschlüsse für eine 1/2" Wasserschlauch-Kupplung.

Beim Reinigungsvorgang muß die Grasfangbox oder ein geeignetes Zubehör montiert sein.

Durch Anschließen eines Wasserschlauches kann das Mähsystem gereinigt werden.

1. Mähdeck auf niedrigste Schnitthöhe absenken.
2. Motor starten - mittlere Motorendrehzahl einstellen
3. Mähwerk zuschalten.
4. Schlauch anschließen und Wasser aufdrehen.

Nach wenigen Minuten ist das Mähsystem gereinigt.

5. Mähsystem noch einige Minuten laufen lassen, um das Wasser herauszuschleudern.
6. Grasfangbox reinigen und trocknen lassen.

Fachmännische Überprüfung ist erforderlich

- nach Auffahren auf ein Hindernis
- bei defektem Keilriemen
- bei sofortigem Stillstand des Motors
- bei Nachlassen der Bremsleistung
- bei verbogenem Messer (kein Ausrichten)
- bei Durchrutschen des Antriebsriemens
- bei verbogener Messerwelle (kein Ausrichten)
- bei Defekt am Messerhalter
- bei Getriebeschäden

WARTUNG UND SERVICE



Alle Wartungs-, Service- und Reinigungsarbeiten dürfen nur bei abgestelltem und ausgekühltem Motor und bei abgezogenem Zündschlüssel durchgeführt werden.

Folgende Arbeiten dürfen vom Benutzer selbst durchgeführt werden. Alle übrigen Wartungs-, Service- und Instandsetzungsarbeiten müssen bei einer autorisierten Service-Werkstätte durchgeführt werden.

	Vor jedem Einsatz	Nach jedem Einsatz	Nach den ersten 5 Stunden	Alle 25 Betriebsstunden	Alle 50 Betriebsstunden	Vor jeder Einlagerung
Motorölstand überprüfen)*	n					
Motoröl wechseln)*			n			n
Luftfilter reinigen)*				n		
Luftfilter austauschen)*					n	
Zündkerze überprüfen)*					n	
Bremse überprüfen	n					
Reifendruck überprüfen	n					
Mähmesser überprüfen	n					
Auf lose Teile überprüfen	n					n
Keilriemen überprüfen				n		
Reinigen des Rasentraktors		n				
Luftansauggitter am Motor reinigen	n					n
Getriebe von Gras- und Mähresten reinigen				n		
Bei Hydrostat-Antrieb: Ventilator für Getriebekühlung reinigen		n				
Schmierplan Seite D 19						

)* siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers

Bei starker Beanspruchung und bei hohen Temperaturen können kürzere Wartungsintervalle als in der oben angegebenen Tabelle erforderlich sein.

Schmierplan

Um die Leichtgängigkeit der beweglichen Teile zu gewährleisten, empfehlen wir alle 10 Betriebsstunden folgende Stellen nachzuschmieren.

Vorderachse:

Achsschenkel rechts und links (Schmiernippel):
- mit Mehrzweckfett;

Lagerung der Vorderachse am Rahmen:
- mit Sprühöl;

Lenkung:

Zahnsegment und Lenkritzeln am Lenkgetriebe
- mit Mehrzweckfett;

Vorder- / Hinterräder:

Rollenlager bzw. Nabe
- mit Mehrzweckfett;

Die Vorder- und Hinterräder müssen zum Abschmieren der Achsen abgebaut werden (siehe Radwechsel).

Dreh- und Lagerstellen:

Schmierung **aller beweglicher Dreh- und Lagerstellen**, sowie der **Seilzüge**:
- mit Sprühöl;

Ölwechsel

Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers. Der Ölwechsel kann auch durch Absaugen über den Öleinfüllstutzen erfolgen (entsprechendes Absauggerät ist zu beziehen über den Fachhändler).

Achtung!

Altöl gemäß den gesetzlichen Bestimmungen entsorgen. Altöl nicht ins Kanalnetz oder Erdreich ablassen. Grundwasserverschmutzung wird streng bestraft. Altölannahmestellen sind alle Tankstellen bzw. nennt Ihnen jede kommunale Behörde.

Luftfilter und Zündkerze

Siehe Bedienungsanleitung des Motorenherstellers.

Schaltgetriebe/Hydrogetriebe

Das Getriebe bedarf keiner Wartung, da es vom Werk aus auf Lebensdauer mit Öl gefüllt ist.

Zum Entfernen von Schmutz und Grasresten einen Lappen, Handbesen, langstielligen Pinsel, ... verwenden.

Reifendruck überprüfen

Den Reifendruck in regelmäßigen Abständen kontrollieren.

Den genauen Luftdruck auf dem Reifen ablesen.

1PSI = 0,07 bar

Mit einer handelsüblichen Fußluftpumpe kann der Reifendruck problemlos kontrolliert werden.

Radwechsel

45

Radwechsel darf nur auf einem ebenen und festen Untergrund vorgenommen werden.

1. Rasentraktor mit Feststellbremse arretieren und mit Unterlegkeilen gegen Wegrollen sichern.
2. An der Seite des zu wechselnden Rades den Rasentraktor anheben und geeignete Unterlage (z.B. Kantholz) unter ein tragendes Element des Fahrgestells stellen.
3. Sicherungsscheibe mit Schraubendreher abdrücken und Distanzscheibe abnehmen.
4. Rad von der Achse abziehen.

Achtung!

Beim Abziehen der Hinterräder von der Achse die Paßfeder nicht verlieren!

Bei der Wiedermontage die Achsen mit handelsüblichem Mehrzweckfett einfetten.

STARTERBATTERIE

Im Lieferumfang des Rasentraktors ist kein Ladegerät für die Starterbatterie enthalten.

Genaue Batteriebezeichnung: siehe Batteriekasten.

Die Starterbatterie befindet sich unter der Motorabdeckhaube.

Grundsätzlich ist die Starterbatterie ab Werk geladen.

Weitere Aufladungen sind erforderlich:

- a) Vor Einlagerung zur Winterpause.
- b) Bei längerer Standzeit des Gerätes (länger als 3 Monate).

Achtung!

Wir empfehlen diese wartungsfreie und gasdichte Starterbatterie mit einem speziell dafür geeigneten Ladegerät aufzuladen. (zu beziehen über den Fachhandel).

Achtung!

Der Ladestrom des Ladegerätes darf 5A nicht überschreiten und die Ladespannung max. 14,4 V betragen. Bei höherer Ladespannung besteht Explosionsgefahr der Starterbatterie!!!

Laden der Starterbatterie

Achtung!

Das Aufladen der Starterbatterie darf nur in trockenen Räumen erfolgen

1. Zündschlüssel abziehen!
2. Ladegerät an Stromnetz anschließen und Abgreifklemmen mit den Anschlußpolen der Batterie verbinden.

Polarität beachten:

Rote Klemme = Pluspol (+)

Schwarze Klemme = Minuspol (-)

Funktion des Ladegerätes : siehe Bedienungsanleitung des Ladegerätes.

Wartungsvorschriften für die Starterbatterie

Zur Wintereinlagerung die Starterbatterie in einem kühlen, trockenen Raum (10° - 15°C) aufbewahren.

Temperaturen unter dem Gefrierpunkt sollten bei der Lagerung vermieden werden.

Entladene Starterbatterie nicht über einen längeren Zeitraum ungeladen lassen.

Zum Aufladen der Starterbatterie geeignetes Ladegerät verwenden.

Die Starterbatterie darf nicht:

- in unmittelbarer Nähe von offenem Feuer gelagert,
- verbrannt und
- auf Heizungen abgestellt werden.

EXPLOSIONSGEFAHR

Die Starterbatterie nicht zerstören. Der Elektrolyt (Schwefelsäure) verursacht Verätzungen auf der Haut und Bekleidung - sofort mit viel Wasser auswaschen.

Anschlußpole nicht kurzschließen.

Die Starterbatterie sauber halten. Nur mit einem trockenen Tuch abwischen. Kein Wasser, Benzin, Verdünnungsmittel oder ähnliches dazu verwenden!

Die Anschlußpole sauber halten und mit Polfett einfetten.

Lagerung im Winter

Nach Beendigung der Mähseason das Gerät gründlich reinigen.

Den Motor **nicht** mit Wasser, insbesondere mit einem Hochdruckreiniger abspritzen!

Eindringendes Wasser in die Zündanlage, in den Vergaser und in den Luftfilter kann Störungen verursachen.

Zum Entfernen von Schmutz und Grasresten am Gehäuse und am Motor einen Lappen, Handbesen, langstieligen Pinsel, ... verwenden.

Kraftstofftank entleeren.

Ölwechsel durchführen und Motor konservieren - siehe Betriebsanleitung des Motorenherstellers.

Starterbatterie vollständig aufladen.

Das Gerät in einem **trockenen und frostfreien Raum** lagern. Bei Frostgefahr Starterbatterie ausbauen und frostfrei lagern.

Verbleibt die Starterbatterie während längerer Standzeit (länger als 1 Monat) eingebaut im Gerät, sollte das Massekabel an der Batterie abgeklemmt werden.

Nach einer Standzeit länger als 3 Monate die Starterbatterie nachladen.

Es ist von Vorteil, das Gerät einer Winterinspektion zu unterziehen. Wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Fachhändler.

Transport des Rasentraktors

Achtung!

Beim Transport des Rasentraktors mit Transportgeräten (z.B. PKW-Anhänger) ist das Mähdeck zur Entlastung der Bowdenzüge zu unterbauen.

Lagerung des Rasentraktors

Achtung!

Das Gerät soll vor Witterungseinflüssen, insbesondere vor Feuchtigkeit, Regen und längerer direkter Sonneneinstrahlung geschützt abgestellt werden.

FEHLERSUCHPLAN

FEHLER	MÖGLICHE URSACHE	BESEITIGUNG
Motor springt nicht an	Kraftstoffmangel	Tank füllen, Tankentlüftung überprüfen, Kraftstofffilter überprüfen
	Schlechter, verschmutzter Kraftstoff, alter Kraftstoff im Tank	Verwenden Sie stets frischen Kraftstoff aus sauberen Behältern; Vergaser reinigen (Werkstatt)
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen (siehe auch Motor - Bedienungshinweise)
	Kein Zündfunke	Zündkerze reinigen, evtl. neue einsetzen, Zündkabel prüfen, Zündanlage prüfen. - Kundendienstwerkstatt
	Durch mehrmalige Startversuche „Motor ersoffen“	Zündkerze herausdrehen und abtrocknen
Anlasser spricht nicht an	leere oder schwache Starterbatterie	Starterbatterie aufladen
	Sicherheitsschalter am Fahrersitz nicht in Funktion	Richtig auf dem Fahrersitz platznehmen
	Sicherheitsschalter am Bremspedal nicht in Funktion	Bremspedal voll niederdrücken
	Mähwerk zugeschaltet	Mähwerk ausschalten
	Sicherung (5A) am (+) Kabel der Starterbatterie	überprüfen
Motorleistung läßt nach	zu hohes oder zu feuchtes Gras	Schnitthöhe korrigieren, Luft schaffen durch kurzes zurückfahren
	Auswurfkanal/Mähdeck verstopft	Auswurfkanal/Mähdeck reinigen. Motor abstellen und Zündkerzenstecker abziehen!
	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen (siehe Motorhinweise)
	Vergasereinstellung stimmt nicht	Einstellung überprüfen lassen Kundendienst Werkstatt
	Messer stark abgenutzt	Messer austauschen - Nur Original Ersatzmesser benutzen! - Kundendienstwerkstatt
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Fahrgeschwindigkeit verringern
Rasentraktor fährt nicht	bei Hydrostat-Antrieb: kein Fahrtrieb	Bypass-Hebel nach unten auf Betriebsstellung umstellen (siehe Fahren ohne Fahrtrieb)
Unsauberer Schnitt	Messer abgenutzt, unscharf	Messer austauschen oder nachschleifen. Nachgeschliffene Messer auswuchten! Nur Original Ersatzmesser benutzen! - Kundendienstwerkstatt
	falsche Schnitthöhe	Schnitthöhe korrigieren
	zu geringe Motordrehzahl	Motordrehzahl auf Max. stellen
	Fahrgeschwindigkeit zu hoch	Fahrgeschwindigkeit vermindern
	Unterschiedlicher Reifendruck auf den Rädern	auf richtigen Luftdruck aufpumpen - Reifendruck: siehe technische Daten
Grasfangsack füllt nicht	Schnitthöhe zu tief eingestellt	Schnitthöhe korrigieren
	Gras ist feucht - ist zu schwer, um vom Luftstrom transportiert zu werden	Mähzeit verschieben, bis die Rasenfläche abgetrocknet ist
	Messer stark abgenutzt	Messer austauschen - Nur Original Ersatzmesser benutzen! - Kundendienstwerkstatt
	Rasen zu hoch	Rasen auf 2 x mähen 1. Durchgang: max. Schnitthöhe 2. Durchgang: gewünschte Schnitthöhe
	Gewebesack verstopft - kein Luftdurchlaß	Gewebesack säubern
	Auswurfkanal Mähdeck verschmutzt - Reste vom letzten Mähen	Auswurfkanal/Mähdeck reinigen
Füllanzeige spricht nicht an	Mähreste am Füllanzeihebel	Mähreste am Füllanzeihebel entfernen - auf Leichtgängigkeit überprüfen
Fahrtrieb, Bremse, Kupplung und Mähwerk	regelmäßig von Kundendienstwerkstatt überprüfen lassen!	



Elektrische Reparaturarbeiten dürfen nur von einem Elektrofachmann bzw. einer Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden!

GARANTIE

Etwaige Material- oder Herstellungsfehler am Gerät beseitigen wir während der gesetzlichen Verjährungsfrist für Mängelansprüche entsprechend unserer Wahl durch Reparatur oder Ersatzlieferung.

Die Verjährungsfrist bestimmt sich jeweils nach dem Recht des Landes, in dem das Gerät gekauft wurde.

Unsere Garantiezusage gilt nur bei:

sachgemäßer Behandlung des Gerätes.
Beachtung der Bedienungsanleitung.
Verwendung von Original-Ersatzteilen.

Die Garantie erlischt bei:

Reparaturversuchen am Gerät.
Technischen Veränderungen am Gerät.
nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
gewerblicher oder kommunaler Nutzung.

Von der Garantie ausgeschlossen sind:

Lackschäden, die auf normale Abnutzung zurückzuführen sind.
Natürlicher Verschleiß und Teile, die auf der Ersatzteilkarte mit Rahmen XXX XXX (X) gekennzeichnet sind.
Verbrennungsmotoren - für diese gelten die separaten Garantiebestimmungen der jeweiligen Motorenhersteller.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit dieser Garantieerklärung und dem Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

Durch diese Garantiezusage bleiben die gesetzlichen Mängelansprüche des Käufers gegenüber dem Verkäufer unberührt.



Before assembly and start of operation, please read the operating instructions at all costs and comply with them.

Dear Customer,
 You have bought a totally tested quality product. However, should you have any reason for complaints, please get in touch with your dealer, stating the article and series number (see nameplate).

LIST OF CONTENTS

Manufacturer
 IntroductionGB 9
 Intended useGB 9
 Meaning of symbols indicated on the mowerGB 9
 Safety precautionsGB 10
 Unpacking LawntractorGB 11
 AssemblyGB 12
 First operationGB 14
 Operating elementsGB 14
 Start of operationGB 15
 Care and maintenance.....GB 17
 Starter batteryGB 19
 Storage in winterGB 20
 Fault location planGB 21
 Guarantee cardGB 22

INTRODUCTION

Dear customer,
 You have purchased a new machine. We want to thank you for the trust that you put into our quality products and hope that you will have much pleasure from working with your new machine.

Before putting the machine into operation for the first time, please familiarise yourself with the contents of these operating instructions. If the machine is operated by people without sufficient qualifications or not according to the intended purpose, use of the machine may be dangerous. Please pay attention to the accident prevention directives.

Please pay attention to the safety instructions contained in these operating instructions and to the safety instructions on the machine.

Due to ongoing improvements of the product, the information contained in this manual is subject to alterations without the manufacturer being obliged to notify or to update, under the proviso that the essential properties for safety and operation do not change. In cases of doubt, please do not hesitate to contact your dealer.

INTENDED USE

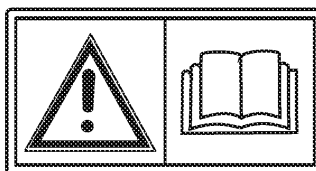
This lawnmower is only intended for mowing in private gardens with a maximum inclination of 10° (18%) - not for public parks, sports grounds or in farming or forestry. Other kinds of use are only permitted with original spare parts.

Any other use is regarded as being misuse and results in forfeiture of the guarantee and rejection of any responsibility for damage to the user or third parties on the part of the manufacturer.

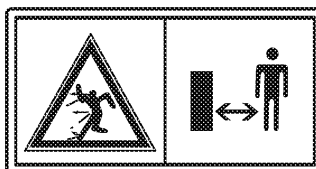
Working hours for lawn tractors:

Please observe the local directives for the operation of lawnmowers.

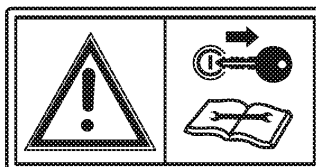
MEANING OF SYMBOLS INDICATED ON THE MOWER



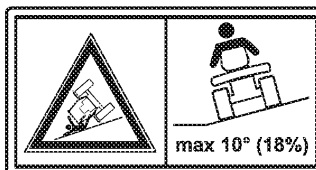
Read operating instructions before start of operation.



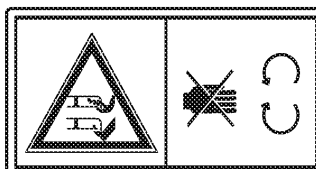
Keep other people out of the danger zone.



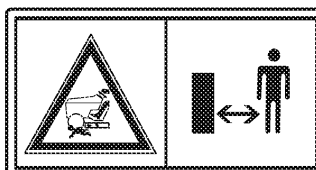
Pull the ignition plug out before maintenance and repair work.



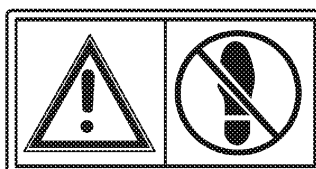
Do not use on slopes above 10° (18%).



Attention, danger!
 Keep hands and feet away from the cutting gear.



While mowing, keep other people, in particular children and animals, away from the working area.



Danger: do not go here.

SAFETY PRECAUTIONS

1. General remarks

- 1.1 Read the operating instructions carefully. Familiarise yourself with the proper use of the machine.
- 1.2 People under 16 or people who have not read the operating instructions are not allowed to use the machine.
- 1.3 Do not operate the machine when there are others, in particular children or animals, in the area. The person using the machine is responsible for third parties in the working area of the machine.
- 1.4 The person using the machine is responsible for accidents involving other people or their property.
- 1.5 Please keep these operating instructions for later use.
- 1.6 The lawn tractor does not have approval according to the Highway Code. You are therefore not allowed to drive on public ways and roads with it.
- 1.7 Never mow on slopes with an inclination of more than 10° (18%).
- 1.8 No passengers may be transported on the machine.

2. Preparations

- 2.1 Always wear sturdy shoes and long trousers while mowing. Never go barefoot or wear open sandals.
- 2.2 Completely check the area on which the machine is to be used and remove any stones, sticks, wires, bones and other foreign objects. Always watch out for foreign objects when mowing.
- 2.3 - Petrol is to be poured in before starting the engine.
WARNING! Petrol is highly flammable!
 - Only keep petrol in the containers designed for this purpose.
 - Only fill the machine in the open and do not smoke when filling the machine.
 - The tank may not be opened or petrol topped up while the engine is running or when the machine is hot.
 - If petrol has been spilt, do not start the engine. Instead, remove the mower from the area contaminated with petrol. The spilt petrol must be sucked or wiped off the engine and the housing with a cloth. No attempts at ignition may be made until the vapours have disappeared.
 - Use a funnel or a filling tube when pouring in petrol so that no fuel can leak onto the engine or onto the lawn.
 - For safety reasons, replace the tank lid and the petrol tank if they are damaged.
- 2.4 The exhaust and the area around the exhaust can reach temperatures of up to 80°.
 ATTENTION: danger of burning!
 Replace damaged silencers.
- 2.5 Before use, always make a visual check to see if the blade, the fastening bolts or the entire cutting unit are worn or damaged. In order to avoid an imbalance, worn or damaged blades must be replaced with new ones.
- 2.6 Ensure that the movement of one blade can lead to rotations of the other blades when mowing with more than one blade.
- 2.7 An examination by an expert is necessary if the machine stops immediately, e.g. after impact with an obstacle (damage to the drive shaft, bent blades etc.).

3. Instructions for use

- 3.1 The combustion engine may not be operated in enclosed rooms in which dangerous fumes can collect - danger of poisoning!
- 3.2 Only mow your lawn in daylight or in good illumination. Please observe any local directives about when you are allowed to use the machine (see operating times for lawn tractors).
- 3.3 Before starting the machine, switch off the mowing appliance, put the drive into neutral and operate the parking brake.
- 3.4 Please remember that there are no "safe slopes". Mowing slopes with a lawn requires special attention. In order to protect yourself against tipping over, you should:
 - not stop or start suddenly if you are moving up or down the slope,
 - suppress the clutch slowly, leave the clutch depressed, in particular when driving down the slope,
 - keep the speed low on slopes and in tight bends,
 - pay special attention to hills, recesses and other invisible dangers,
 - never mow transverse to the slope if it has an inclination of more than 10°.
- 3.5 Always pay attention to road traffic when you are crossing roads or working in the vicinity of roads.
- 3.6 When driving the tractor, pay attention to low-hanging obstacles (branches, washing lines etc.) which can injure the driver.
- 3.7 Switch the mowing appliance off when driving off the lawn, lift it to the highest cutting position.
- 3.8 Never operate lawn tractors with a damaged housing or defective protective devices (e.g. grass box etc.).
- 3.9 Before leaving the driver's seat:
 - switch the mowing appliance off and wait until the blades come to a standstill,
 - switch the engine off and remove the ignition key.
- 3.10 Disengage the drive, turn the engine off and pull out the spark plug connector or the ignition key
 - before eliminating blockages or obstructions in the discharge channel
 - before checking or cleaning the mower or doing any other work on it
 - **if a foreign body is hit. Look for damage to the machine and have the necessary repairs done before you start it again;**
 - **if the mower starts to vibrate unusually severely, an immediate check is necessary.**
 - whenever you leave the mower unattended or transport it
 - before filling up with petrol
 - before removing the grass box.
- 3.11 The basic setting of the engine in the factory is correct and must not be altered.
- 3.12 Start and operate the starting switch carefully (see Chapter "Starting the engine"). Make sure that your feet are at a safe distance from the blade.
- 3.13 Do not tip the mower when starting or turning the engine on.
- 3.14 Do not start the engine if anyone is standing in front of the discharge channel.
- 3.15 Keep your hands and feet out of the area of the rotating blade. Keep other people away from the discharge channel when the blade is rotating.
- 3.16 Never use a lawn tractor with a rear discharge without a grass box or a vapour discharge.

4. Instructions for maintenance and storage

- 4.1 Make sure that the nuts, bolts and screws are tight.
- 4.2 Be careful when adjusting - danger of injuries. Do not trap your fingers between the housing and the blade. Wear protective gloves.
- 4.3 Never store the lawn tractor with fuel in the tank inside a building in which petrol fumes can possibly come into contact with naked flames or with sparks
- danger of explosion!
- 4.4 Only empty the petrol tank in the open.
- 4.5 Allow the engine to cool down before you put the machine into an enclosed area.
- 4.6 Avoid the risk of a fire by keeping the engine and the exhaust free of grass, leaves and grease (oil).
- 4.7 Check regularly to make sure that the grass box is in a satisfactory condition.
- 4.8 For safety's sake, worn or damaged parts must be replaced immediately.
- 4.9 Replacement blades and additional appliances may only be mounted on the lawn tractors intended for this purpose according to the manufacturer's instructions. This is the only way to maintain the safety and the performance of your lawn tractor.
- 4.10 Please ensure that the maintenance, checking and sharpening of the blade is only done by an authorised dealer.
- 4.11 Use original spare parts and accessories only.

We would point out that we are not liable according to the Product Liability Act for damage caused by our machine as a result of

- a) **improper repairs not carried out by our authorised service agents,**
- b) **or if ORIGINAL SPARE PARTS are not used as replacement parts.**

The same applies to accessories. A service booklet with the addresses of our authorised service agents is enclosed with the appliance.

Unpacking Lawntractor

The lawntractor will be delivered on a solid wood pallet.

To remove the packing, place the pallet on a level surface.

Please follow the sequence for unpacking and for the respective wheel locks.

The numbers to the left of the text, e.g. **5, refer to the illustrations in the picture section of these operating instructions.**

Open cardboard packing at top.

Remove staples and take off cardboard packing upward.

1

Remove enclosed parts and packing materials.

2

Remove wooden hoop.

3

Remove front laths.

4

Remove wooden blocks.

5



Remove all nails on the pallet.

Move mowing unit into highest position.
See operating instructions under:
>> Start-up - Adjusting cutting height <<

Lift tractor at rear and push off pallet.

Dispose of pallet and packing materials properly.



Secure the tractor from rolling away with the wheel locks!

Now you can begin mounting equipment.

ASSEMBLY

The following assembly work must be carried out before the first operation:

1. Installation of the wheels.
2. Installation of the steering wheel.
3. Installation of the driver's seat.
4. Assembly of the grass box
5. Fitting the grass box to the lawn tractor.

Attention!

Putting into operation (even test operation) before complete assembly is strictly forbidden - dangers of accidents!

The information on directions (right, left, top etc.) for this appliance are to be understood in the direction of travel looking from the driver's seat.

The order of assembly steps is to be complied with, as otherwise flawless function cannot be guaranteed.

Please note:

The figures stated to the left of the text, such as the **5** here, refer to the illustrations in the illustrated part at the front.

Front wheels:



Lock both front wheels.

6

Lift tractor slightly by bumper and pull to front wheel.

7

Push washer toward wheel rim.

8

Insert lock washer into shaft groove before washer and press down.
2x lock washer dia. 15x29x1.5 - contained in screw/bolt bag.

9

Fit cover cap.

Rear wheels:



Lock both rear wheels.

10

Move tractor to rear wheel until rear wheel is heard to strike steering knuckle.

11

Wheel axle protrudes from rim.

12

O-ring Ø11 x 2.6 is fitted in the works - (secures the parallel key).

13

Remove O-ring - do not re-use

14

Fit one washer
1x 19 mm dia. x 26 mm dia. and
1x 20 mm dia. x 42 mm dia.
each on axle - **first 19 mm dia. x 26 mm dia.!**

15

Insert lock washer in shaft groove and press down.

16

Fit cover cap.

Assembly of the steering wheel

17

Align front wheels (a) straight ahead in the direction of travel.

Fit clamping sleeve (b) on steering column.

Place steering wheel (c) on clamping sleeve.
Observe position: Spoke must point towards driver.

Insert washer (d).

Push toothed lock washer (e) onto hexagon bolt (f).

Secure steering wheel with hexagon bolt.
Observe correct tightening torque: 20 Nm

Push on cover (g).

Installing the driver's seat

18

Unscrew the driver's seal according to the diagram on the hinged console.

Hexagonal recess hole screw M8 x 20	(2 x)
Fan-disk Ø 8.4 x Ø 15	(2 x)
Disk Ø 8.4 x Ø 24	(2 x)
Spacer bushing Ø 8.2 x Ø 14	(2 x)
Hexagonal recess hole screw /	
Wing screw M8 x 20	(2 x)
Fan-disk Ø 8.4 x Ø 15	(2 x)

Push the seat into the required position and tighten the screws by means of the enclosed socket wrench - 6 mm (Allen key)!

The seat can be moved in a longitudinal direction by loosening the screw .

Assembling the grass box

19 Place the lower part of the frame on a suitable base (e.g. a table).

20 Screw the upper part of the frame onto the lower part of the frame on both sides.

M 6 x 35 hexagonal head screw	(4 x)
Ø 6 x Ø 18 shim	(4 x)
Ø 6 x Ø 12 shim	(4 x)
selbstsichernde Mutter M 6	(4 x)

Attention!

Only tighten the nuts by hand to start with due to the subsequent fixing of the box fabric.

Fit disk Ø 6 x Ø 18 under the screw head!

21 Screw the transverse tube onto the box frame.

M 6 x 45 hexagonal head screw	(2 x)
Ø 6 x Ø 12 shim	(4 x)
Ø 6 curved shim	(2 x)
M 6 self-locking nut	(2 x)

22 Place the frame onto the box base of the fabric sack.

Attention!

The ribs of the box base pointing upwards.

Clip the fabric sack onto the box frame.

23 Remove the upper frame screw connection and screw the fitting flap of the fabric sack together with the upper and lower part of the box frame.

Fit the Ø 6 x Ø 18 shim under the screw head.

Carry out this procedure on both sides.

24 Clip the stopper into the opening on the right-hand side of the box lid.

Screw the contact elbow for the box switch onto the box lid.

Ø 6 x 25 counter-sunk screw	(2 x)
-----------------------------	-------

Attention!

Make sure that the position of the contact elbow is as shown.

25 Screw the box handle onto "superstructure left" and "superstructure right".

M 8 x 60 screw	(2 x)
Ø 8 x Ø 15 shim	(2 x)
shim	(2 x)

Attention!

The connection contours of the two superstructures must correspond with the outer contour of the box lid.

26 Screw the box handle onto the box lid

M 6 x 20 screw	(2 x)
Ø 6 x Ø 12 shim	(2 x)
Ø 6 x Ø 18 shim	(2 x)
M 6 self-locking nut	(2 x)

27 Position the box lid and screw onto the box frame

M 6 x 40 hexagonal head screw	(5 x)
Ø 6 x Ø 18 shim	(5 x)
Ø 6 x Ø 12 shim	(5 x)

28

M 6 self-locking nut	(5 x)
Holder	(2 x)

Attention!

Fit the Ø 6 x 18 shim under the screw head.

Push the box strut (Ø 8 mm) through the base of the box and the lower part of the frame.

Attention!

The box strut must protrude by the same distance on both sides of the box.

29 Thread the gas spring onto the box strut in the order shown and screw tight. Carry out this procedure on both sides.

Ø 12 x 13 spacer bushing	(2 x)
Gas-pressure spring	(2 x)
Ø 8 x Ø 15 shim	(2 x)
M 8 self-locking cap nut	(2 x)

Attention!

Only tighten the cap nuts to such an extent that the gas-pressure springs can still be pivoted.

Assembling the grass box on the tractor

30 Hold the grass box by the box handle in one hand. With the other hand - gently pressing onto the box lid - position the upper part of the frame onto the box holding arms and push forwards until the grass box engages in the bearings.

Attention!

The arrows on the box lid and the seat console must match.

31 If the gap between the box lid and the seat console is too large, the box holding arms can be adjusted by loosening the screws in the directions shown.

32 Push the forkhead of the gas-pressure spring across the fitting lug of the back wall until the bores are flush.

Push the securing bolts through the forkhead and the lug and lock them.

Carry out this procedure on both sides.

FIRST OPERATION



The lawn tractor may only be put into operation when the assembly has been completed.

Safety systems

The lawn tractor is fitted with 3 safety contacts which are operated by

- a) the driver's seat
- b) the grass box and
- c) the foot pedal.

The engine can only be started if

the driver is sitting on the driver's seat, the brake has been operated and the mowing appliance has been switched off.

The engine is automatically switched off if

- a) the driver gets off without operating the brake
- b) the driver gets off with the mowing appliance still running
- c) the grass box is opened or removed with the mowing appliance still running.

33

Filling with engine oil and fuel.

34

Opening the bonnet:

1. Put your hands into the ventilation slots of the bonnet.
2. Gently pull the bonnet in the direction of the steering wheel and lift it up until it makes contact with the bumper.

Pour engine oil in before the first operation

- see operating instructions of the engine manufacturer.

Regularly check the oil level.

Fuel: **standard petrol - lead-free.**

TAKE CARE WHEN POURING FUEL IN

Only fill the petrol tank in the open. Do not smoke. Do not pour in petrol when the engine is running or hot.

Use a suitable funnel attachment or feeder funnel to pour in petrol so that no fuel can be spilt on to engine, the housing or on the lawn. If petrol is spilt, do not start the engine. Remove the mower from the area contaminated with petrol. The spilt petrol must be sucked or wiped off the engine and the housing with a cloth. No attempts at ignition may be made until the vapours have disappeared.

Tyre pressure

Check the tyre pressure at regular intervals.

Examine the precise air pressure on the tyre.

1 PSI = 0.07 bar

The tyre pressure can be checked without any difficulties by using a standard foot-pump.

Starter battery

As a matter of principle, the starter battery is charged ex works. Should starting problems nevertheless occur, the battery must be charged before the first operation of the lawn tractor.

During the operation, the starter battery is charged by the engine. Under normal conditions, re-charging will only be necessary after longer periods without use (longer than 3 months).

Charging the starter battery: see "Maintenance and Service".

We recommend charging this maintenance-free and gas-tight battery with a charging device specifically suited for this (can be purchased from specialist dealers).

If a different charging device is used, the charging current may not exceed 5 A and the charging voltage 14.4 V. If there is a higher charging voltage, there is a danger of the starter battery exploding.



The starter battery is recyclable.



Used and defective starter batteries must not be disposed of via domestic refuse. Your dealer, the manufacturer of the device or the local battery collection points (pay attention to the local directives) will assure proper disposal of these batteries.

OPERATING ELEMENTS

35

Gas lever

The engine speed is regulated with the gas lever. In order to mow as effectively as possible, the gas lever should be switched to



Light switch

Use the light switch to switch the headlights on.

Ignition lock

To start the engine, put the ignition key into the ignition lock and turn to the right to position "I".

As soon as the engine is running, let go of the ignition key (ignition key returns to position "I").

To switch the engine off, put the gas lever onto



then turn the ignition key onto position "0".

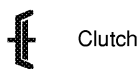
40

Mowing appliance switch

The mowing appliance is operated with this toggle switch.

Switch position I - mowing appliance switched on
Switch position 0 - mowing appliance switched off

36 Meaning of the symbols on the foot pedal



Clutch



Brake

36 Foot pedal - right "clutch / brake"

If the pedal is half pushed down, the clutch is disengaged. If the pedal is completely pushed down, the clutch is disengaged and the disk brake of the transmission operated.

With the pedal completely pressed down, the pedal can be locked in the "Brake" function by pushing the stop lever to the left (with the heel of the shoe).

Pushing the pedal down again cancels the locking - the stop lever returns to the original position.

37 Switching lever (for hydrostat drive)

Possible transmission positions:

Forward gear - infinitely adjustable
Reverse gear - infinitely adjustable
and a neutral position.



For safety reasons, the switching lever must always be in the neutral position when engaging traction.



39 Switching lever (for 5-gear transmission)

With the switching lever,

5 forward gears
1 reverse gear
and 1 neutral position can be switched.

40 Position lever for adjustment of cutting height

The mowing appliance is lifted or lowered with the position lever.
Six positions are available. In order to get from a higher to a lower position, the push button on the end of the lever must be pushed to unlock it.

In order to reach a higher position, simply push the lever upwards into the required position

START OF OPERATION

Starting the engine

Attention!

Check the oil level before each start of operation.

Engine exhaust fumes contain carbon monoxide, a non-odorous and lethal gas!

For this reason, never start the engine in enclosed or badly ventilated rooms.

- Sit down on the driver's seat.
- Push the right-hand pedal (clutch/brake) right down - possibly engage with the stop lever.
The mowing appliance must not be switched on.

- For a cold start, put the gas lever onto CHOKE

Type: 18 PS and 20 PS

Pull the CHOKE button out

- If the engine is warm, put the gas lever onto FAST
- Put the ignition key into the ignition lock.
- Turn the ignition key to the right to position "II" (Start).
- When the engine is running, let go of the ignition key. (The ignition key automatically returns to position "I").
- An attempt at starting should only last for about 5 seconds so that the starter battery is not strained unnecessarily.
- As soon as the engine is running, put the gas lever into a position between and

Type: 18 PS and 20 PS

Push the CHOKE button back until it engages audibly. If the choke button remains in the pulled position with the engine running, the engine does not perform as well as it can (engine smokes, spark plugs soot up, increased fuel consumption).

Hydrostatic drive

Winter operation – in temperatures below 0°C

- Release transmission / brake pedal.
- Start motor and set the switch lever for the hydrostatic drive into the neutral position for approx. 30 seconds – optimisation of transmission oil viscosity.
- Only then begin driving operations.
- The engine should warm up for a few minutes before the mowing appliance is switched on.

Stopping the engine

- Switch off the mowing appliance.
- Put the gas lever onto
- Briefly press the brake pedal down - if necessary, engage the brake pedal.
- Turn the ignition key to the left to position "0".
- If the lawn tractor is left unused or unattended, remove the ignition key and engage the brake pedal.

Driving with the lawn tractor

- Push the right-hand pedal (clutch/brake) right down - possibly engage with the stop lever.
The mowing appliance must not be switched on.
- Start the engine.
- When the engine is running, select the corresponding forward or reverse gear. With a hydrostat drive, pre-select the corresponding position in forward or reverse drive.

For the first use of the lawn tractor, we would advise that you only choose 1st gear or set the hydrostat drive to MIN.

- To start motion, slowly release the clutch/brake pedal.

Attention!


Do not switch the 5-gear transmission while driving. The lawn tractor must be stationary in order to change gear.

Brakes

- Press the right-hand pedal down completely in order to brake.



Switching the mowing appliance on

- Only switch the mowing appliance on with the engine running.
- Put the gas lever into the  position.
- Put the mowing appliance switch onto position "I".
- Set the required cutting height.

Attention!

Before switching the mowing blade on, allow the engine to warm up for about 1 minute!

When you switch the mowing appliance on, the mower should not be standing in long grass. Set to the highest cutting height.

Switching the mowing appliance off

- Put the mowing appliance switch onto position "0".
- The mowing appliance can be switched off both at a standstill and also during movement.

Attention!

A rotating / slowing blade can cut hands and feet. Therefore, keep your hands and feet away from the blades.

Setting the cutting height

40

The blades are raised and lowered with the position lever to the right of the driver's seat.

Six height settings with a cutting height between 30 and 90 mm are possible.

Allow the position lever to engage at the height adjustment position required.

Adjustment of the cutting height can be done both at a standstill and also during movement.

Attention:

Set the highest cutting height:

- before switching the cutting appliance on
- when driving without mowing

Driving without traction (pushing)

Attention!

Only with the engine switched off and the blades stationary!

a) For a 5-gear transmission:

1. Put the switch lever into position 0.
2. Release the brake.

b) For a hydrostat drive:

1. Remove or lift up the grass box.
2. Pull out bypass lever and engage downwards
3. Release the brake.

The lawn tractor can now be pushed without any difficulty.

41

Driving and mowing

In order to achieve a tidy mowing result, the traction speed must be adapted to the state of the lawn.

38

a) Lever position for hydrostat drive:

- long / thick grass and wet grass: 0 - 1/4
- normal grass, weekly cutting: 1/2 - 2/3

The lever positions from 2/3 - 1/1 are reserved for driving without mowing.

39

b) Lever position for 5-gear transmission:

- long / thick grass and wet grass: 1st gear
- normal grass, weekly cutting: 2nd - 3rd gear

4th and 5th gear are reserved for driving without mowing.

In a normal case, the cutting height is about 4-5 cm. This corresponds to the 2nd/3rd position of the height adjustment. Cut moist or wet grass with a higher cutting height.

The best thing to do with very long grass is to cut it twice. For the first cut, set the machine to max. cutting height and set it to the required height for the second cut.

Driving on slopes

Special care is needed when driving on slopes. Please observe the following information:

- Do not drive on slopes with an inclination of more than 10° (18%).
- Do not jolt when starting.
- Keep the speed low.
- Do not stop or accelerate strongly.
- Do not declutch when going down the slope.

Emptying the grass box

The grass box can be emptied from the driver's seat.

Attention!

When the grass box is full, an acoustic signal can be heard. The box should be emptied now at the latest.

Switch the mowing appliance off - acoustic signal goes off.

42

Empty the grass box:

- Press the box locking button.
- Push the box locking button backwards until it engages.
- Pull the grass box upwards by hand.

Shake the grass box a number of times in order to empty it completely.

If the grass box is lifted or removed with the mowing appliance still switched on, the motor cuts out.

Closing the grass box:

1. Press the box locking button.
2. Push the box locking button forwards until it goes up again.
3. Push the grass box down by hand until it engages in the lowest locking position.

Attention!

If the grass box is not positioned properly, the mowing appliance cannot be switched on.

CARE AND MAINTENANCE

Cleaning the lawn tractor

In order to work properly, the lawn tractor must be cleaned regularly.

After each use, clean adhering residue from the lawn tractor and the grass box.

Grass box

Take the grass box off the lawn tractor.

28

The gas springs must be removed before you can take the grass box off the lawn tractor.

Clean the fabric sack from the outside with a jet of water.

If necessary, also clean the inside of the fabric sack with a brush.

Housing / engine / transmission

The engine and all the bearings (wheels, transmission, blade bearings etc.) must not be cleaned with water, in particular not with a high-pressure cleaner.

Any water penetrating into the ignition unit, into the carburettor and the air filter can cause damage. Water in the bearings can lead to a loss of lubrication and thus to the destruction of the bearings.

To remove dirt and residue of grass, use a cloth, a hand-held sweeper, a long-handled brush etc.

Electrical unit



Do not clean the electrical unit with water. Penetration of water into the electrical unit (switch, display, cable, operating elements etc.) can lead to damage.

Discharge channel

43

The ease of movement of the adjustment of the cutting height is guaranteed by regular cleaning.

The discharge channel comprises two parts pushed into one another.

The lower part is firmly attached to the mower housing. The upper part can be removed for cleaning.

The grass box must be taken off before you can remove the discharge channel.

Remove screw connection on the left and right of the discharge channel.

Attention!

There is a shim under each screw.

Pull discharge channel out backwards through the rear wall. Thoroughly clean the upper and the lower discharge channel.

The discharge channel is put back in reverse order.

Replacing and sharpening the mowing blade

At the end of the mowing season always sharpen the mowing blade or, if required, replace the mowing blade with a new one. Always have the mowing blade sharpened or replaced by a customer service centre (measurement of imbalance).

Unbalanced blades will cause the lawn mower to vibrate violently – risk of accident!

44 Mowing system

On the mowing deck, there is a connection for a 1/2" water hose coupling.
The mowing system can be cleaned by connecting a water hose.

During the cleaning process, the grass box or a suitable accessory must be fitted.

1. Lower the mowing deck to the lowest cutting height.
2. Start the engine - set a medium engine speed.
3. Switch the mowing appliance on.
4. Connect the hose to the connection and turn the water on.

After a few minutes, the mowing system has been cleaned.

5. Leave the mowing system to run for a few more minutes in order to spin the water out.
6. Clean the grass box and leave to dry.

Checking by a qualified service agent is necessary:

- after impact with an obstacle
- if the V-belt is defective
- if the engine comes to an immediate standstill
- if the brake performance drops
- if the blade is bent (do not straighten)
- if the drive belt slips
- if the blade shaft is bent (do not straighten)
- if there is a defect in the blade holder
- if there is damage to the transmission.

MAINTENANCE AND SERVICE



Maintenance, service and cleaning work may only be carried out when the machine has been turned off and has cooled down and the ignition key has been removed.

The following tasks may be carried out by the user himself. All the other maintenance, service and upkeep tasks must be carried out by a qualified service agent.

	Before each use	After each use	After the first 5 hours	After 25 hours of operation	After 50 hours of operation	Before each storage
Check level of engine oil	n					
Change engine oil			n			n
Clean the air filter				n		
Replace the air filter					n	
Check the spark plug					n	
Check the brake	n					
Check the tyre pressure	n					
Check mowing blade	n					
Check for loose parts	n					n
Check drive belt				n		
Clean the lawn tractor		n				
Clean air intake grille on engine	n					n
Clean grass and cuttings from transmission				n		
For hydrostat drive: Clean ventilator for transmission cooling		n				
Lubrication plan page GB 19						

) * see operating instructions of the engine manufacturer

In cases of high load and high temperatures, shorter maintenance intervals than those stated in the table may be necessary.

Lubrication plan

In order to ensure the ease of movement of the moving parts, we recommend lubricating the following parts after 10 hours of operation.

Front axle:

Steering swivel right and left (lubrication nipple):
- with multi-purpose grease

Bearing of the front axle on the frame
- with spray oil

Steering:

Gear segment and steering pinion on steering gear
- with multi-purpose grease

Front / rear wheels:

roller bearings and hub
- with multi-purpose grease

For lubrication of the axles, the front and rear wheels must be dismantled (see Change of Wheels).

Pivots and bearings:

Lubrication of all moving pivot and bearing points,
as well as the cable pulls:
- with spray oil.

Oil change

See operating instructions of the engine manufacturer.

The oil change can be done by sucking the oil out via the oil filling opening (a corresponding suction device can be purchased from your dealer).

Attention!

Dispose of used oil in accordance with statutory directives. Do not discharge used oil into the sewers or the ground. Contamination of groundwater is severely punished. All garages take back used oil, or your local authority can tell you where to dispose of it.

Air filter and spark plug

See the operating instructions of the engine manufacturer.

Transmission / hydro-transmission

The transmission needs no maintenance as it has been given a life-time filling of oil in the factory.

To remove dirt and grass residue, use a cloth, hand-brush, long-handled thin brush etc.

Check tyre pressure

Check the tyre pressure at regular intervals.

Examine the precise air pressure on the tyre.
1 PSI = 0.07 bar

The tyre pressure can be checked without any difficulties by using a standard foot-pump.

Wheel change

45

A wheel change may only be done on a level and firm base.

1. Park the lawn tractor with the parking brake and secure it against rolling away with wedges.
2. Lift the lawn tractor on the side of the wheel to be changed and place a suitable object (e.g. a block of wood) under a supporting element of the chassis.
3. Push the securing shim off with a screwdriver and remove the spacer shim.
4. Pull the wheel off the axle.

Attention!

Do not lose the adjusting spring when pulling the rear wheels off the axle.

When putting back together, grease the axles with customary multi-purpose grease.

STARTER BATTERY

There is no charging device for the starter battery included in the scope of delivery of the lawn tractor.

Precise designation of the battery: see battery box.

The starter battery can be found underneath the bonnet.

As a matter of principle, the battery has been charged in the factory.

Further charging is necessary:

- a) before storage for the winter break
- b) if the machine is not used for a long time (longer than 3 months).

Attention!

We recommend charging this maintenance-free and gas-tight starter battery with a charging device specifically suited for this (can be purchased from specialist dealers).

Attention!

The charging current of the charging device may not exceed 5 A and the charging voltage 14.4 V. If there is a higher charging voltage, there is a danger of the starter battery exploding.

Charging the starter battery

Attention!

The starter battery may only be charged in dry rooms.

1. Remove the ignition key.
2. Connect the charging device to the mains and connect the terminals to the connection poles on the battery.

Pay attention to the polarity:

red terminal = positive pole (+)
black terminal = negative pole (-)

Function of the charging device: see operating instructions for charging device.

Maintenance directives for the starter battery.

When storing for the winter, keep the starter battery in a cool, dry room (10 - 15°C).

Temperatures below freezing should be avoided during storage.

Do not leave discharged batteries uncharged for a long time.

Use a suitable charging device to charge the starter battery.

The starter battery must not:

- be stored in the immediate vicinity of naked flames
- be burnt
- or put onto radiators.

DANGER OF EXPLOSION.

Do not destroy the starter battery. The electrolyte (sulphuric acid) causes acid burns to the skin and clothes - wash off with plenty of water straight away.

Do not short circuit the connection poles.

Keep the starter battery clean. Only wipe with a dry cloth. Do not use any water, petrol, thinners or similar agents.

Keep the connection poles clean and grease them with pole grease.

Storage in winter

After the end of the mowing season, clean the device thoroughly.

Do not clean the engine with water, in particular not with a high-pressure cleaner.

Any water penetrating into the ignition unit, into the carburettor and the air filter can cause damage.

To remove dirt and residue of grass, use a cloth, a hand-held sweeper, a long-handled brush etc.

Empty the fuel tank.

Change the oil and preserve the engine - see operating instructions of the engine manufacturer.

Completely charge the battery.

Keep the machine in a dry, frost-free room. If there is a danger of frost, remove the starter battery and store it in a frost-free area.

If the starter battery remains in the machine for a longer period (longer than 1 month), remove the earth cable from the battery.

Recharge the battery after it has stood for longer than 3 months.

An inspection of the lawnmower in the winter is a benefit.

Transport of the lawn tractor

Attention!

When transporting the lawn tractor with transport equipment (e.g. a car trailer), support the mowing deck in order to relieve the Bowden cables.

Storing the lawn tractor

Attention!

The machine is to be protected against the influences of the weather, in particular moisture, rain and long periods of direct sunshine.

FAULT LOCATION PLAN

FAULT	POSSIBLE CAUSES	REMEDY
Engine does not start	Lack of fuel	Fill the tank, check the tank venting, check the fuel filter
	Bad, contaminated fuel, old fuel in the tank	Always use fresh fuel from clean containers, clean the carburettor (workshop)
	Air filter contaminated	Clean the air filter (see operating instructions for the engine)
	No ignition spark	Clean the spark plug, possibly replace. Check ignition cable. Check ignition unit = authorised service agent
	Engine "flooded" due to repeated attempts to start	Unscrew spark plug and dry off.
Starter does not react	Starter battery empty or weak	Charge starter battery
	Safety switch on driver's seat not functioning	Sit on the driver's seat correctly
	Safety switch on brake pedal not functioning	Press the brake pedal right down
	Mowing appliance switched on	Switch the mowing appliance off
	Fuse (5A) on (+) cable of the starter battery	Check
Engine performance drops	Grass too long or too wet	Correct the cutting height. Create air flow by briefly moving backwards
	Discharge channel/mowing deck blocked	Clean discharge channel/mowing deck. Switch the engine off and remove the spark plug connector.
	Air filter contaminated	Clean the air filter (see engine information)
	Carburettor setting wrong	Have the setting checked - authorised service agent
	Blade severely worn	Replace blade - Only use original replacement blade - authorised service agent
	Speed too high	Reduce speed
Lawn tractor does not move	With hydrostat drive: No traction	Move bypass lever downwards to operating position (see driving without traction)
Poor cut	Blade worn, blunt	Replace or regrind blade. Balance reground blades. Only use original replacement blade - authorised service agent
	Incorrect cutting height	Alter cutting height
	Engine speed too low	Set engine speed to Max.
	Speed too high	Reduce speed
	Differing tyre pressure on wheels	Pump up to correct air pressure. Tyre pressure: see technical data
Grass box not filling	Mower setting too low;	Adjust cutting height
	Grass is too damp and too heavy to be transported by the air flow	Wait until the lawn has dried off
	Blade badly worn	Replace blade. Only use original replacement blade - authorised service agent
	Grass too long	Cut the lawn twice: 1st cut: max. cutting height 2nd cut: required cutting height
	Fabric sack blocked - no air flow	Clean the fabric sack
	Discharge channel of mowing deck blocked - last cuttings	Clean the discharge channel/mowing deck
Level display does not react	Cuttings on level display lever	Remove cuttings from level display lever - check for each of movement
Drive, brakes, clutch and mowing appliance	have a regular check done by the authorised service agent.	



Electrical repairs may only be carried out by a qualified electrician or service agent.

GUARANTEE

During the legal guarantee period, we will remedy any faults due to faulty materials or manufacture at our discretion by repair or by the supply of spare parts.

The guarantee period is subject to the current law of the country in which the machine was purchased.

The guarantee is only valid under the following conditions:

- The machine has been treated properly.
- The operation instructions have been followed.
- Genuine spare parts have been used.

The guarantee is void if:

- Attempts have been made to repair the machine.
- The machine has been altered.
- The machine has been used incorrectly, (e.g. commercial or communal use etc.).

The following items are excluded from the guarantee:

Paint damage due to normal wear.

Wearing parts on the spare parts card which are marked with the box XXX XXX (X)

Internal combustion engines - separate guarantee conditions apply to these from the relevant engine manufacturer.

In the event of a claim under the guarantee, please contact your dealer or the nearest authorised customer service centre with this guarantee declaration and a proof of purchase.

The legal guarantee rights of the purchaser in respect of the seller remain unaffected by the terms of this guarantee.



Il est impératif de lire et de tenir compte de la notice d'utilisation avant de procéder au montage et à la mise en route.

Cher client !

Vous avez acheté un produit de qualité contrôlé à 100 %. Si vous deviez toutefois avoir un motif de réclamation, veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé en lui indiquant le numéro d'article et le numéro de série (voir plaquette signalétique).

SOMMAIRE

Certificat de fabrication	
Introduction	F 9
Utilisation conforme	F 9
Signification des symboles figurant sur la tondeuse	F 9
Consignes de sécurité	F 10
Désemballage de la tondeuse autoportée	F 11
Montage	F 12
Première mise en service	F 14
Éléments de commande	F 14
Mise en service	F 15
Maintenance et entretien	F 17
Batterie de démarrage	F 19
Hivernage	F 20
Aide au dépannage	F 21
Bulletin de garantie	F 22

INTRODUCTION

Cher client,

Vous venez d'acquérir un nouvel appareil. Nous vous remercions de la confiance que vous placez dans nos produits de qualité et espérons que vous serez entièrement satisfait de son utilisation.

Avant la première **mise en service**, il est indispensable de vous familiariser avec le contenu de cette **notice d'utilisation** ! Malgré tout, l'appareil peut représenter un certain danger s'il est utilisé d'une manière non conforme ou par des personnes insuffisamment formées. Il convient de respecter les réglementations en matière de prévention des accidents.

Veuillez respecter les consignes de sécurité figurant dans la présente notice et celles figurant sur la machine.

Compte tenu des améliorations permanentes apportées au produit, les informations figurant dans ce manuel peuvent être soumises à des modifications sans que le fabricant soit tenu de les notifier ou de les actualiser, à condition toutefois qu'elles ne touchent pas aux caractéristiques essentielles en matière de sécurité et de mode de fonctionnement. N'hésitez pas à contacter votre revendeur en cas de doute.

UTILISATION CONFORME

La tondeuse autoportée est destinée à tondre le gazon des jardins domestiques ou d'agrément dont la pente ne dépasse pas 10° (18 %) d'inclinaison (**ne convient pas pour les parcs publics, terrains de sport, secteur agricole et sylvicole**). Toute autre utilisation requiert l'ajout d'accessoires d'origine.

Toute autre utilisation est considérée comme non conforme et entraîne la perte de la garantie et le rejet de toute responsabilité de la part du fabricant en cas de dommages survenant à l'utilisateur ou à des tiers.

Horaires d'utilisation des tondeuses autoportées :

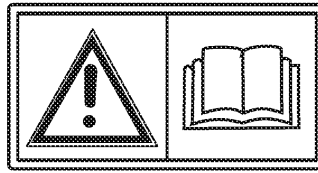
(d'après la loi allemande sur la protection contre les nuisances)

Lundi au samedi : 7h00 - 12h00 et 15h00 - 19h00.

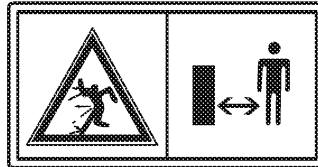
Utilisation interdite le dimanche et les jours fériés !

Veuillez tenir compte également des prescriptions communales.

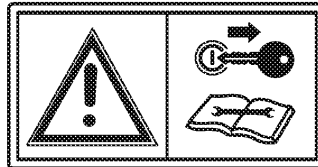
SIGNIFICATION DES SYMBOLES FIGURANT SUR LA TONDEUSE



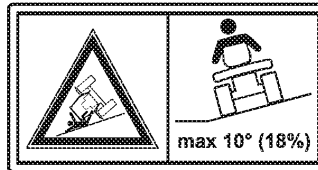
Lire attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service!



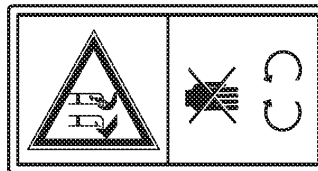
Éloigner toute personne du périmètre de sécurité !



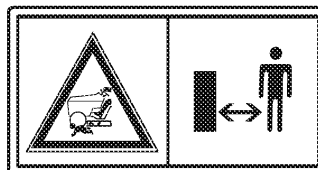
Retirer la clé de contact avant de procéder à tous travaux d'entretien ou de réparation !



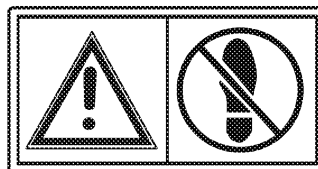
Ne pas rouler sur des pentes de plus de 10° (18 %) d'inclinaison !



Attention danger ! Éloigner les mains et les pieds de la lame !



Tenir les personnes éloignées de la zone de travail pendant la tonte, notamment les enfants et les animaux.



Danger: ne pas mettre les pieds ici !



CONSIGNES DE SÉCURITÉ

1. Consignes générales

- 1.1 Lisez attentivement la notice d'utilisation. Familiarisez-vous avec l'utilisation adéquate de la tondeuse.
- 1.2 Ne confiez pas l'utilisation de la tondeuse à des jeunes de moins de 16 ans ou à des personnes qui ne maîtrisent pas la notice d'utilisation.
- 1.3 L'utilisateur de l'appareil doit veiller à ce qu'aucune autre personne ne se trouve dans la zone de travail, notamment les enfants et les animaux. L'utilisateur est responsable vis-à-vis des tiers dans la zone de travail de la tondeuse.
- 1.4 L'utilisateur de la tondeuse est responsable de tout accident pouvant survenir à des tiers ou à leur propriété.
- 1.5 Conservez soigneusement cette notice d'utilisation pour toute consultation ultérieure.
- 1.6 La tondeuse autoportée n'est **pas** homologuée pour le Code de la route allemand (StVO). Il est par conséquent **interdit** de rouler sur la voie publique.
- 1.7 Ne tondez pas sur les pentes présentant une inclinaison supérieure à 10° (18 %) !
- 1.8 Il est interdit de transporter des passagers sur la tondeuse.

2. Mesures de préparation

- 2.1 Portez systématiquement des chaussures fermées solides et un pantalon long pour tondre. Ne tondez jamais pieds nus ou en portant des sandales.
- 2.2 Vérifiez entièrement le terrain sur lequel vous allez utiliser la tondeuse et retirez toutes les pierres, bâtons, fils métalliques, os et autres éléments gênants. De même, il convient de vérifier que vous ne rencontrez pas d'éléments gênants pendant la tonte.
- 2.3 - Il faut avoir mis l'essence dans le réservoir avant de mettre le moteur en marche.
ATTENTION ! L'essence est un produit hautement inflammable ! Conservez l'essence uniquement dans des bidons prévus à cet effet.
 - Remplissez le réservoir uniquement à l'extérieur et ne fumez pas pendant le remplissage.
 - Il ne faut pas ouvrir le bouchon du réservoir d'essence ni remettre de l'essence pendant que le moteur tourne ou lorsque la tondeuse est encore chaude.
 - Si de l'essence a débordé, n'essayez pas de démarrer le moteur. Il faut supprimer l'essence répandue à la surface de la tondeuse. Toute tentative d'allumage est à proscrire jusqu'à ce que les vapeurs d'essence se soient évaporées.
 - Utilisez un entonnoir ou un tuyau de remplissage pour remplir le réservoir afin que le carburant ne puisse pas déborder sur le moteur, le carter et le gazon.
 - Pour des raisons de sécurité, il convient de remplacer le réservoir d'essence et le bouchon du réservoir en cas d'endommagement.
- 2.4 Le pot d'échappement (ainsi que la zone qui l'entoure) peut atteindre des températures allant jusqu'à 80 °C.
ATTENTION : Risque de brûlure !
 Remplacez les pots d'échappement endommagés !
- 2.5 Avant l'utilisation, vérifiez visuellement que les lames, les vis de fixation et l'ensemble du dispositif de coupe ne sont pas usés ou endommagés. Pour éviter les défauts d'équilibrage, il faut remplacer les lames usées ou endommagées.
- 2.6 Lorsque vous utilisez une tondeuse avec plusieurs lames, tenez compte du fait que le mouvement d'une lame peut entraîner la rotation des autres lames.
- 2.7 Il est impératif de faire vérifier la tondeuse par un spécialiste si p.ex. le moteur s'arrête brutalement après que la tondeuse a heurté un obstacle (arbre, moteur endommagé, lame voilée, etc.).

3. Instructions d'utilisation

- 3.1 Le moteur thermique ne doit pas tourner dans des locaux fermés dans lesquels les gaz d'échappement dangereux peuvent s'accumuler - **Danger d'intoxication !**
- 3.2 Tondez uniquement à la lumière du jour ou avec un bon éclairage. Tenez compte également des horaires fixés par les autorités locales ou communales (voir horaires d'utilisation de la tondeuse autoportée).
- 3.3 Avant de mettre le moteur en marche, débrayez les lames, mettez la transmission au point mort et actionnez le frein de stationnement.
- 3.4 N'oubliez pas qu'il n'y a pas de pente absolument sûre. Le manœuvrement sur des pelouses en pente exige une attention particulière. Pour éviter le basculement de la tondeuse, respectez les conseils suivants :
 - ne vous arrêtez pas ou ne démarrez pas brusquement lorsque vous montez ou descendez une pente ;
 - embrayez lentement, laissez le moteur embrayé, notamment pour descendre une pente ;
 - limitez la vitesse de déplacement sur les pentes et dans les virages serrés ;
 - faites attention aux collines, aux dépressions du terrain et aux autres risques non visibles ;
 - ne tondez jamais perpendiculairement à la pente lorsque cette dernière présente une inclinaison de plus de 10°.
- 3.5 Faites attention à la circulation automobile lorsque vous traversez des routes ou que vous travaillez à proximité de la route.
- 3.6 En roulant, faites attention aux obstacles qui pendent (branches d'arbre, cordes à linge...) qui pourraient blesser le conducteur.
- 3.7 Avant de déplacer la tondeuse en dehors de la pelouse, il convient de débrayer les lames et de les mettre en position de coupe la plus élevée.
- 3.8 N'utilisez jamais une tondeuse dont le carter ou les équipements de sécurité sont endommagés (p.ex. le bac de ramassage, ...).
- 3.9 Avant de quitter le poste de conduite :
 - Débrayez les lames et attendez l'immobilisation de celles-ci.
 - Coupez le moteur et retirez la clé de contact.
- 3.10 Débrayez la transmission, coupez le moteur et retirez les cosses de bougie d'allumage ou la clé d'allumage :
 - avant de desserrer des blocages ou de déboucher la gaine d'éjection ;
 - avant de contrôler, de nettoyer ou de travailler sur la machine ;
 - **lorsqu'un corps étranger a été rencontré. Cherchez les points d'endommagement sur la tondeuse et faites faire les réparations nécessaires avant de redémarrer la tondeuse.**
 - **Si la tondeuse commence à vibrer de façon inhabituelle, un contrôle immédiat s'impose.**
 - Avant de quitter ou de transporter la tondeuse.
 - Avant de refaire le plein.
 - Avant de déposer le bac de ramassage de l'herbe.
- 3.11 Le réglage de base du moteur effectué en usine est correct et ne doit pas être modifié.
- 3.12 Démarrez ou actionnez le commutateur de démarrage avec précaution (voir chapitre "démarrage du moteur"). Veillez à ce que la distance entre les pieds et les lames soit suffisante.
- 3.13 La tondeuse ne doit pas être renversée au moment de mettre le moteur en marche.
- 3.14 Ne démarrez pas le moteur si quelqu'un se trouve devant l'ouverture d'éjection.
- 3.15 Ne placez jamais les mains ou les pieds à proximité de la lame en rotation. Toute personne doit s'éloigner de l'ouverture d'éjection lorsque la lame est en rotation.
- 3.16 N'utilisez jamais une tondeuse autoportée à éjection arrière sans bac de ramassage de l'herbe ou sans andaineuse.

4. Consignes d'entretien et de remisage

- 4.1 Veillez à ce que les écrous, les boulons et les vis soient bien serrés.
- 4.2 Attention lors des travaux de réglage - Risque de blessures ! N'insérez jamais les doigts entre le carter et les lames. Portez des gants de protection !
- 4.3 N'entreposez jamais la tondeuse autoportée lorsqu'il y a de l'essence dans le réservoir, dans un local dans lequel les vapeurs d'essence peuvent entrer en contact avec un feu ou des étincelles **Risque d'explosion !**
- 4.4 Vous devez impérativement être en plein air pour vider le réservoir à essence !
- 4.5 Laissez le moteur refroidir avant de remiser la tondeuse dans un local fermé.
- 4.6 Pour éviter tout risque d'incendie, il faut dégager le moteur et le pot d'échappement de tous restes d'herbe, de feuilles ou de graisses (huile).
- 4.7 Vérifiez régulièrement que le bac de ramassage est en bon état.
- 4.8 Pour des raisons de sécurité, remplacez immédiatement toutes pièces usées ou endommagées.
- 4.9 Les lames de rechange et les équipements supplémentaires doivent être montés exclusivement sur les tondeuses autoportées prévues à cet effet et conformément aux indications du fabricant. C'est la condition pour que la sécurité et les performances de votre tondeuse soient garanties.
- 4.10 Confiez impérativement les travaux d'entretien, le contrôle et le réaffûtage de la lame à un revendeur agréé.
- 4.11 Utilisez exclusivement les pièces de rechange d'origine et les accessoires d'origine.

Nous attirons votre attention sur le fait que, aux termes de la loi sur la responsabilité liée aux produits, notre responsabilité n'est pas engagée pour les dégâts occasionnés par notre appareil :

- a) en cas de réparations non conformes n'ayant pas été effectuées par nos points de service après-vente agréés,
- b) ou si des pièces d'une origine autre que celles de notre marque ont été utilisées.

Les mêmes dispositions s'appliquent aux pièces d'accessoires. Un livret de service répertoriant les adresses de nos points de service après-vente agréés est fourni avec la tondeuse.

DÉSEMBALLAGE DE LA TONDEUSE AUTOPORTÉE

Le tracteur est livré sur une palette solide en bois.

Pour enlever l'emballage, poser la palette sur un sol horizontal.

Veillez respecter l'ordre indiqué pour le désemballage, ainsi que celui-ci relatif aux blocages de roue respectifs.

Les codes apparaissant à gauche du texte, tels que **5**, renvoient aux illustrations de la section "Illustrations" se trouvant au début de la présente notice d'utilisation.

Ouvrir l'emballage carton par le haut.

Enlever les agrafes et retirer l'emballage carton par le haut.

1

Retirer les pièces jointes et les matériaux d'emballage.

2

Retirer la traverse de bois.

3

Retirer les listels avant.

4

Retirer les blocs de bois.

5



Enlever tous les clous de la palette.

Amener le dispositif de coupe en position supérieure.
Se reporter à la notice d'utilisation, sous :
>> Mise en service - Réglage de la hauteur de coupe <<

Soulever le tracteur à l'arrière et le faire glisser de la palette.

Éliminer dans les règles de l'art la palette et le matériau d'emballage.



Lors des opérations de blocage des roues, caler le tracteur afin d'éviter qu'il ne se déplace !

A présent, le montage de l'appareil peut commencer.

MONTAGE

Les travaux de montage suivants doivent être effectués avant la première mise en service :

1. Montage du roues
2. Montage du volant
3. Montage du siège de conducteur
4. Assemblage du bac de ramassage
5. Montage du bac de ramassage sur l'autoportée

Attention !

Il est strictement interdit de mettre la tondeuse en service si elle n'est pas montée intégralement (y compris pour la tester) - Risque d'accident !

Les indications de sens (droite, gauche, en haut, ...) sont données pour le conducteur installé sur son siège et roulant dans le sens de la marche.

Respectez l'ordre des étapes de montage, sans quoi le bon fonctionnement ne pourra être garanti !

Attention:

Les chiffres figurant à gauche du texte, comme par ex. renvoient aux illustrations de la première partie.

5

Roues avant :



Bloquer les deux roues avant.

6

Soulever légèrement le tracteur au niveau du pare-chocs et le tirer vers la roue avant.

7

Mettre en place la rondelle plate de la jante.

8

Introduire la rondelle d'arrêt devant la rondelle plate dans la rainure d'arbre, puis la presser vers le bas.
2x rondelles d'arrêt Ø15x29x1,5 - contenues dans le sachet de visserie.

9

Poser le capot.

Roues arrière :



Bloquer les deux roues arrière.

10

Pousser le tracteur vers la roue arrière, jusqu'à ce que la roue arrière bute de façon audible au niveau de la fusée d'essieu.

11

L'essieu déborde de la jante.

12

Le joint torique Ø 11 x 2,6 est monté en usine - (frein de la clavette).

13

Enlever le joint torique - non réutilisable

14

Engager les rondelles plates suivantes
1x Ø 19 x Ø 26 et
1x Ø 20 x Ø 42
sur l'essieu - **d'abord la rondelle Ø 19 x Ø 26 !**

15

Introduire la rondelle d'arrêt dans la rainure d'arbre et la presser vers le bas.

16

Poser le capot.

Montage du volant

17

Placer les roues avant (a) droites dans le sens de la course.

Monter la douille de serrage (b) sur la colonne de direction.

Monter le volant (bc) sur la douille de serrage.
Respecter la position : le rayon doit être orienté vers le conducteur.

Monter le disque (d).

Pousser le disque denté (e) sur la vis à tête hexagonale (f).

Fixer le volant avec la vis à tête hexagonale.
Respecter le couple de serrage : 20Nm

Monter le recouvrement (g).

Montage du siège du conducteur

18

Visser le siège sur la console repliable conformément à l'illustration ci-contre.

Vis à six pans creux M8 x 20	(2 x)
Rondelle en éventail Ø 8,4 x Ø 15	(2 x)
Rondelle Ø 8,4 x Ø 24	(2 x)
Douille d'écartement Ø 8,2 x Ø 14	(2 x)
Vis à six pans creux /	
Vis à oreilles M8 x 20	(2 x)
Rondelle en éventail Ø 8,4 x Ø 15	(2 x)

Faire glisser le siège dans la position souhaitée et serrer les vis à l'aide de la clé mâle coudée fournie (clé Allen). Serrer avec une ouverture 6 !

Le siège peut être réglé de 75 mm dans la longueur en dévissant la vis .

Assemblage du bac de ramassage

19

Mettre la partie inférieure du cadre sur un support approprié (p. ex. une table).

20

Visser la partie supérieure avec la partie inférieure sur les deux côtés.

Vis hexagonale M 6 x 35	(4 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 18	(4 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 12	(4 x)
Écrou autobloquant M 6	(4 x)

Attention!

Dans un premier temps, serrez les écrous à la main seulement, étant donné qu'il faut encore fixer la toile. Monter la rondelle Ø 6 x Ø 18 sous la tête de vis !

21

Visser la traverse au cadre du bac.

Vis hexagonale M 6 x 45	(2 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 12	(4 x)
Rondelle concaves Ø 6	(2 x)
Écrou autobloquant M 6	(2 x)

22

Placer le cadre sur le fond de la toile de tissu.

Attention!

Les nervures du fond du bac doivent être tournées vers le haut.

Enclipser le sac de toile sur le cadre du bac.

23

Enlever le vissage de cadre supérieur et visser la patte de fixation du sac de toile avec les parties supérieure et inférieure du cadre de bac.

Monter la rondelle Ø 6 x Ø 18 sous la tête de vis!
Effectuer cette opération sur les deux côtés.

24

Enclipser le bouchon de fermeture dans l'ouverture figurant sur le côté droit du couvercle de bac.

Visser l'équerre de contact destiné au commutateur de bac avec le couvercle de bac.

Vis à tête goutte-de-suif Ø 6 x 25	(2 x)
------------------------------------	-------

Attention!

Monter l'équerre de contact dans la position indiquée.

25

Visser la poignée avec l'embout gauche et l'embout droit.

Vis M 8 x 60	(2 x)
Rondelle Ø 8 x Ø 15	(2 x)
Rondelle	(2 x)

Attention!

Les contours des deux embouts doivent s'adapter au profil extérieur du couvercle du bac !

26

Visser la poignée au couvercle.

Vis M 6 x 20	(2 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 12	(2 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 18	(2 x)
Écrou autobloquant M 6	(2 x)

27

Mettre en place le couvercle et le visser au cadre du bac.

Vis hexagonale M 6 x 40	(5 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 18	(5 x)
Rondelle Ø 6 x Ø 12	(5 x)
Écrou autobloquant M 6	(5 x)
Appui	(2 x)

28

Attention !

Monter la rondelle Ø 6 x 18 sous la tête de vis !

Enfoncer la traverse (Ø 8 mm) à travers le fond du bac et la partie inférieure du cadre.

Attention !

La traverse doit dépasser de la même distance de chaque côté du bac !

29

Enfiler la suspension à gaz sur la traverse du bac (dans l'ordre indiqué) et la visser. Effectuer l'opération sur les deux côtés.

Douille d'écartement Ø 12 x 13	(2 x)
Suspension à gaz	(2 x)
Rondelle Ø 8 x Ø 15	(2 x)
Écrou borgne autobloquant M 8	(2 x)

Attention !

Ne pas trop serrer les écrous borgnes : les suspensions à gaz doivent pouvoir encore pivoter.

Montage du bac de ramassage sur la tondeuse

30

Tenir d'une main le bac par la poignée. De l'autre main, déposer la partie supérieure du cadre sur les bras de maintien du bac (en exerçant une légère pression sur le couvercle) et pousser vers l'avant jusqu'à ce que le bac se soit enclenché sur les points d'appui.

Attention !

Les flèches figurant sur le couvercle du bac et sur la console de siège doivent être en face l'une de l'autre.

31

Si l'espace entre le couvercle et la console de siège est trop important, il est possible de régler les bras de maintien du bac dans les directions indiquées en desserrant les vis.

32

Enfiler la fourche de la suspension sur la patte de fixation de la paroi arrière jusqu'à ce que les perçages soient alignés.

Enfiler l'axe de sécurité à travers la fourche et la patte et verrouiller.

Effectuer cette opération sur les deux côtés.

PREMIÈRE MISE EN SERVICE



La tondeuse autoportée ne doit être mise en service que lorsque le montage a été effectué intégralement.

Systèmes de sécurité

La tondeuse est équipée de 3 contacts de sécurité actionnés par

- le siège du conducteur
- le bac de ramassage de l'herbe et
- la pédale.

Le moteur ne peut être démarré que si

le conducteur est assis sur le siège, le frein est actionné et les lames sont débrayées.

Le moteur est coupé automatiquement si

- le conducteur descend sans avoir actionné le frein,
- le conducteur descend sans avoir débrayé les lames,
- le bac de ramassage est ouvert ou décroché alors que les lames sont embrayées.

33

Remplissage de l'huile moteur et du carburant

34

Ouvrir le capot moteur :

- Insérer les doigts dans les fentes d'aération du capot.
- Tirer légèrement le capot moteur en direction du volant et le basculer jusqu'à ce qu'il repose sur le pare-chocs.

Remplir l'huile moteur avant la première mise en service - voir instructions du constructeur du moteur.

Contrôler régulièrement le niveau d'huile.

Carburant : **essence normale - sans plomb**
ATTENTION AU REMPLISSAGE DU CARBURANT !

Remplissez le réservoir uniquement à l'extérieur et ne fumez pas ! Ne faites pas le plein pendant que le moteur tourne ou s'il est encore chaud !

Utilisez un entonnoir ou un tuyau de remplissage pour remplir le réservoir afin que le carburant ne puisse pas déborder sur le moteur, le carter et le gazon. Si de l'essence a débordé, ne démarrez pas le moteur. Supprimez l'essence répandue à la surface de la tondeuse et essuyez **impérativement** l'essence répandue sur le moteur et le carter avec un chiffon. Toute tentative d'allumage est à proscrire jusqu'à ce que les vapeurs d'essence soient évaporées.

Pression des pneus

Contrôlez la pression des pneus à intervalles réguliers.

Relever la pression indiquée sur le pneumatique.
1PSI = 0,07 bar

La pression peut être contrôlée sans problème à l'aide d'une pompe à pied en vente dans le commerce.

Batterie de démarrage

La batterie de démarrage est chargée en usine. Si vous aviez toutefois des problèmes de démarrage, il vous faudra recharger la batterie avant de mettre en service la tondeuse pour la première fois.

La batterie de démarrage se recharge pendant que le moteur tourne. En conditions normales, il n'est donc nécessaire de charger la batterie qu'après une longue période d'immobilisation (plus de 3 mois).

Chargement de la batterie de démarrage : voir à Entretien et service.

Nous vous conseillons de charger cette batterie sans entretien et fermée en utilisant un chargeur spécialement adapté (adressez-vous à votre revendeur spécialisé).

Si vous utilisez un autre chargeur, le courant de charge ne doit pas dépasser 5 A et la tension de charge 14,4 V maxi. Il y a risque d'explosion de la batterie si la tension de charge est supérieure !!!



La batterie de démarrage est recyclable.



Les batteries usées et défectueuses ne doivent pas être éliminées avec les déchets ménagers. Votre revendeur, le fabricant de l'appareil ou les centres de collecte locaux (voir les prescriptions communales en la matière) peuvent assurer l'élimination professionnelle de ces batteries.

ÉLÉMENTS DE COMMANDE

35


Accélérateur

L'accélérateur permet de régler le régime du moteur. Pour tondre de la façon la plus efficace, réglez sur 

Commutateur des phares

Actionnez ce commutateur pour allumer les phares.

Serrure de contact

Pour démarrer le moteur, insérez la clé de contact dans la serrure et tournez à droite en position " II " . Relâchez la clé dès que le moteur tourne (la clé revient en position " I ").
Pour couper le moteur, placer l'accélérateur sur  puis tournez la clé de contact en position " O " .

40

Commutateur des lames

Cet interrupteur à bascule actionne les lames
Position I - lames embrayées
Position 0 - lames débrayées

36 Signification des symboles sur la pédale



Embrayage



Frein

36 Pédale de droite: 'Embrayage/ Frein'

En pressant la pédale à moitié, on débraye. En pressant la pédale à fond, on débraye et on actionne le frein à disque de la boîte de vitesses.

Lorsque la pédale est enfoncée à fond, on peut la bloquer sur la fonction " Frein " en déplaçant le levier à crans vers la gauche (avec le talon de la chaussure).

En réappuyant sur la pédale, on annule le blocage et le levier à crans revient en position de départ.

37 Levier de vitesses (b.v. hydrostatique)

Positions réglables :

Marche av. - réglable en continu,
Marche ar. - réglable en continu
et une position point mort.



Pour des raisons de sécurité, le levier de vitesse doit toujours se trouver en position de ralenti lors de l'embrayage de la transmission.



39 Levier de vitesses (b.v. 5 rapports)

Le levier vous permet de passer :

5 rapports avant,
1 rapport arrière et
1 position point mort.

40 Levier de réglage de hauteur de la coupe

Le levier de réglage vous permet de lever ou d'abaisser les lames.

Il y a six positions disponibles. Pour passer d'une position supérieure à une position inférieure, il faut appuyer sur le bouton à l'extrémité du levier.

Pour passer en position supérieure, il suffit de tirer le levier vers le haut jusqu'à la position souhaitée.

MISE EN SERVICE

Démarrage du moteur

Attention !

Vérifiez le niveau d'huile avant chaque mise en service !

Les gaz d'échappement contiennent du monoxyde de carbone, un gaz inodore et mortel. Ne démarrez jamais le moteur dans un local fermé ou mal aéré.

- Prenez place sur le siège du conducteur.
- Enfoncez la pédale droite à fond (embrayage / frein) -bloquez-la éventuellement avec le levier à crans.
Les lames ne doivent pas être embrayées !
- En démarrage à froid, placez l'accélérateur sur CHOKE

Type : 18 PS / 20 PS

Tirez le bouton CHOKE.

- Lorsque le moteur est chaud, placez l'accélérateur sur RAPIDE
- Mettez la clé de contact dans la serrure.
- Tournez la clé à droite en position " II " (démarrage).
- Lorsque le moteur tourne, relâchez la clé de contact. (la clé de contact revient en position " I ".)
- La procédure de démarrage ne doit pas durer plus de 5 secondes pour ne pas solliciter inutilement la batterie.
- Dès que le moteur tourne, placez l'accélérateur dans une position entre et

Type : 18 PS / 20 PS

Si le bouton Choke reste en position tirée quand le moteur tourne, ce dernier ne fonctionnera pas parfaitement (dégagement de fumée, encrassement des bougies d'allumage, augmentation de la consommation de carburant).

Entraînement hydrostatique

Fonctionnement en hiver – par des températures inférieures à 0°C

- Desserrer la pédale d'embrayage/du frein.
- Démarrer le moteur et mettre le levier de l'entraînement hydrostatique au point mort pendant env. 30 secondes – optimisation de la viscosité de l'huile de transmission.
- La tondeuse peut maintenant être mise en mouvement.
- Laissez le moteur tourner quelques minutes avant d'embrayer les lames.

Couper le moteur

- Débrayez les lames.
- Placez l'accélérateur sur
- Appuyez à fond sur la pédale de frein -bloquez-la éventuellement.
- Tournez la clé de contact à gauche en position " 0 ".
- Si la tondeuse reste inutilisée ou sans surveillance, retirez la clé de contact et bloquez la pédale de frein !

Se déplacer avec la tondeuse

- Enfoncez la pédale droite à fond (embrayage / frein)
-bloquez-la éventuellement avec le levier à crans.
Les lames ne doivent pas être embrayées !
- Démarrez le moteur.
- Lorsque le moteur tourne, passez la marche AV ou AR. Sur une boîte hydrostatique, présélectionnez la position correspondante en marche AV ou AR.
À la première utilisation de la tondeuse, il est conseillé de n'utiliser que la 1ère vitesse ou de placer le levier de boîte hydrostatique en position MIN.
- Pour avancer, relâchez lentement la pédale d'embrayage / freinage.

Attention !


Ne jamais actionner la boîte manuelle 5 vitesses en roulant ! La tondeuse doit être immobilisée avant de changer de vitesse.

Freinage

- Pour freiner, enfoncez la pédale droite à fond.



Embrayage des lames

- Le moteur doit tourner pour pouvoir embrayer les lames.
- Mettre l'accélérateur en position .
- Mettre le commutateur des lames en position " I ".
- Régler la hauteur de coupe souhaitée.

Attention !

Avant de mettre la lame en route, laissez le moteur chauffer environ 1 minute!

La tondeuse ne doit pas se trouver dans l'herbe haute au moment d'embrayer les lames. Régler le plateau des lames à la hauteur de coupe la plus élevée.

Débrayage des lames


- Mettre le commutateur des lames en position "0".
- On peut aussi bien débrayer les lames en déplacement qu'à l'arrêt.

Attention !

La lame en rotation ou en fin de rotation peut couper la main ou le pied. Il est donc impératif de tenir les mains et les pieds éloignés des lames.

Réglage de la hauteur de coupe

40

Le levier de réglage  situé à droite du siège du conducteur permet de lever ou d'abaisser le plateau des lames.

La tondeuse offre six réglages de hauteur de coupe possibles entre 30 et 90 mm.

Mettez le levier sur la hauteur souhaitée et laissez-le s'enclencher.

Le réglage de la hauteur des lames peut se faire aussi bien à l'arrêt qu'en roulant.

Attention !

Régler sur la hauteur de coupe la plus élevée :

- avant d'embrayer les lames
- lorsque vous roulez sans tondre

Rouler sans transmission (pousser)

Attention !



Uniquement avec moteur coupé et lames à l'arrêt !

a) Pour les boîtes 5 vitesses :

1. Mettez le levier de vitesses en position 0.
2. Desserrez le frein.

41

b) Pour les boîtes hydrostatiques :

1. Retirez ou soulevez le bac de ramassage de l'herbe.
2. Sortez le levier de dérivation  et enclenchez-le vers le bas .
3. Desserrez le frein.

La tondeuse autoportée peut maintenant être poussée sans problème.

Roulage et tonte

Pour obtenir un résultat de coupe optimum, il faut adapter la vitesse de progression à l'état du gazon.

38

a) Position du levier de boîte hydrostatique :

- herbe haute / épaisse ou humide : 0 - 1/4
- herbe normale, coupe hebdomadaire : 1/2 - 2/3

Les positions de 2/3 à 1/1 sont réservées au roulage sans tonte.

39

b) Position du levier de boîte 5 vitesses :

- herbe haute / épaisse ou humide : 1ère vitesse
- herbe normale, coupe hebdomadaire : 2ème - 3ème

Les 4ème et 5ème vitesses sont réservées au roulage sans tonte.

La hauteur de coupe s'élève normalement à 4 - 5 cm, ce qui correspond aux crans 2/3 de la hauteur de coupe. Travaillez avec une hauteur de coupe plus élevée si l'herbe est humide ou mouillée.

Si l'herbe est très haute, il convient de tondre en deux passages. Réglez sur la hauteur maxi au premier passage et sur la hauteur souhaitée pour le deuxième.

Déplacement sur les pentes

Des précautions particulières s'imposent lorsqu'on roule en pente. Tenez compte des observations ci-dessous :

- Ne roulez pas sur des pentes de plus de 10° (18 %).
- Ne démarrez pas brusquement.
- Roulez à vitesse
- Ne vous arrêtez pas ou n'accélérez pas brusquement.
- Ne débrayez pas en descendant une pente.

Vidage du bac de ramassage

On peut vider le bac de ramassage depuis le siège du conducteur.

Attention !

Un signal sonore retentit lorsque le bac de ramassage est plein. Il faut alors impérativement vider le bac.

Débrayez les lames. Le signal sonore s'arrête.

42

Vider le bac de ramassage :

Appuyez sur le bouton de déverrouillage du bac.
Faites le glisser vers l'arrière jusqu'à ce qu'il s'enclenche.
Tirez le bac vers le haut avec la main.

Secouez plusieurs fois le bac pour le vider intégralement.

Si le bac de ramassage est soulevé ou retiré alors que les lames sont embrayées, le moteur cale.

Refermer le bac de ramassage :

1. Appuyez sur le bouton de verrouillage.
2. Faites glisser le bouton vers l'avant jusqu'à ce qu'il revienne en position haute.
3. Appuyez avec la main sur le bac jusqu'à ce qu'il s'enclenche dans le verrouillage inférieur.

Attention !

Si le bac n'a pas été enclenché correctement, les lames ne pourront pas être embrayées.

MAINTENANCE ET ENTRETIEN

Nettoyage de la tondeuse

La tondeuse autoportée doit être nettoyée régulièrement pour fonctionner de façon parfaite.

Après chaque utilisation, nettoyez la tondeuse et le sac de ramassage pour enlever les saletés agglutinées.

Bac de ramassage de l'herbe

Retirez le bac de ramassage de la tondeuse.

28

Les suspensions à gaz doivent être décrochées pour pouvoir retirer le bac de ramassage de la tondeuse.

Nettoyez l'extérieur du sac en toile au jet d'eau.

Si besoin est, nettoyez également l'intérieur du sac avec une brosse.

Carter / moteur / boîte de vitesses

Ne nettoyez jamais le moteur et tous les paliers (roues, boîte de vitesses, paliers des lames, ...) au jet d'eau ni au nettoyeur haute pression.

La pénétration d'eau dans le système d'allumage, le carburateur et le filtre à air peut entraîner des perturbations. L'infiltration d'eau dans les paliers peut détériorer la lubrification et détruire les paliers.

Pour enlever les saletés et les restes d'herbe, utilisez un chiffon, une balayette, un pinceau à long manche,

Équipement électrique



Ne pas nettoyer l'équipement électrique à l'eau. La pénétration d'eau dans l'équipement électrique (commutateurs, écran, câbles, éléments de commande, etc.) peut l'endommager.

Gaine d'évacuation

43

Le nettoyage régulier de la gaine assure la bonne manœuvrabilité du système de réglage de la hauteur de coupe.

La gaine d'évacuation est composée de deux parties insérées l'une dans l'autre.

La partie inférieure est enclenchée de façon fixe dans le carter de tonte.

La partie supérieure peut être retirée pour le nettoyage.

Le bac de ramassage doit être déposé avant de retirer la gaine d'évacuation.

Enlever les visages à gauche et à droite de la gaine d'évacuation.

Attention !

Une rondelle est placée sous chaque vis.

Tirez la gaine d'évacuation vers vous pour l'extraire de la paroi arrière.

Nettoyez soigneusement la gaine supérieure et inférieure. Procédez à l'inverse pour remonter la gaine d'évacuation.

Changement et réaffûtage de la lame

Faites réaffûter la lame de tonte toujours en fin de saison ou faites-la remplacer si nécessaire par une neuve.

Confiez toujours le réaffûtage ou le changement de lame à un atelier du service après-vente (SAV), lequel mesurera aussi le balourd.

Les lames non équilibrées engendrent de fortes vibrations dans la tondeuse. Risque d'accident !

Système des lames

Le plateau des lames comporte un point de branchement pour raccorder un tuyau d'arrosage 1/2", ce qui permet de nettoyer le système de coupe.

Le branchement d'un tuyau d'arrosage permet de nettoyer le système de tonte.

1. Abaissez le plateau des lames en position inférieure.
2. Démarrez le moteur - réglez sur régime moyen
3. Embrayez les lames.
4. Raccordez le tuyau d'arrosage sur le branchement et ouvrez l'eau.

Le système des lames est nettoyé après quelques minutes

5. Laissez tourner le système des lames quelques minutes encore afin d'extraire l'eau.
6. Nettoyez et séchez le bac de ramassage.

Il faut faire appel à un spécialiste

- lorsque la tondeuse a heurté un obstacle
- en cas de défectuosité de la courroie trapézoïdale
- en cas d'arrêt spontané du moteur
- si le freinage laisse à désirer
- si les lames sont voilées (ne pas les redresser)
- en cas de patinage de la courroie d'entraînement
- si l'axe moteur est voilé (ne pas le redresser)
- en cas de défectuosité des supports de lame
- en cas d'endommagement de la boîte de vitesses

ENTRETIEN ET SERVICE



Arrêtez le moteur, laissez le refroidir et retirez le clé de contact avant de procéder à tous travaux d'entretien, de service ou de nettoyage de la tondeuse.

Les interventions suivantes peuvent être effectuées par l'utilisateur. Toutes autres interventions d'entretien, de service et de réparation doivent être effectuées par un atelier de service après-vente agréé.

	Avant chaque utilisation	Après chaque utilisation	Après les 5 premières heures	Toutes les 25 heures	Toutes les 50 heures	Avant chaque remisage
Vérifier le niveau d'huile)*	n					
Faire la vidange d'huile moteur)*			n			n
Nettoyer le filtre à air)*				n		
Remplacer le filtre à air)*					n	
Vérifier la bougie d'allumage)*					n	
Vérifier le système de freinage	n					
Vérifier la pression des pneus	n					
Vérifier les lames	n					
Vérifier qu'il n'y ait pas de pièces lâches	n					n
Vérifier la courroie trapézoïdale				n		
Nettoyer la tondeuse autoportée		n				
Nettoyer la grille d'admission d'air du moteur	n					n
Enlever les restes d'herbe et de coupe sur la boîte de vitesses				n		
Pour les boîtes hydrostatiques : Nettoyer le ventilateur de refroidissement		n				
Plan de graissage ↗ page F19						

)* Voir notice d'utilisation du constructeur du moteur.

En cas d'utilisation intensive, les opérations indiquées ci-dessus doivent être effectuées plus fréquemment que ce qui est indiqué dans le tableau

Plan de graissage

Nous conseillons de lubrifier les points suivants après 10 heures d'utilisation afin de garantir le bon fonctionnement des parties mobiles.

Essieu avant :

Fusées d'essieu gauche et droite (raccord de graissage) :
- avec de la graisse universelle ;

Support de l'essieu avant sur le cadre :
- avec de l'huile de pulvérisation ;

Direction :

Segment denté et pignon de direction du boîtier de direction
- avec de la graisse universelle ;

Roues avant / arrière :

Roulements à rouleaux / moyeu
- avec de la graisse universelle ;

Déposez les roues avant et arrière pour pouvoir graisser les es sieux (voir changement des roues).

Points de rotation et d'appui :

Graissage de **tous les points de rotation et d'appui**,
et des câbles Bowden :
- avec de l'huile de pulvérisation.

Vidange d'huile

Voir notice d'utilisation du constructeur du moteur.

L'huile peut également être vidangée par aspiration via la tubulure de remplissage d'huile (contactez votre revendeur pour acheter l'aspirateur nécessaire).

Attention !

Éliminer l'huile usée conformément aux dispositions légales en vigueur. Ne pas rejeter l'huile dans les canalisations ou au sol. Toute pollution de la nappe phréatique est sévèrement sanctionnée. Toutes les stations-service reprennent les huiles usées et l'administration de votre commune peut vous signaler les autres points de collecte.

Filtre à air et bougie d'allumage

Voir notice d'utilisation du constructeur du moteur.

Boîte manuelle / boîte hydrostatique

La boîte ne nécessite aucun entretien étant donné qu'elle a été remplie pour toute sa durée de vie avant la sortie d'usine.

Pour éliminer toute trace de saleté et restes d'herbes, utiliser un chiffon, une balayette, un pinceau à long manche, etc.

Contrôler la pression des pneus

Contrôlez la pression des pneus à intervalles réguliers.

Relever la pression indiquée sur le pneumatique.
1PSI = 0,07 bar

La pression peut être contrôlée sans problème à l'aide d'une pompe à pied en vente dans le commerce.

Changement des roues

45

Tout changement de roue doit être fait sur un sol plan et stable.

1. Bloquez la tondeuse autoportée avec le frein de stationnement et avec des cales.
2. Soulevez la tondeuse du côté de la roue à changer et placez un support approprié (p.ex. une poutre) sous un élément porteur du châssis.
3. Extrayez la rondelle de sécurité avec un tournevis et retirez la rondelle de distance.
4. Retirez la roue de l'essieu.

Attention !

Ne perdez pas le ressort d'ajustage au moment de retirer les roues arrière de l'essieu !

Avant de remonter les roues, lubrifiez l'essieu avec de la graisse universelle de type commercial.

BATTERIE DE DÉMARRAGE

Le chargeur de batterie n'est pas fourni avec la tondeuse.

Voir le coffre de batterie pour connaître la désignation de la batterie.

La batterie de démarrage se trouve sous le capot moteur.

La batterie est chargée en usine. Il est nécessaire de la recharger :

- a) Avant l'hivernage.
- b) En cas d'immobilisation prolongée (plus de 3 mois).

Attention !

Nous vous conseillons de charger cette batterie sans entretien et fermée en utilisant un chargeur spécialement adapté (adressez-vous à votre revendeur spécialisé).

Attention !

Le courant de charge de la batterie ne doit pas dépasser 5 A et la tension de charge 14,4 V maxi. Il y a risque d'explosion de la batterie si la tension de charge est supérieure !!!

Charge de la batterie

Attention !

Charger la batterie uniquement dans un local sec.

1. Retirez la clé de contact !
2. Raccordez le chargeur au secteur et reliez les pinces crocodiles aux pôles de raccordement de la batterie.

**Attention à la polarité : Pince rouge = pôle positif (+)
Pince noire = pôle négatif (-)**

Voir la notice d'utilisation pour connaître le fonctionnement du chargeur.

Consignes d'entretien de la batterie

Entreposez la batterie dans un local sec et frais (10° - 15°C) pour l'hivernage.

Évitez les températures inférieures au point de congélation pour le stockage.

Ne laissez pas une batterie déchargée pendant une durée prolongée.

Utilisez un chargeur approprié pour recharger la batterie.

La batterie ne doit pas :

- être entreposée à proximité d'un feu ouvert,
- être brûlée
- être déposée sur des chauffages.

RISQUE D'EXPLOSION

Ne détruisez pas la batterie. L'électrolyte (acide sulfurique) provoque des brûlures graves sur la peau et les vêtements - lavez immédiatement et abondamment à l'eau.

Ne court-circuitez pas les pôles de raccordement.

Gardez la batterie propre. Nettoyez-la uniquement avec un chiffon sec. N'utilisez jamais d'eau, d'essence, de diluant ou autres !

Gardez les pôles de raccordement propres et graissez-les avec de la graisse spéciale.

Hivernage

Nettoyez la tondeuse à fond à la fin de la saison de tonte.

Ne nettoyez jamais le moteur au jet d'eau ni au nettoyeur haute pression!

La pénétration d'eau dans le système d'allumage, le carburateur et le filtre à air peut entraîner des perturbations.

Pour enlever les saletés et les restes d'herbe, utilisez un chiffon, une balayette, un pinceau à long manche,

Videz le réservoir à essence.

Effectuez la vidange d'huile et conservez le moteur - voir notice d'utilisation du constructeur du moteur.

Chargez complètement la batterie.

Entreposez la tondeuse dans un **local sec et à l'abri du gel**. En cas de risque de gel, déposez la batterie et entreposez-la à l'abri du gel.

Si la batterie reste dans la tondeuse pendant une durée prolongée (plus d'un mois), il est conseillé de débrancher le câble de masse sur la batterie.

Rechargez la batterie après une durée d'immobilisation de plus de 3 mois.

Il est conseillé de faire contrôler la tondeuse chaque hiver. Veuillez vous adresser à votre revendeur spécialisé pour ce faire.

Transport de la tondeuse

Attention !

Pour transporter la tondeuse avec des engins de type automobile ou remorque, il faut étayer le plateau des lames afin de délester les câbles Bowden.

Remisage de la tondeuse

Attention !

La tondeuse doit être entreposée de manière à être protégée des intempéries, notamment de l'humidité, de la pluie et de l'ensoleillement direct prolongé.

AIDE AU DÉPANNAGE

ANOMALIES	CAUSES POSSIBLES	DÉPANNAGE
Le moteur ne démarre pas	Réservoir à essence vide	Remplir le réservoir, vérifier la ventilation du réservoir, vérifier le filtre à carburant
	Carburant de mauvaise qualité, encrassé ou ancien dans le réservoir	Utilisez toujours du carburant frais stocké dans des réservoirs propres ; nettoyez le carburateur (atelier)
	Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre à air (voir également instructions d'utilisation du moteur)
	Pas d'étincelle d'allumage	Nettoyer la bougie d'allumage, la remplacer éventuellement, vérifier le câble et le système d'allumage - atelier SAV
	Moteur " noyé " après plusieurs tentatives d'allumage	Sortir la bougie et la sécher
Le démarreur ne réagit pas	Batterie vide ou déchargée	Recharger la batterie
	L'interrupteur de sécurité du siège du conducteur n'est pas activé	Prendre place sur le siège du conducteur
	L'interrupteur de sécurité de la pédale de frein n'est pas activé	Enfoncer complètement la pédale de frein
	Lames embrayées	Débrayer les lames
	Fusible (5A) sur le câble (+) de la batterie	Vérifier le fusible
La puissance du moteur est insuffisante	Herbe trop haute ou trop humide	Corriger la hauteur de coupe, faire de l'air en reculant légèrement
	Gaine d'éjection / plateau des lames engorgés	Nettoyer la gaine / le plateau. Couper le moteur et retirer la cosse de bougie d'allumage !
	Filtre à air encrassé	Nettoyer le filtre à air (voir instructions moteur)
	Réglages carburateur erronés	Faire contrôler les réglages Atelier SAV
	Lames fortement usées	Faire remplacer les lames - Utiliser uniquement des lames de rechange d'origine ! - Atelier SAV
	Vitesse de roulage trop élevée	Réduire la vitesse de roulage
La tondeuse ne se déplace pas	Boîtes hydrostatiques : absence d'entraînement	Basculer le levier de dérivation vers le bas en position de service (voir roulage sans entraînement)
Mauvaise coupe	Lames usées ou mal affûtées	Remplacer les lames ou les réaffûter. Équilibrer les lames réaffûtées ! Utiliser uniquement des lames de rechange d'origine ! - Atelier SAV
	Hauteur de coupe mal choisie	Corriger la hauteur de coupe
	Régime moteur trop faible	Mettre le régime moteur sur maxi
	Vitesse de roulage trop élevée	Réduire la vitesse de roulage
	Pression pneumatique différente sur les roues	Régler la bonne pression des pneumatiques (voir caractéristiques techniques)
Le bac à herbe ne se remplit pas	Hauteur de coupe trop basse	Corriger la hauteur de coupe
	L'herbe est trop humide - et donc trop lourde pour pouvoir être transportée par l'air	Attendre que le gazon soit sec pour tondre
	Lames fortement usées	Remplacer les lames - Utiliser uniquement des lames de rechange d'origine ! - Atelier SAV
	Gazon trop haut	Tondre le gazon en 2 fois 1ère passe : hauteur de coupe maxi 2ème passe : hauteur de coupe souhaitée
	Sac en toile engorgé - pas de passage d'air	Nettoyer le sac
	Gaine d'éjection / plateau des lames encrassé - restes de la dernière tonte	Nettoyer la gaine d'éjection / plateau des lames
L'indicateur de remplissage ne réagit pas	Restes de tonte sur le levier d'indicateur de remplissage	Enlever les restes de tonte - vérifier la bonne manœuvrabilité
Entraînement, freinage, embrayage et lames	À faire vérifier régulièrement par un atelier de service après-vente !	



Les travaux de réparation électriques doivent être effectués uniquement par un électricien spécialisé ou un atelier SAV !

GARANTIE

Durant le délai de garantie légal, nous rémédiions aux défauts de matériel et de construction de l'appareil en réparant ou en remplaçant, à notre convenance. Le délai de garantie est fonction de la législation respective du pays dans lequel l'appareil a été acheté.

L'application de la garantie suppose:

- Un traitement conforme de l'appareil ;
- Le respect de la notice d'utilisation ;
- L'utilisation de pièces de rechange d'origine.

La garantie est annulée:

- En cas de tentatives de réparation sur l'appareil;
- En cas de modifications techniques apportées à l'appareil;
- En cas d'utilisation non conforme (par ex. Professionnelle ou communale, etc.).

Sont exclus de la garantie:

Les dommages de peinture survenant dans le cadre d'une utilisation normale;

Les pièces d'usure signalées sur la carte pièces de rechange par un cadre **XXX XXX (X)**

Les moteurs à combustion qui bénéficient des dispositions de garantie spécifiques du fabricant du moteur.

En cas d'application de la garantie, veuillez vous adresser, muni de la présente déclaration de garantie de votre certificat d'achat, à votre revendeur ou au prochain point de service après-vente agréé.

Cette accord de garantie ne modifie en rien les droits à la garantie légale dont bénéficie l'acheteur vis-à-vis du vendeur.



Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione.

Caro cliente.

Lei ha acquistato un prodotto di qualità testato al 100%. Se ciononostante dovesse avere motivo di reclamazione, si rivolga al Suo rivenditore autorizzato indicandogli il codice prodotto e il numero di serie (v. targhetta dei dati tecnici).

INDICE GENERALE

Certificato del produttore	
Introduzione	..I 9
Impiego appropriato	..I 9
Significato dei simboli sull'apparecchio	..I 9
Avvertenze sulla sicurezza	..I 10
Disimballo del trattorino tagliaerba	..I 11
Montaggio	..I 12
Prima messa in funzione	..I 14
Elementi di comando	..I 14
Messa in funzione	..I 15
Manutenzione e cura	..I 17
Batteria di avviamento	..I 19
Stoccaggio durante l'inverno	..I 20
Tabella di ricerca errori	..I 21
Certificato di garanzia	..I 22

INTRODUZIONE

Caro cliente.

Lei ha acquistato un apparecchio nuovo e La ringraziamo per la fiducia accordata ai nostri prodotti di alta qualità. Le auguriamo tanta soddisfazione nel lavoro con il nuovo apparecchio.

Per la **messa in funzione iniziale** dovrebbe seguire scrupolosamente le operazioni indicate nelle presenti istruzioni per l'uso! Nonostante l'osservanza delle **istruzioni per l'uso**, l'impiego improprio o non appropriato dell'apparecchio da persone non addestrate può causare situazioni pericolose. Per questo si devono rispettare le **norme antinfortunistiche**.

La preghiamo di osservare assolutamente le **avvertenze sulla sicurezza** indicate nelle presenti istruzioni per l'uso e quelle applicate sull'apparecchio.

A causa delle continue migliorie apportate al prodotto, le informazioni riportate in questo manuale sono soggette a variare senza alcun obbligo per il produttore di notificazione o aggiornamento, a condizione che non cambino le caratteristiche sostanziali per la sicurezza e il funzionamento. In caso di dubbio non esiti a contattare il Suo rivenditore autorizzato.

IMPIEGO APPROPRIATO

Il presente trattore tagliaerba è stato concepito per tagliare l'erba da prato di giardini privati (non è destinato per: giardini pubblici, campi sportivi, superfici agrarie e forestali) con un'inclinazione max. di 10° (18%). Qualsiasi altro tipo di impiego è consentito solo con gli accessori originali.

Qualsiasi altro impiego viene considerato non appropriato ed ha come conseguenza la scadenza della garanzia e il declino di qualsiasi responsabilità da parte del produttore per qualsiasi danno all'utente o di terzi.

Tempi di esercizio per trattori tagliaerba:

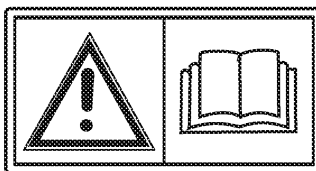
(in conformità alla legge federale sulle immissioni)

Lunedì - sabato: dalle ore 7 alle ore 12 e dalle ore 15 alle ore 19;

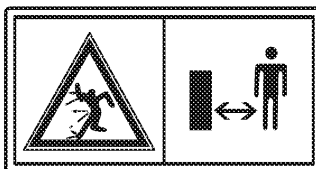
è vietato l'impiego la domenica e i giorni festivi!

Si osservino le disposizioni comunali.

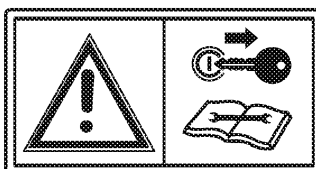
SIGNIFICATO DEI SIMBOLI APPLICATI SULL'APPARECCHIO



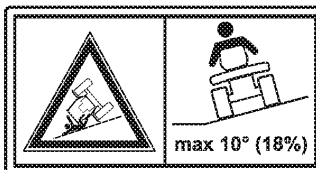
Leggere le istruzioni per l'uso prima della messa in funzione!



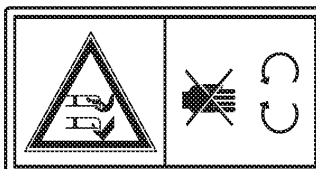
Tenere lontano terzi dalla zona di pericolo!



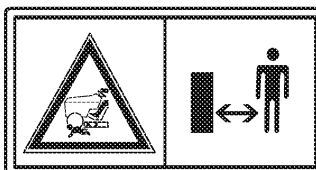
Sfilare la chiave di accensione prima di eseguire lavori di manutenzione o di riparazione!



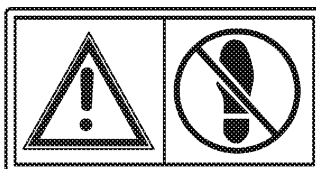
Non impiegare il trattore tagliaerba su pendii con una inclinazione superiore a 10° (18%)!



Attenzione pericolo!
Tener lontano le mani e i piedi dagli utensili da taglio.



Tener lontano dalla sfera di lavoro altre persone, specialmente bambini e animali durante i lavori di taglio.



Pericolo: vietato entrare!



AVVERTENZE SULLA SICUREZZA

1. Avvertenze generali

- 1.1 Seguire accuratamente le operazioni indicate nelle istruzioni per l'uso e familiarizzarsi con il corretto impiego dell'apparecchio.
- 1.2 Non devono utilizzare questo apparecchio minori di 16 anni o persone non familiarizzate con le istruzioni per l'uso.
- 1.3 L'operatore dell'apparecchio deve badare che non si trovino altre persone, specialmente bambini o animali, nella sfera di lavoro. L'operatore è responsabile per terzi nella sfera di lavoro dell'apparecchio.
- 1.4 L'operatore risponde per incidenti che coinvolgono altre persone e la loro proprietà.
- 1.5 Conservate queste istruzioni per l'uso per eventuali consultazioni successive.
- 1.6 Questo trattore tagliaerba non è immatricolato ai sensi del codice stradale. Per questo non è consentito percorrere vie e strade pubbliche.
- 1.7 Non impiegare questo trattore tagliaerba su pendii con una inclinazione superiore a 10° (18%)!
- 1.8 Non è consentito portare passeggeri sul trattore.

2. Misure preparatorie

- 2.1 Durante la falciatura si consiglia di portare calzatura robusta e pantaloni lunghi. Non eseguire mai i lavori di taglio a piedi nudi o con sandali.
- 2.2 Controllate completamente l'area su cui impiegare il tosaerba e rimuovete tutte le pietre, ceppi, fili, ossicini e altri corpi estranei. Si deve fare attenzione a corpi estranei anche durante la falciatura.
- 2.3 - La benzina si deve versare nel serbatoio prima di avviare il motore.
ATTENZIONE! - La benzina è altamente infiammabile!
 - Conservate la benzina esclusivamente nei recipienti previsti.
 - Rabboccate la benzina esclusivamente all'aperto e non fumate durante questa operazione.
 - Non si deve aprire il coperchio del serbatoio o versarci benzina a motore acceso o a macchina calda.
 - Nel caso in cui la benzina trabocchi, non avviare il motore. Il trattore va rimosso dall'area inquinata dalla benzina e la benzina deve essere tolta dal motore e dal corpo con uno straccio. Non si deve avviare il motore finché non sono spariti i vapori di benzina.
 - Per il rifornimento si consiglia di impiegare un imbuto o un tubo di rabbocco per evitare la fuoriuscita di carburante sul motore, sul corpo o sul prato.
 - Per motivi di sicurezza si devono cambiare il serbatoio della benzina e il coperchio del serbatoio nel caso in cui siano danneggiati.
- 2.4 Lo scappamento e l'area intorno allo scappamento possono raggiungere temperature di 80° C o più.
ATTENZIONE: pericolo di scottature!
 Cambiare le marmitte di scarico se danneggiate!
- 2.5 Prima dell'impiego va sempre controllato mediante controllo visivo se l'utensile da taglio, il perno di fissaggio e l'intera unità di taglio non sono usurati o danneggiati. Per evitare uno squilibrio vanno sostituite le lame usurate o danneggiate.
- 2.6 Si ricorda che, nei tosaerba muniti di diversi utensili da taglio, il movimento di un utensile potrebbe far girare gli altri utensili.
- 2.7 Occorre affidare il controllo tecnico del tosaerba a un esperto quando ad es. questi si ferma immediatamente dopo aver urtato un ostacolo (danno all'albero motore, lame deformate ecc.).

3. Avvertenze sull'impiego

- 3.1. Il motore a combustione interna non deve essere avviato all'interno di locali chiusi, nei quali si possono accumulare gas di scarico pericolosi - pericolo di intossicazione!
- 3.2. Eseguite il taglio dell'erba soltanto alla luce del giorno o con luce sufficiente. Si osservino anche i tempi d'esercizio consentiti dalle disposizioni locali/comunali (v. tempi d'esercizio per trattori tosaerba).
- 3.3. Prima di avviare il motore si deve disinserire il gruppo falciatore, mettere in folle il gruppo di marcia ed azionare il freno di stazionamento.
- 3.4. Si osservi che non esiste un pendio "sicuro". La marcia con il tosaerba su pendii richiede particolare attenzione. Per proteggersi dai ribaltamenti si raccomanda di:
 - non fermarsi o avviarsi di scatto quando ci si muove su e giù per il pendio;
 - innestare la frizione lentamente, lasciare il motore innestato, specialmente quando si scende lungo il pendio;
 - mantenere bassa la velocità di marcia su pendii e curve strette;
 - prestare attenzione ad abbassamenti o rilievi e altri pericoli invisibili;
 - non falciare mai trasversalmente al pendio se questo ha una pendenza superiore ai 10°.
- 3.5. Fate attenzione al traffico se dovete attraversare una strada o se lavorate vicino a una strada.
- 3.6. Durante il movimento fate attenzione a ostacoli pendenti (rami, corde per il bucato ecc.) che potrebbero ferire il conducente.
- 3.7. Per percorsi fuori del prato, il gruppo falciatore deve essere disinserito ed eventualmente portato nella posizione più alta.
- 3.8. Non impiegare mai la falciatrice se il corpo è danneggiato o se i dispositivi di sicurezza sono danneggiati (ad es. il sacco per la raccolta dell'erba ecc.).
- 3.9. Prima di lasciare il sedile del conducente:
 - disinserite l'utensile da taglio e aspettate finché non si è fermato.
 - spegnete il motore e sfilate la chiave di accensione.
- 3.10. Disinnestare l'azionamento, spegnere il motore e sfilare il cappuccio copricandela o la chiave di accensione nei seguenti casi:
 - prima di allentare eventuali bloccaggi o di rimuovere eventuali intasamenti nel canale di espulsione;
 - prima di controllare, pulire e lavorare con la macchina;
 - **se si incontra un corpo estraneo. Cercate gli eventuali danneggiamenti alla macchina ed effettuate le riparazioni necessarie prima di riavviare e di lavorare con la macchina;**
 - **se la macchina inizia a vibrare fortemente si deve immediatamente eseguire un controllo;**
 - quando si lascia o si trasporta il trattore;
 - prima del rifornimento;
 - prima di togliere il sacco raccogliherba.
- 3.11. L'impostazione standard del motore viene effettuata dal produttore e non deve essere modificata.
- 3.12. Azionate il pulsante di avviamento cautamente a seconda delle istruzioni del produttore. Fate attenzione a una distanza sufficiente tra i piedi e l'utensile da taglio.
- 3.13. Durante l'avviamento del motore il trattore tosaerba non deve essere rovesciato.
- 3.14. Non avviate il motore se qualcuno si trova davanti all'apertura di espulsione.
- 3.15. Non mettete mai le mani oppure i piedi nella zona dell'utensile da taglio rotante. Tenere gli altri lontano dall'apertura di espulsione quando l'utensile da taglio ruota.
- 3.16. Non tagliare mai l'erba con una falciatrice a espulsione posteriore che non sia munita di sacco per la raccolta dell'erba o di coperchio posteriore.

4. Avvertenze sullo stoccaggio e la manutenzione

- 4.1 Badate che i dadi, i perni e le viti siano ben fissati.
- 4.2 Attenzione durante i lavori di regolazione - Pericolo di lesioni! Non rimanere con le dita incastrate tra il corpo e il gruppo falciatore. Portate guanti di protezione!
- 4.3 Non stoccare mai il trattore tosaerba con il serbatoio ancora riempito di benzina all'interno di un locale, in cui i vapori di benzina potrebbero eventualmente venire in contatto con fiamme o scintille - **pericolo di esplosioni!**
- 4.4 Lo svuotamento del serbatoio dovrebbe avvenire esclusivamente all'aperto.
- 4.5 Prima di lasciare il trattore in un locale chiuso fare raffreddare il motore.
- 4.6 Per evitare il pericolo d'incendio, il motore e lo scappamento vanno tenuti privi di erba, foglie e grasso (olio) fuoriuscito.
- 4.7 Si prega di controllare regolarmente che il sacco per la raccolta dell'erba sia in perfette condizioni.
- 4.8 I componenti usurati o danneggiati vanno cambiati immediatamente per motivi di sicurezza.
- 4.9 Gli utensili da taglio di ricambio e gli apparecchi supplementari devono essere montati soltanto nei trattori previsti facendo riferimento alle istruzioni del produttore. Solo in tal modo si può garantire la sicurezza e la prestazione del trattore.
- 4.10 Fare eseguire la manutenzione e i controlli e l'affilatura della lama da taglio solo dal rivenditore autorizzato.
- 4.11 È consentito esclusivamente l'uso di ricambi originali ed di accessori originali.

Facciamo notare che, in conformità alla legge sulla responsabilità per il prodotto, non ci assumiamo alcuna responsabilità per danni causati dal nostro apparecchio, conseguenti a:

- a) riparazioni improprie che non vengano eseguite dalle nostre officine di assistenza tecnica autorizzate, oppure
- b) PEZZI DI RICAMBIO non originali impiegati per il cambio dei componenti.

Per gli accessori valgono le stesse disposizioni. In allegato a ogni apparecchio trovate un libretto sull'assistenza tecnica con gli indirizzi delle nostre officine di assistenza tecnica autorizzate.

DISIMBALLO DEL TRATTORINO TAGLIAERBA

Il trattorino tagliaerba è consegnato su un solido pallet in legno.

Per rimuovere l'imballo, posare il pallet su una superficie perfettamente piana.

Rispettare la sequenza indicata per il disimballo e per il fissaggio delle rispettive ruote.

I numeri segnati a sinistra del testo, come per es. **5 in questo caso rimandano alle illustrazioni nella parte precedente delle presenti istruzioni per l'uso.**

Aprire il cartone in alto.

Rimuovere le graffe e sfilare il cartone verso l'alto.

1

Rimuovere gli elementi dell'imballo e il materiale da imballaggio.

2

Rimuovere il telaio in legno.

3

Rimuovere le assicelle anteriori.

4

Rimuovere i ceppi in legno.

5



Rimuovere tutti i chiodi dal pallet.

Portare la barra falciante nella posizione più elevata.

Consultare le istruzioni per l'uso sotto il titolo:
>> Messa in funzione - Regolazione dell'altezza di taglio<<

Sollevare il trattorino posteriormente e spingerlo per rimuoverlo dal pallet.

Provvedere ad uno smaltimento regolare del pallet e del materiale da imballaggio.



Per evitare spostamenti accidentali del trattorino, fermare le ruote con gli appositi arresti.

Ora si può iniziare il montaggio dell'apparecchio.

MONTAGGIO

I seguenti lavori di montaggio devono essere eseguiti prima della messa in funzione iniziale:

1. montaggio del ruote
2. montaggio del volante
3. montaggio del posto per il conducente
4. montaggio del sacco raccogliherba
5. montaggio del sacco raccogliherba nel trattore tosaerba

Attenzione!

E' vietato eseguire la messa in funzione (anche qualsiasi prova di funzionamento) se il montaggio non è ancora completato - pericolo di incidenti!

Le indicazioni sulla direzione (a destra, a sinistra, in alto ecc.) si intendono viste dal sedile del conducente in direzione di marcia.

Si deve rispettare la sequenza di montaggio per garantire il perfetto funzionamento!

Si osservi:

I numeri riportati a sinistra a fianco del testo, come ad es, **5** si riferiscono alle illustrazioni di cui alle figure riportate nelle pagine iniziali.

Ruote anteriori:



Eeguire il fissaggio delle due ruote anteriori.

6

Sollevarlo leggermente il trattorino per il paraurti e tirarlo verso la ruota anteriore.

7

Spingere la rosetta sul cerchio.

8

Applicare la rondella di sicurezza nella scanalatura dell'albero davanti alla rosetta, spingendo verso il basso. 2 rondelle di sicurezza Ø15x29x1,5 - contenute nel sacchetto delle viti.

9

Applicare il coprimozzo.

Ruote posteriori:



Eeguire il fissaggio delle due ruote posteriori.

10

Spingere il trattorino verso la ruota posteriore, fino ad avvertire lo scatto d'aggancio della ruota stessa sul fuso a snodo.

11

L'asse della ruota sporge dal pneumatico.

12

L'anello O-R Ø11 x 2,6 è stato montato in fabbrica - (fissaggio chiavetta).

13

Togliere l'anello O-R - non riutilizzarlo

14

Inserire sull'asse una ciascuna delle rosette
1x Ø 19 x Ø 26 e
1x Ø 20 x Ø 42
- prima di tutto la misura Ø 19 x Ø 26 !

15

Installare la rondella di sicurezza nella scanalatura dell'albero, spingendo verso il basso.

16

Applicare il coprimozzo.

Montaggio del volante

17

Posizionare le ruote anteriori (a) in direzione di marcia.

Inserire la bussola di serraggio (b) sul piantone dello sterzo.

Applicare il volante (c) sulla bussola di serraggio. Osservare la posizione: la razza deve essere rivolta verso il conducente.

Inserire il disco (d).

Spingere il disco dentato (e) sulla vite a testa esagonale (f).

Fissare il volante con la vite a testa esagonale. Osservare la coppia di serraggio: 20Nm.

Applicare la copertura (g).

Montaggio del sedile del conducente

18

Avvitare il sedile sulla mensola ribaltabile come indicato in figura.

Vite ad esagono incassato M8 x 20	(2 viti)
Rosetta elastica dentata Ø 8,4 x Ø 15	(2 rosette)
Rosetta Ø 8,4 x Ø 24	(2 rosette)
Boccola distanziale Ø 8,2 x Ø 14	(2 boccole)
Vite ad esagono incassato /	
Vite ad alette M8 x 20	(2 viti)
Rosetta elastica dentata Ø 8,4 x Ø 15	(2 rosette)

Spingere il sedile fino alla posizione desiderata e avvitare a fondo le viti usando la chiave fissa in dotazione da 6 mm (chiave per brugole)!

Allentando la vite si può regolare il sedile di 75 cm in direzione longitudinale.

Montaggio del sacco raccoglierba

19

Appoggiare la parte inferiore del telaio su un supporto adeguato (ad es. sulla tavola).

20

Avvitare la parte superiore con la parte inferiore del telaio su entrambi i lati.

vite esagonale M 6 x 35	(n.4)
rosetta Ø 6 x Ø 18	(n.4)
rosetta Ø 6 x Ø 12	(n.4)
dado autobloccante M 6	(n.4)

Attenzione!

Avvitare i dadi prima manualmente per via del successivo fissaggio della tela della cassetta. Inserire la rosetta Ø 6 x Ø 18 sotto la testa della vite!

21

Avvitare il tubo trasversale sul telaio della cassetta.

Vite esagonale M 6 x 45	(n.2)
Rosetta Ø 6 x Ø 12	(n.4)
Rondelle piegate Ø 6	(n.2)
Dado autobloccante M 6	(n.2)

22

Applicare il telaio sul fondo del sacco a tela.

Attenzione!

Le alette del fondo della cassetta devono rivolte verso l'alto.

Agganciare il sacco a tela al telaio della cassetta.

23

Rimuovere la vite superiore del raccordo del telaio e avvitare la linguetta di fissaggio del sacco a tela sulla parte superiore e alla parte inferiore del telaio della cassetta.

Inserire la rosetta Ø 6 x Ø 18 sotto la testa della vite! Eseguire questa operazione su entrambi i lati.

24

Agganciare il tappo di chiusura nell'apertura del lato destro del coperchio della cassetta.

Avvitare l'angolare di contatto per l'interruttore della cassetta sul coperchio della cassetta.

Vite a testa bombata Ø 6 x 25	(n.2)
-------------------------------	-------

Attenzione!

Osservare la posizione dell'angolare di contatto come riportato.

25

Avvitare il manico della cassetta con "l'accessorio sinistro" e "l'accessorio destro".

Vite M 8 x 60	(n.2)
Rondella Ø 8 x Ø 15	(n.2)
Rondella	(n.2)

Attenzione!

Le sagome di contatto dei due accessori devono coincidere con il contorno esterno del coperchio della cassetta!

26

Avvitare il manico sul coperchio della cassetta.

Vite M 6 x 20	(n.2)
Rondella Ø 6 x Ø 12	(n.2)
Rondella Ø 6 x Ø 18	(n.2)
Dado autobloccante M 6	(n.2)

27

Applicare il coperchio della cassetta e avvitare sul telaio della cassetta.

Vite esagonale M 6 x 40	(n.5)
Rosetta Ø 6 x Ø 18	(n.5)
Rosetta Ø 6 x Ø 12	(n.5)
Dado autobloccante M 6	(n.5)
Sostegno	(n.2)

28

Attenzione!

Inserire la rosetta Ø 6 x Ø 18 sotto la testa della vite!

Spingere il puntone della cassetta (Ø 8 mm) attraverso il fondo della stessa e spingere la parte inferiore del telaio.

Attenzione!

Il puntone della cassetta deve avere la stessa sporgenza su entrambi i lati della cassetta!

29

Infilare l'ammortizzatore pneumatico nella sequenza riportata sul puntone della cassetta e avvitare. Eseguire questa operazione su entrambi i lati.

Boccola distanziale Ø 12 x 13	(n.2)
Ammortizzatore pneumatico	(n.2)
Rondella Ø 8 x Ø 15	(n.2)
Dado automaschiante a cappello M 8	(n.2)

Attenzione!

Avvitare i dadi a cappello solo fino al punto che gli ammortizzatori pneumatici si possano ancora ruotare.

Montaggio del sacco raccoglierba sul trattore

30

Tenere il sacco raccoglierba con una mano prendendolo dal manico. Con l'altra mano - esercitando una leggera pressione sul coperchio del sacco raccoglierba - appoggiare la parte superiore del telaio sui bracci di sostegno e spingere in avanti fino ad agganciare il sacco raccoglierba nei supporti.

Attenzione!

Le frecce riportate sul coperchio della cassetta e sulla mensola del sedile devono coincidere.

31

Se la fessura tra il coperchio della cassetta e la mensola del sedile risulta troppo grande, si possono regolare nella direzione giusta i bracci di sostegno cassetta allentando le viti.

32

Spingere la testa della forcella dell'ammortizzatore pneumatico sulla linguetta di fissaggio della parete posteriore fino ad allineare i fori.

Spingere il perno di fissaggio attraverso la testa della forcella e la linguetta e fissarlo.

Eseguire questa procedura su entrambi i lati.

MESSA IN FUNZIONE INIZIALE



Il trattore tagliaerba deve essere messo in funzione solo al termine del montaggio.

Sistemi di sicurezza

Il trattore tagliaerba è munito di 3 contatti di sicurezza che vengono azionati tramite

- a) il sedile del conducente
- b) il sacco raccogliherba e
- c) due pedali.

Il motore può essere avviato solo quando:

il conducente si trova sul sedile e viene azionato il freno e il gruppo falciatore è spento.

Il motore viene disinserito automaticamente quando:

- a) il conducente scende dal sedile e il freno non è bloccato,
- b) il conducente scende dal sedile mentre è attivato il gruppo falciatore,
- c) la cassetta per la raccolta dell'erba viene aperta o tolta con il gruppo falciatore avviato.

33

Rabboccare l'olio per il motore e il carburante

34

Aprire il cofano del motore:

1. Mettere le mani nelle fessure di aerazione del cofano.
2. Tirare il cofano lievemente in direzione del volante e ribaltarlo fino al paraurti.

Prima della prima messa in funzione rabboccare l'olio del motore

- v. istruzioni per l'uso del produttore del motore.

Controllare regolarmente il livello dell'olio.

Carburante: **benzina normale - senza piombo**
ATTENZIONE DURANTE IL RIEMPIMENTO DEL CARBURANTE

Riempire il serbatoio della benzina esclusivamente all'aperto. Vietato fumare! Non rabboccare il carburante con motore avviato o ancora caldo.

Per il rifornimento si consiglia di impiegare un imbuto o un tubo di rabbocco onde evitare la fuoriuscita del carburante sul motore, sul corpo o sul prato.

Non avviare il motore nel caso in cui la benzina sia traboccata. Il trattore va rimosso dall'area inquinata dalla benzina e la benzina deve essere rimossa dal motore e dal corpo con uno straccio.

Non si deve avviare il motore finché non sono spariti i vapori della benzina.

Pressione dei pneumatici

Controllare la pressione dei pneumatici a intervalli regolari.

Leggere l'esatta pressione sul pneumatico.
1 PSI = 0,07 bar

La pressione dei pneumatici può essere controllata senza problemi tramite una pompa a pedale d'uso commerciale.

Batteria di avviamento

La batteria di avviamento viene caricata dal produttore. Per poter garantire un procedimento di avviamento senza anomalie, la batteria di avviamento dovrebbe essere caricata prima della messa in funzione iniziale del trattore tagliaerba.

La batteria di avviamento viene caricata dal motore acceso durante il funzionamento. In condizioni normali, la ricarica sarà quindi necessaria soltanto dopo tempi di inattività prolungati (più di 3 mesi).

Carica della batteria: v. capitolo Manutenzione e assistenza tecnica.

Consigliamo di caricare questa batteria di avviamento, a tenuta di gas e non richiedente manutenzione, tramite il nostro caricabatterie previsto a tale scopo (da acquistare presso il rivenditore specializzato).

Nel caso in cui si impieghi un caricabatterie diverso, la corrente di carica non deve superare 15 A e la tensione di carica deve essere max. 14,4 V. Una tensione di carica più elevata può causare l'esplosione della batteria di avviamento!



La batteria di avviamento è riciclabile.




Le batterie consumate o difettose non devono essere gettate tra i rifiuti domestici. Rivolgetevi al vostro rivenditore o produttore per il corretto smaltimento di queste batterie, oppure ai punti di raccolta pubblici (si osservino le disposizioni locali e comunali in merito).

ELEMENTI DI COMANDO

35

Levetta

Con la levetta si regola la velocità di regime del motore. Per falciare nel modo più efficace possibile si dovrebbe portare la leva nella posizione  contrassegnata dal coniglietto.


Interruttore della luce

Per accendere i fari si deve azionare l'interruttore della luce.

Interruttore di accensione

Per avviare il motore inserire la chiave di accensione nell'interruttore del quadro e girarlo verso destra in posizione "II".

Avviato il motore si deve rilasciare la chiave di accensione (che ritornerà alla posizione "I").

Per spegnere il motore posizionare la levetta su  e girare la chiave di accensione fino alla posizione "0".

40

Interruttore Gruppo falciatore

Con questo selettore si aziona il gruppo falciatore.

posizione I	-	gruppo falciatore inserito
posizione 0	-	gruppo falciatore disinserito

36

Significato dei simboli riportati sul pedale



Frizione



Freno

36

Pedale destro: "Frizione / freno"

Azionando il pedale a metà, si disinnesta la frizione.
Azionando il pedale **fino in fondo**, si disinnesta la frizione e si aziona il freno a disco.

Il pedale azionato si può bloccare sulla funzione "**freno**" spingendo (con il tacco della scarpa) la leva di arresto verso **sinistra**.

Un nuovo azionamento del pedale annulla il bloccaggio - la leva di arresto scatta in posizione di partenza.

37

Levetta (con azionamento idrostatico)

Posizioni regolabili del cambio:

marcia avanti - variazione continua,
retromarcia - variazione continua
e un funzionamento a minimo.



Per motivi di sicurezza, la levetta deve essere sulla posizione di folle quando si innesta la propulsione.



39

Levetta (per cambio a 5 marce)

Con la levetta si possono innestare:

5 marce avanti,
1 retromarcia e
1 funzionamento a minimo.

40

Leva di regolazione altezza di taglio

Tramite la leva di regolazione si solleva o si abbassa il gruppo falciatore.

Sono disponibili sei posizioni. Per passare da una posizione più alta a una più bassa, occorre sbloccare la leva premendo il pulsante posto sulla sua estremità.

Per raggiungere una posizione più alta, tirare soltanto la leva verso l'alto nella posizione desiderata.





MESSA IN FUNZIONE

Avviamento del motore

Attenzione!

Controllare il livello dell'olio prima di ogni messa in funzione!

Il gas di scarico del motore contiene monossido di carbonio, un gas inodore e letale. Per questo motivo non si deve mai avviare il motore all'interno di un locale chiuso o mal ventilato.


- Accomodarsi sul sedile del conducente.
- Azionare il pedale destro fino in fondo (frizione/freno) - bloccarlo eventualmente tramite la leva di arresto.
Il gruppo falciatore non deve essere attivato!
- Quando si avvia il motore a freddo portare la levetta su CHOKE  .
- **Modello: 18 PS / 20 PS**
Estrarre il pulsante CHOKE.
- Quando si avvia il motore caldo posizionare la levetta su VELOCE  .
- Inserire la chiave di accensione nell'interruttore di accensione.
- Girare la chiave di accensione a destra sulla posizione "II" (avvio).
- Rilasciare la chiave di accensione quando il motore è acceso. (La chiave di accensione ritorna alla posizione "I").
- Il tentativo di avviare il motore non dovrebbe superare 5 secondi per non sollecitare inutilmente la batteria di avviamento.
- Appena il motore è acceso, portare la levetta in una posizione tra  e  .
- **Modello: 18 PS / 20 PS**
Schiacciare il pulsante CHOKE finché non scatta in posizione. Se il pulsante Choke rimane tirato durante il funzionamento del motore, questi non eroga la prestazione ottimale (il motore emette fumo, le candele di accensione si affumicano, maggior consumo di benzina).

Azionamento idrostatico

Funzionamento in inverno – in presenza di temperature sotto 0°C

- Rilasciare la frizione/il freno.
- Accendere il motore e posizionare la leva di comando per l'azionamento idrostatico per ca. 30 sec. in folle – Ottimizzazione della viscosità dell'olio per ingranaggi.
- Fare partire la macchina soltanto dopo aver eseguiti i passi sopra descritti.
- Prima di attivare il gruppo falciatore, il motore dovrebbe riscaldare per alcuni minuti.

Spegnimento del motore

- Disattivare il gruppo falciatore.
- Portare la levetta in posizione  .
- Azionare il pedale del freno fino in fondo - eventualmente bloccarlo.
- Girare la chiave di accensione verso sinistra sulla posizione "0".
- Se il trattore non viene più impiegato o se rimane non sorvegliato, si deve sfilare la chiave di accensione!

Guida con il trattore tagliaerba

- Azionare il pedale destro fino in fondo (frizione/freno) - bloccarlo eventualmente tramite la leva di arresto.
Il gruppo falciatore non deve essere attivato!
- Avviare il motore.
- Quando il motore è acceso, innestare la relativa marcia avanti o la retromarcia. Per l'azionamento idrostatico si deve preselezionare la posizione corrispondente nell'azionamento avanti o indietro.

Per il primo impiego del trattore tagliaerba è consigliabile innestare soltanto la prima marcia oppure regolare l'azionamento idrostatico su MIN.

- Per mettere in moto si deve azionare **lentamente** il pedale della frizione/freno.

Attenzione!


Non innestare il cambio a 5 marce durante il movimento! Il trattore tagliaerba deve essere fermo per innestare le marce.

Frenatao

- Per frenare azionare il pedale destro fino in fondo.



Attivazione del gruppo falciatore

- Attivare il gruppo falciatore solo quando il motore è in funzione.
- Portare la levetta in posizione .
- Portare il selettore del gruppo falciatore in posizione "I".
- Impostare l'altezza di taglio desiderata.

Attenzione!

Prima di inserire la lama si deve lasciar riscaldare il motore per circa 1 minuto!

Quando si attiva il gruppo falciatore, il trattore tagliaerba non dovrebbe trovarsi su erba lunga e dovrebbe essere impostata l'altezza max. di taglio.

Disattivazione del gruppo falciatore

- Portare il selettore del gruppo falciatore in posizione "0".
- Il gruppo falciatore può essere disattivato sia durante l'inattività che durante il movimento del trattore tagliaerba.

Attenzione!

Una lama che in ruotando o che si sta fermando può ferire le mani e i piedi. Per questo tener lontano le mani e i piedi dagli utensili da taglio.

Impostazione dell'altezza di taglio

40

Il gruppo falciatore viene sollevato o abbassato tramite la leva di regolazione che si trova a destra del sedile del conducente.

Sono regolabili 6 impostazioni per l'altezza di taglio che si trovano tra 30 mm e 90 mm.

Fare scattare la leva di regolazione nell'altezza desiderata.

L'altezza di taglio può essere regolata sia durante l'inattività che durante il movimento del trattore tagliaerba.

Attenzione!

Impostazione dell'altezza max. di taglio:

- prima di attivare il gruppo falciatore
- durante il movimento senza eseguire il taglio dell'erba

Movimento senza propulsione (a spinta)

Attenzione!

Solo a motore spento e utensile da taglio disattivato!

a) Cambio a 5 marce:

1. Portare la leva nella posizione 0.
2. Allentare il freno.

41

b) Azionamento idrostatico:

1. Togliere o ribaltare la cassetta per la raccolta dell'erba.
 2. Estrarre la leva di bypass e farla scattare in posizione verso il basso.
 3. Allentare il freno.
- Ora si può spingere il trattore tagliaerba senza problemi.

Guida e falciatura

Per ottenere un prato ben tagliato si deve adattare la velocità di taglio alle condizioni del prato.

38

a) Posizione della leva con azionamento idrostatico:

- erba lunga/folta ed erba umida: 0 - 1/4
- erba normale; taglio settimanale: 1/2 - 2/3

Le posizioni della leva 2/3 - 1/1 sono riservate per guidare senza tagliare l'erba.

39

b) Posizione della leva con cambio a 5 marce:

- erba lunga/folta ed erba umida: marcia 1
- erba normale; taglio settimanale: marcia 2 - 3

Le marce 4 e 5 sono riservate per guidare senza tagliare l'erba.

Normalmente l'altezza di taglio è 4 - 5 cm il che corrisponde alla 2a./3a. tacca della regolazione dell'altezza di taglio. L'erba umida va tagliata con un'altezza di taglio più alta.

E' consigliabile tagliare l'erba molto umida in due fasi. Durante la prima fase tagliare l'erba con l'altezza max. di taglio; durante la seconda fase tagliare l'erba con l'altezza di taglio desiderata.

Guida su pendii

Guidando su pendii si deve stare particolarmente attenti. Si osservino i seguenti avvisi:

- Non guidare su pendenze superiori a 10° (18%).
- Non mettersi in moto bruscamente.
- Guidare con velocità moderata.
- Non fermarsi o accelerare fortemente.
- In discesa non disinnestare mai la frizione.

Svuotamento della cassetta raccogliherba

Lo svuotamento della cassetta per la raccolta dell'erba può avvenire dal sedile del conducente.

Attenzione!

Quando la cassetta per la raccolta dell'erba è piena viene emesso un segnale acustico. E' ora di svuotare la cassetta di raccolta dell'erba.

Disattivare il gruppo falciatore - il segnale acustico tace.

42

Svuotamento della cassetta di raccolta dell'erba:

Premere sul pulsante di bloccaggio cassetta.

Spingere verso dietro il pulsante di bloccaggio fino allo scatto.

Tirare la cassetta di raccolta dell'erba con le mani verso l'alto.

Per svuotare completamente la cassetta si deve scuoterla più volte.

Quando la cassetta per la raccolta dell'erba viene ribaltata o tolta con gruppo falciatore attivato, si spegne il motore.

Chiusura della cassetta di raccolta dell'erba:

1. Premere sul pulsante di bloccaggio cassetta.
2. Spingere in avanti il pulsante di bloccaggio cassetta finché non si sposta nuovamente verso l'alto.
3. Spingere la cassetta di raccolta erba con le mani verso il basso finché non scatta in posizione in basso.

Attenzione!

Se la cassetta non è correttamente scattata in posizione non si può attivare il gruppo falciatore.

MANUTENZIONE E PULIZIA

Pulizia del trattore tagliaerba

Il trattore tagliaerba richiede una pulizia regolare per garantire la sua perfetta funzionalità.

Dopo ogni messa in servizio pulire da eventuali sporcizie il trattore tagliaerba e il sacco per la raccolta dell'erba.

Sacco raccogliherba

Togliere il sacco per la raccolta dell'erba dal trattore tagliaerba.

28

Per togliere il sacco dal trattore si devono sganciare gli ammortizzatori pneumatici.

Lavare il sacco a tela dall'esterno con un getto d'acqua.

Se occorre, pulire la parte interna del sacco con una spazzola.

Corpo / motore / cambio

Non pulire il motore e i supporti del telaio (pneumatici, cambio, portalama ecc.) con getto d'acqua ed evitare particolarmente la pulizia mediante un pulitore ad alta pressione.

La penetrazione di acqua nell'impianto di accensione, nel carburatore, nel filtro d'aria o nei supporti può causare anomalie. L'acqua nei supporti può causare la perdita della lubrificazione e quindi la distruzione dei cuscinetti.

Per eliminare sporcizia e residui d'erba impiegare uno straccio, una scopetta, un pennello a manico lungo ecc.

Impianto elettrico



Non usare acqua per pulire l'impianto elettrico. L'impianto elettrico (interruttori, display, cavi, elementi di comando ecc.) potrebbe danneggiarsi se vi entrasse dell'acqua.

Canale di espulsione

43

La pulizia regolare garantisce la scorrevolezza del gruppo di regolazione altezza di taglio.

Il canale di espulsione è composto da due particolari inserite una nell'altra.

La parte in fronte è fissata nell'alloggiamento della falciatrice. La parte superiore si può estrarre per consentirne la pulizia. Prima di togliere il canale di espulsione si deve togliere il sacco raccogliherba.

Togliere il raccordo a sinistra e a destra del canale di espulsione.

Attenzione!

Sotto ogni vite c'è una rondella.

Estrarre il canale di espulsione verso la parte posteriore attraverso la parete posteriore.

Pulire perfettamente il canale di espulsione superiore e inferiore.

Il montaggio del canale di espulsione avviene in ordine inverso.

Cambio ed affilatura della lama falciante

Fare affilare sempre alla fine della stagione la lama falciante oppure, quando è necessario, sostituirla con una lama nuova.

Fare eseguire sempre la rafilatura o sostituzione della lama falciante da un'officina di assistenza clienti (misurazione dello squilibrio).

Le lame non bilanciate provocano forti vibrazioni del tosaerba – Pericolo d'infortunio!

Sistema falciatore

Sul gruppo falciatore ci sono un raccordo per un flessibile da 1/2" pollice per l'acqua.

Collegando un tubo d'acqua si può pulire il sistema falciatore.

Per poter eseguire la pulizia si deve montare il sacco raccogliherba o altro accessorio adeguato.

1. Abbassare la piastra del gruppo falciatore fino all'altezza di taglio più bassa.
2. Avviare il motore - impostare una velocità di regime media.
3. Avviare il gruppo falciatore.
4. Collegare il tubo flessibile al raccordo e aprire l'acqua.

Dopo qualche minuto il sistema falciatore è pulito.

5. Lasciare attivato il sistema falciatore per alcuni secondi per far uscire l'acqua.
6. Pulire il sacco raccogliherba e lasciarlo asciugare.

E' necessario il controllo da parte di un tecnico specializzato:

- dopo aver tamponato un ostacolo
- se la cinghia trapezoidale è difettosa
- all'arresto immediato del motore
- all'allentarsi della tubazione del freno
- se la lama è deformata (non allineabile)
- allo scivolare della cinghia di azionamento
- se l'albero della lama è deformato (non allineabile)
- se il portalama è difettoso
- in caso di danni al cambio

MANUTENZIONE E ASSISTENZA TECNICA



Tutti i lavori di manutenzione, di assistenza tecnica e di pulizia vanno eseguiti esclusivamente a motore spento e raffreddato e con la chiave di accensione sfilata.

I seguenti lavori possono essere eseguiti dall'operatore stesso. Tutti gli altri lavori di manutenzione, di assistenza tecnica e di riparazione devono essere eseguiti presso un'officina di assistenza tecnica autorizzata.

	prima di ogni impiego	dopo ogni impiego	dopo le prime 5 ore	ogni 25 ore di funzionamento	ogni 50 ore di funzionamento	prima dello stoccaggio
Controllare il livello dell'olio)*	n					
Cambiare l'olio)*			n			n
Pulire il filtro d'aria)*				n		
Cambiare il filtro d'aria)*					n	
Controllare la candela di accensione)*					n	
Controllare il freno	n					
Controllare la pressione dei pneumatici	n					
Controllare le lame	n					
Verificare se ci sono pezzi allentati	n					n
Controllare la cinghia trapezoidale				n		
Pulire il trattore tagliaerba		n				
Pulire la griglia di aspirazione sul motore	n					n
Pulire il cambio da residui d'erba				n		
Azionamento idrostatico: pulire il ventilatore di raffreddamento del cambio		n				
Piano di lubrificazione 19 pagina I 19						

)* v. istruzioni per l'uso del produttore del motore

In caso di forti sollecitazioni e a temperature elevate potrebbero occorrere intervalli più corti di quelli indicati nella tabella in alto.

Piano di lubrificazione

Per garantire la scorrevolezza delle parti mobili si consiglia di lubrificare i seguenti punti ogni 10 ore di funzionamento.

Asse anteriore:

fuso destro e sinistro (nippli di lubrificazione):
- con grasso universale;

supporto dell'asse anteriore sul telaio:
- con spruzzo d'olio;

Sterzo:

settore dentato e pignone sulla scatola dello sterzo
- con grasso universale;

Ruote anteriori / posteriori:

cuscinetto a rulli e mozzo
- con grasso universale;

Per lubrificare gli assi si devono smontare le ruote anteriori e posteriori (v. Cambio delle ruote).

Centri di rotazione e supporti:

Lubrificazione di **tutti i punti di rotazione e dei supporti mobili**, e dei **cavi di comando**:
- con spruzzo d'olio;

Cambio dell'olio

V. istruzioni per l'uso del produttore del motore.

Il cambio dell'olio può essere eseguito anche mediante aspirazione attraverso il bocchettone di riempimento olio (il relativo aspiratore si può acquistare presso il rivenditore specializzato).

Attenzione!

Smaltire l'olio usato a seconda delle disposizioni di legge. Non scaricare l'olio usato nei canali o nel terreno; l'inquinamento delle falde acquifere viene punito a norma di legge. Tutte le stazioni di servizio accettano l'olio usato e, se occorre verranno indicati dalle autorità comunali altri centri di accettazione per l'olio usato.

Filtro dell'aria e candela di accensione

V. istruzioni per l'uso del produttore del motore.

Cambio meccanico / idrostatico

Il cambio non richiede nessuna manutenzione poiché è stato eseguito da parte del produttore il riempimento d'olio a vita.

Per eliminare sporcizia e residui d'erba impiegare uno straccio, una scopetta, un pennello a manico lungo ecc.

Controllo della pressione dei pneumatici

Controllare la pressione dei pneumatici a intervalli regolari.

Leggere l'esatta pressione sul pneumatico.
1 PSI = 0,07 bar

La pressione dei pneumatici può essere controllata senza problemi tramite una pompa a pedale d'uso commerciale.

Cambio delle ruote

45

Il cambio delle ruote deve essere eseguito esclusivamente su sottosuolo piano e solido.

1. Bloccare il trattore tagliaerba tramite il freno di stazionamento e fissarlo con una chiavetta.
2. Sollevare il trattore tagliaerba sul lato su cui deve essere cambiata la ruota e infilare un sostegno idoneo (ad es. legno squadrato) sotto un elemento portante del telaio.
3. Estrarre la rosetta di sicurezza tramite il cacciavite e toglierla tramite lo spessore.
4. Sfilare la ruota dall'albero.

Attenzione!

Non perdere la linguetta sfilando le ruote posteriori dall'albero!

Quando si rimontano le ruote ingrassare gli alberi con grasso multiuso.

BATTERIA DI AVVIAMENTO

Il caricabatterie per la batteria di avviamento non è compreso nella fornitura del trattore tagliaerba.

Per l'esatta denominazione della batteria v. vano batteria.

La batteria si trova sotto il cofano del motore.

La batteria di avviamento viene di solito caricata in fabbrica.

Occorre eseguire il caricamento della batteria:

- a) prima di stoccarla durante la pausa invernale.
- b) durante periodi prolungati di inattività dell'apparecchio (più di 3 mesi).

Attenzione!

Consigliamo di caricare questa batteria di avviamento, a tenuta di gas e priva di manutenzione, tramite il nostro caricabatterie previsto a tale scopo (da acquistare presso il rivenditore specializzato).

Attenzione!

La corrente di carica non deve superare 15 A e la tensione di carica deve essere max. 14,4 V. Una tensione di carica più elevata può causare l'esplosione della batteria di avviamento!!!

Ricarica della batteria di avviamento

Attenzione!

La ricarica della batteria di avviamento deve aver luogo esclusivamente in locali non umidi.

1. Sfilare la chiave di accensione!
2. Collegare il caricabatterie alla rete elettrica e collegare i morsetti a pinza con i poli di allacciamento della batteria.

Osservare la polarità:

morsetto rosso = polo pos. (+)

morsetto nero = polo neg. (-)

Per la funzione del caricabatterie v. istruzioni per l'uso del caricabatterie.

Norme di manutenzione per la batteria di avviamento

Durante lo stoccaggio invernale si dovrebbe depositare la batteria di avviamento in un locale fresco e non umido (10° - 15°).

Si deve evitare lo stoccaggio a temperature sotto il punto di congelamento.

La batteria scaricata non dovrebbe rimanere senza carica per un periodo prolungato.

Impiegare un caricabatterie idoneo per caricare la batteria di avviamento.

La batteria di avviamento non deve essere:

- depositata nelle immediate vicinanze di fiamme,
- bruciata o
- depositata su riscaldamenti.

PERICOLO DI ESPLOSIONI

Non distruggere la batteria di avviamento. L'elettrolita (acido solforico) causa corrosioni della pelle e dei vestiti - lavare immediatamente con molta acqua.

Non cortocircuitare i poli di allacciamento.

Tener pulita la batteria di avviamento e pulirla soltanto con uno straccio asciutto. Non impiegare acqua, benzina, diluente o simile!

Tener puliti i poli di allacciamento e ingrassarli con grasso per poli.

Stoccaggio durante l'inverno

Al termine della stagione di falciatura dell'erba pulire l'apparecchio accuratamente.

Non pulire il motore con getto d'acqua ed evitare particolarmente la pulizia mediante un pulitore ad alta pressione!

La penetrazione di acqua nell'impianto di accensione, nel carburatore, nel filtro d'aria o nei supporti può causare anomalie.

Per eliminare sporco e residui d'erba impiegare uno straccio, una scopetta, un pennello a manico lungo ecc.

Svuotare il serbatoio del carburante.

Eeguire il cambio dell'olio del motore e proteggere il motore - v. istruzioni per l'uso del produttore del motore.

Caricare completamente la batteria di avviamento.

Depositare l'apparecchio in un **locale asciutto e privo di gelo**. In caso di pericolo di gelo, smontare la batteria di avviamento e conservarla in un locale non soggetto al gelo.

Se la batteria rimane dentro l'apparecchio per un periodo di inattività prolungato (più di 1 mese), si deve staccare il cavo di massa dalla batteria.

Ricaricare la batteria dopo un periodo di inattività superiore ai 3 mesi.

E' opportuno eseguire l'ispezione invernale dell'apparecchio. Rivolgersi a tal proposito al proprio rivenditore specializzato.

Trasporto del trattore tagliaerba

Attenzione!

Quando si trasporta il trattore tagliaerba con dispositivi di trasporto (per es. rimorchio per auto) si deve disporre qualcosa sotto la piastra del gruppo falciatore per proteggere i cavi di comando.

Stoccaggio del trattore tagliaerba

Attenzione!

L'apparecchio si deve stoccare proteggendolo dagli agenti atmosferici, in particolare dall'umidità, dalla pioggia e dalla luce solare prolungata.

AIDE AU DÉPANNAGE

ERRORE	CAUSA POSSIBILE	ELIMINAZIONE
Il motore non si avvia	Mancanza di carburante	Riempire il serbatoio, controllare l'aerazione del serbatoio, controllare il filtro del carburante
	Il serbatoio contiene carburante scadente, sporco, vecchio	Impiegare sempre carburante fresco proveniente da recipienti puliti; pulire il carburatore (in officina)
	Filtro dell'aria intasato	Pulire il filtro dell'aria (v. anche le istruzioni per l'uso del motore)
	Nessuna scintilla di accensione	Pulire la candela di accensione ed eventualmente sostituirla, controllare il cavo di accensione, controllare l'impianto di accensione. - officina di assistenza tecnica autorizzata
	Motore "ingolfato" dopo diversi tentativi di accensione	Estrarre la candela di accensione e asciugarla
Il motorino di avviamento non funziona	Batteria di avviamento debole o scaricata	Caricare la batteria di avviamento
	L'interruttore di sicurezza sul sedile del conducente non funziona	Sedersi correttamente sul sedile del conducente
	L'interruttore di sicurezza sul pedale del freno non funziona	Azionare completamente il pedale del freno
	Gruppo falciatore attivato	Disattivare il gruppo falciatore
	Fusibile (5A) sul cavo positivo (+) della batteria di avviamento	Controllare
Potenza del motore ridotta	Erba troppo lunga o troppo umida	Correggere l'altezza di taglio, fare posto guidando all'indietro
	Canale di espulsione/piastra del gruppo falciatore intasati	Pulire il canale di espulsione/la piastra del gruppo falciatore. Spegnere il motore e sfilare la spina della candela di accensione
	Filtro dell'aria intasato	Pulire il filtro dell'aria (v. istruzioni per l'uso del motore)
	Impostazione del carburatore non corretta	Fare controllare l'impostazione - Officina di assistenza tecnica autorizzata
	Lama fortemente usurata	Cambiare la lama - Impiegare esclusivamente una lama di ricambio originale! - Officina di assistenza tecnica autorizzata
	Velocità di movimento troppo alta	Ridurre la velocità di marcia
Il trattore non si muove	Cambio idrostatico: nessun avviamento	Portare la leva di bypass verso il basso in posizione di funzionamento (v. Movimento senza propulsione)
Taglio impreciso	Lama usurata, non tagliente	Cambiare o riaffilare la lama, equilibrare le lame riaffilate! Impiegare esclusivamente lame di ricambio originali! - Officina di assistenza tecnica autorizzata
	Altezza di taglio errata	Correggere l'altezza di taglio
	Velocità di regime del motore troppo bassa	Impostare il numero di giri su Max.
	Velocità di movimento troppo elevata	Ridurre la velocità di movimento
	Differenza di pressione nei pneumatici delle ruote	Pompate fino alla pressione corretta - per la pressione dei pneumatici v. i dati tecnici
Il sacco per la raccolta dell'erba non si riempie	Altezza di taglio troppo bassa	Correggere l'altezza di taglio
	Erba troppo umida - troppo pesante per venir trasportata dalla corrente d'aria	Rimandare il taglio dell'erba finché il prato è asciugato
	Lama fortemente usurata	Cambiare la lama - impiegare esclusivamente lame di ricambio originali! - Officina di assistenza tecnica autorizzata
	Erba troppo lunga	Tagliare l'erba due volte 1. taglio: altezza di taglio max. 2. taglio: altezza di taglio desiderata
	Sacco a tela intasato - nessun passaggio d'aria	Pulire il sacco a tela
	Canale di espulsione/piastra del gruppo falciatore inquinata - residui d'erba	Pulire il canale di espulsione/la piastra del gruppo falciatore
L'indicatore di riempimento non reagisce	Residui d'erba sulla leva di indicazione di riempimento	Rimuovere i residui d'erba dalla leva di indicazione di riempimento - controllarne la scorrevolezza
Azionamento, freno, frizione, gruppo falciatore	Fare controllare regolarmente da un'officina di assistenza tecnica autorizzata!	



I lavori di riparazione elettrica devono essere eseguiti esclusivamente da un tecnico specializzato o rispettivamente dall'officina di assistenza tecnica autorizzata.

GARANZIA

Qualsiasi errore di materiale o fabbricazione dell'apparecchio sarà eliminato durante il periodo di garanzia previsto dalla legge, a nostra scelta, tramite riparazione o sostituzione. Il periodo di garanzia dipende rispettivamente dalle leggi in vigore nel paese in cui viene acquistato l'apparecchio.

La nostra garanzia è valida nei seguenti casi:

- Trattamento adeguato dell'apparecchio.
- Rispetto delle istruzioni per l'uso.
- Impiego di ricambi originali.

La garanzia decade nei seguenti casi:

- Tentativi di riparazione sull'apparecchio.
- Modifiche tecniche dell'apparecchio.
- Impiego non appropriato, per es. impiego industriale o comunale.

Sono esclusi dalla garanzia:

- Danni alla vernice attribuibili a normale usura.
- Particolarmente di rapida usura contrassegnati sulla scheda ricambi con una cornice XXX XXX (X)
- Motori a combustione, per i quali sono valide le condizioni di garanzia a parte dei rispettivi produttori.

In caso di garanzia, rivolgersi con la presente dichiarazione di garanzia e la fattura di acquisto al proprio rivenditore o al centro di assistenza tecnica autorizzato più vicino.

La presente garanzia lascia invariate le rivendicazioni di garanzia legali dell'acquirente nei riguardi del venditore.



Antes del montaje y de la puesta en servicio deberán leerse y observarse sin falta las instrucciones de manejo.

¡Estimado cliente!

Ha adquirido usted un producto de calidad comprobado al 100%. En caso de tener alguna reclamación rogamos se dirija a su comerciante especializado indicando el número de artículo y el número de serie (véase placa identificadora de tipo).

INDICE

Certificado de fabricación	
Introducción	E 9
Utilización adecuada	E 9
Significado de los símbolos en el aparato	E 9
Indicaciones de seguridad	E 10
Desembalar el tractor cortacésped	E 11
Montaje	E 12
Primera puesta en servicio	E 14
Elementos de manejo	E 14
Puesta en servicio	E 15
Mantenimiento y cuidados	E 17
Batería de arranque	E 19
Almacenamiento durante el invierno	E 20
Plano de búsqueda de fallos	E 21
Tarjeta de garantía	E 22

INTRODUCCIÓN

Muy estimado cliente:

Ha adquirido Vd. un aparato nuevo. Agradecemos la confianza que ha depositado en nuestros productos de calidad y deseamos que disfrute Vd. trabajando con su nuevo aparato.

¡Antes de la primera puesta en servicio, familiarícese con el contenido descrito en el presente **manual de instrucciones de servicio!** Aun así, el aparato puede representar un peligro, si es utilizado inadecuadamente por personal sin la suficiente formación o si es empleado con una finalidad inapropiada. En cualquier caso deberán observarse las **prescripciones de prevención de accidentes.**

Tenga en cuenta las **instrucciones de seguridad** del presente manual de instrucciones, así como las instrucciones de seguridad dispuestas en el aparato mismo.

Debido a las constantes mejoras de los productos las informaciones contenidas en el presente manual están sujetas a modificaciones sin por ello tener el fabricante la obligación de informar públicamente ni de actualizar - siempre y cuando no se hayan modificado las propiedades esenciales relativas a la seguridad y al modo operativo. En caso de duda póngase en contacto con su comerciante contractual.

UTILIZACIÓN ADECUADA

El tractor cortacésped sólo ha sido concebido para cortar el césped en jardines privados y de aficionados (no para parques públicos, centros deportivos, agricultura y explotación forestal) con una inclinación de pendiente máxima de 10° (18%). Cualquier otra aplicación sólo será admisible con accesorios originales.

Se considerará inadmisibles e inadecuada cualquier otra aplicación y se extinguirá, por tanto, la garantía, no responsabilizándose el fabricante de los eventuales daños que se produzcan ni al usuario ni a terceros.

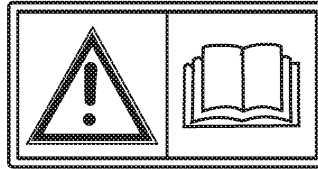
Horarios permitidos de trabajo con el tractor cortacésped: (conforme a la ley federal de protección contra emisiones).

Lunes - sábado 7.00 - 12.00 horas y de 15.00 - 19.00 horas.

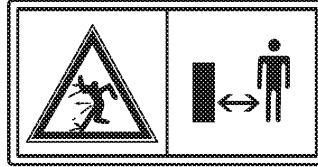
¡Los domingos y festivos no está permitido!

¡Deberán tenerse en cuenta las normas y prescripciones de los municipios y de las comunidades!

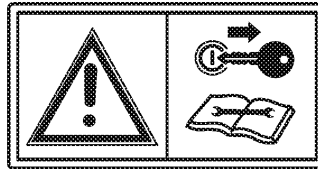
SIGNIFICADO DE LOS SÍMBOLOS EN EL APARATO



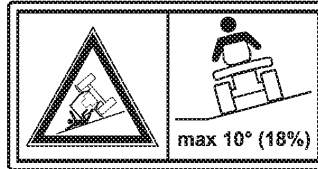
¡Lea las instrucciones de servicio antes de la puesta en marcha!



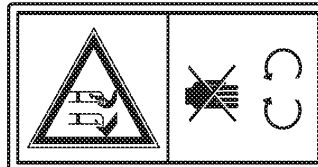
¡Mantenga a personas terceras fuera de la zona de peligro!



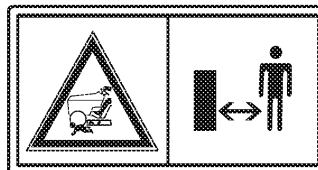
¡Sacar la llave de contacto antes de efectuar los trabajos de mantenimiento y reparación!



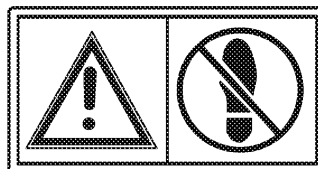
¡No conducir en pendientes con una inclinación mayor a los 10° (18%)!



¡Atención, peligro! Mantener alejados las manos y los pies de las herramientas de corte.



¡Durante los trabajos deberán mantenerse alejados a terceros, especialmente a niños y animales.



Peligro: ¡No pisar aquí!



INDICACIONES DE SEGURIDAD

1. Indicaciones generales

- 1.1 Leer detenidamente el manual de instrucciones. Familiarícese Vd. con la utilización correcta del aparato.
- 1.2 Adolescente menores de 16 años o personas que desconozcan el manual de instrucciones no deberán utilizar el aparato.
- 1.3 El usuario del aparato deberá tener en cuenta que no haya terceros cerca de la ámbito de trabajo, especialmente niños y animales. En el ámbito de trabajo del aparato el usuario es responsable frente a terceros.
- 1.4 El usuario del aparato es responsable de los accidentes con otras personas o con sus propiedades.
- 1.5 Guarde el presente manual de instrucciones en lugar seguro para que pueda consultarlo más adelante.
- 1.6 El tractor cortacésped no tiene licencia para circular por vía pública, conforme al código alemán de tráfico (StVO). Por eso queda prohibido circular por caminos y calles públicos.
- 1.7 ¡No deberá segarse en pendientes con una inclinación superior a los 10° (18%).
- 1.8 No está permitido llevar pasajeros en el aparato.

2. Medidas de preparación

- 2.1 Durante los trabajos de cortar siempre deberán llevarse zapatos resistentes y pantalón largo. No segar nunca descalzo o con sandalias abiertas.
- 2.2 Compruebe Vd. minuciosamente el terreno en el que va a emplear el cortacésped y quite todas las piedras, todos los palos, alambres, huesos y demás cuerpos extraños. Asimismo tendrá que fijarse en los cuerpos extraños cuando esté trabajando con el cortacésped.
- 2.3
 - Antes de arrancar el motor hay que poner gasolina.
 - ¡AVISO! - ¡La gasolina es altamente inflamable!**
 - Guarde la gasolina solamente en recipientes previstos para dicho fin.
 - Repueste gasolina sólo al aire libre y no fume mientras lo haga.
 - Durante la marcha del motor o cuando la máquina está caliente, no deberá abrirse la tapa de la gasolina ni tampoco deberá repostarse gasolina.
 - En caso de haberse derramado gasolina, no deberá arrancarse el motor. Deberá sacarse el aparato del lugar ensuciado con gasolina. Asimismo **deberá** limpiarse la gasolina del motor y de la caja mediante aspiración o con un paño. No deberá arrancarse el motor hasta que todos los gases de la gasolina se hayan evaporado completamente.
 - Para repostar utilice Vd. un embudo o tubo de llenado correspondiente para que no se derrame gasolina sobre el motor, la caja o el césped.
 - Por motivos de seguridad deberán recambiarse el depósito de gasolina y el cierre del depósito, cuando haya habido algún daño o deterioro.
- 2.4 El tubo de escape y la zona alrededor del mismo pueden llegar a calentarse hasta 80°. **¡ATENCIÓN: Peligro de quemadura!** Se deberán recambiar los silenciadores de tubo de escape que estén dañados.
- 2.5 Antes de la utilización siempre deberá comprobarse mediante control óptico si las herramientas cortantes, los pernos de sujeción y la unidad de corte completa están dañados o desgastados. Para evitar cualquier desequilibrio las cuchillas gastadas o dañadas deberán ser cambiadas por otras nuevas.
- 2.6 Tenga Vd. en cuenta que, al segar con varias herramientas de corte, el movimiento de una herramienta puede ocasionar que las demás herramientas también giren.
- 2.7 En cualquier caso se requiere un control profesional y especializado, cuando - al chocar con algún obstáculo o impedimento- el cortacésped se para de forma automática (daños en el árbol del motor, cuchillas dobladas, etc.).

3. Indicaciones sobre el manejo

- 3.1 El motor de combustión no deberá estar en marcha en espacios cerrados en los que puedan acumularse gases peligrosos - **¡peligro de intoxicación!**
- 3.2 Los trabajos de segado sólo deberían realizarse con luz diurna o con buena iluminación artificial. Asimismo será necesario observar los horarios municipales/comunales permitidos de trabajo (véanse horarios permitidos para tractores cortacésped).
- 3.3 Antes de arrancar el motor deberán desacoplarse las herramientas de corte. Poner el accionamiento en marcha en vacío y activar el freno de mano.
- 3.4 Tenga en cuenta que no hay ninguna pendiente "segura". Conducir por pendientes con césped requiere una atención especial. Para protegerse contra el volcamiento del tractor debería Vd.:
 - no detenerse ni arrancar de golpe cuando circule por la pendiente hacia arriba o hacia abajo;
 - embragar despacio, dejar el motor embragado, especialmente cuando circule por la pendiente hacia abajo;
 - circular a velocidad reducida en pendientes, en curvas y en manobras estrechas;
 - poner muchísima atención en colinas, hundimientos, declives y, en general, peligros varios que no sean visibles;
 - no segar nunca en dirección transversal a la pendiente, cuando ésta tenga una inclinación superior a los 10°.
- 3.5 Al cruzar carreteras y calles o al encontrarse en las inmediaciones de las mismas, tenga cuidado con el tráfico.
- 3.6 Al conducir tenga cuidado con aquellos obstáculos bajos (ramas de árboles, cuerdas para tender la ropa,...) que puedan herir al conductor.
- 3.7 Al conducir fuera del césped deberá desconectarse la herramienta de corte y, en caso de necesidad, ponerla en posición de transporte.
- 3.8 No utilice nunca cortacéspedes con la **caja dañada** o con los dispositivos de protección dañados (p. ej. tapa de atrás, saco recogedor,...).
- 3.9 Antes de abandonar el asiento del conductor:
 - desconecte las herramientas de corte y espere hasta que las cuchillas estén en reposo absoluto.
 - apague el motor y quite la llave de contacto.
- 3.10 Será necesario desembragar el acoplamiento, apagar el motor y quitar el enchufe de las bujías o bien la llave de contacto:
 - antes de aflojar el bloqueo o bien antes de eliminar algún atascamiento en el canal de descarga o salida;
 - antes de controlar, limpiar o usar la máquina;
 - **cuando se haya tocado algún cuerpo extraño. Busque Vd. eventuales daños en la máquina y efectúe las reparaciones necesarias antes de arrancar de nuevo y de trabajar con ella;**
 - **si la máquina comienza a vibrar de forma inusual, será necesario un control inmediato;**
 - al abandonar o transportar el aparato;
 - antes de repostar;
 - antes de quitar el recogedor
- 3.11 El ajuste básico del motor es correcto de fábrica y no deberá ser modificado.
- 3.12 Active o pulse el interruptor de arranque con mucho cuidado (véase capítulo "Arrancar el motor"). Tenga en cuenta que la distancia entre los pies y la herramienta de corte sea suficiente.
- 3.13 Al arrancar el motor no deberá inclinarse el cortacésped.
- 3.14 No arranque el motor, si se encuentra una persona tercera delante del canal de salida o descarga del material cortado.
- 3.15 No introduzca nunca sus manos o pies en el sector del dispositivo rotatorio de corte. Cuando dicho sector esté girando, manténgase siempre lejos del canal de salida.
- 3.16 Si está segando Vd. con un cortacésped cuya descarga se realiza por detrás, no trabaje nunca sin recogedor de hierba o bandeja de gavilla.

4. Indicaciones de mantenimiento y almacén

- 4.1 Tenga en cuenta el buen asiento de las tuercas, los pasadores y los tornillos.
- 4.2 ¡Cuidado con los trabajos de ajuste - peligro de lesión! Cuidado con no engancharse los dedos entre la caja y la herramienta de corte. ¡Lleve siempre puestos guantes de protección!
- 4.3 No guarde nunca el cortacésped con gasolina en el depósito en el interior de un edificio en el que los gases de la gasolina puedan entrar en contacto con fuego abierto o con chispas - **¡peligro de explosión!**
- 4.4 Sólo se debería vaciar el depósito de gasolina al aire libre.
- 4.5 Antes de almacenar el cortacésped en un espacio cerrado deberá dejarse enfriar el motor.
- 4.6 A fin de evitar el peligro de incendio, deberán mantenerse el motor y el tubo de escape libres de hierba, hojas y lubricante (aceite) que haya podido salir.
- 4.7 El recogedor de hierba deberá controlarse regularmente para asegurar su perfecto estado.
- 4.8 Por motivos de seguridad las piezas gastadas o dañadas deberán cambiarse de inmediato.
- 4.9 Las herramientas de corte de recambio y los aparatos accesorios sólo podrán montarse en los tractores cortacéspedes previstos específicamente para estos dispositivos y conforme a las prescripciones e instrucciones del fabricante. Sólo así podrá garantizarse la seguridad y el pleno rendimiento de su tractor cortacésped.
- 4.10 Los trabajos de mantenimiento y control, así como el afilado de las cuchillas sólo deberán ser llevados a cabo por un comerciante especializado y autorizado.
- 4.11 Tan sólo se utilizarán repuestos y accesorios originales del fabricante.

Indicamos que, conforme a la ley de responsabilidad sobre productos, no ofrecemos garantía alguna por aquellos daños causados por el aparato en los casos siguientes:

- a) Reparaciones indebidas y/o incorrectas que no hayan sido efectuadas por alguno de nuestros centros autorizados de servicio.
- b) Cuando al recambiar piezas no se hayan utilizado **PIEZAS ORIGINALES DE RECAMBIO**.

Para los accesorios serán aplicables las mismas disposiciones. A cada aparato se adjunta un libreta de servicio con direcciones de los talleres y centros de servicio autorizados.

DESEMBALAR EL TRACTOR CORTACÉSPED

El tractor se entrega sobre un sólido palet de madera.

Para desembalarlo colocar el palet sobre una superficie plana.

Sírvase observar el orden de desembalaje así como el orden de la respectiva inmovilización de las ruedas.

Los números indicados al lado del texto, como por ejemplo aquí, hacen referencia a las ilustraciones mostradas en la parte delantera de ilustraciones del presente manual de instrucciones de uso.

5

Abrir la caja de cartón en su parte superior.

Quitar las grapas de alambre y sacar hacia arriba la caja de cartón.

1

Sacar las piezas adjuntas y los materiales de embalaje.

2

Quitar los estribos de madera.

5

Quitar los listones delanteros.

4

Quitar los tacos de madera.

5



Quitar todos los clavos que se encuentren en el palet.

Colocar el mecanismo cortacésped en su posición superior.
Véase las instrucciones de uso bajo:
>> Puesta en operación - Ajustar la altura de corte <<

Elevar la parte trasera del tractor y desplazarlo fuera del palet.

Desechar el palet y el material de embalaje de acuerdo con los reglamentos pertinentes.



Asegurar el tractor activando la inmovilización de las ruedas.

Ahora puede iniciarse el montaje del equipo.

MONTAJE

Antes de la primera puesta en servicio deberán llevarse a cabo los siguientes trabajos de montaje:

1. Montaje del ruedas
2. Montaje del volante
3. Montaje del asiento de conductor
4. Montaje del recogedor
5. Montaje del recogedor en el tractor cortacésped

¡Atención!

Queda prohibida cualquier primera puesta en servicio (también servicio de prueba) sin que el montaje haya sido realizado por completo - ¡peligro de accidente!

Las indicaciones de dirección (derecha, izquierda, arriba,...) para este aparato se refieren a la dirección vista desde el asiento del conductor y en dirección de la marcha.

¡Deberá observarse el orden de los pasos del montaje, ya que de lo contrario no quedará garantizado el funcionamiento perfecto!!

Tenga en cuenta:

Los números anotados a la izquierda del texto, como, por ejemplo aquí, hacen referencia a las figuras en la parte anterior de la imagen.

5

Ruedas delanteras:



Activar la inmovilización de ambas ruedas delanteras.

6

Elevar un poco el tractor sujetándolo del parachoques y jalarlo hacia la rueda delantera.

7

Desplazar la arandela normal hacia la llanta.

8

Colocar la arandela de seguridad delante de la arandela normal y presionarla.
La bolsa de tornillos contiene 2 arandelas de seguridad de $\varnothing 15 \times 29 \times 1,5$.

9

Colocar la tapa.

Ruedas traseras:



Activar la inmovilización de ambas ruedas traseras.

10

Desplazar el tractor hacia la rueda trasera hasta que ésta última haya topado audiblemente con el cuello del eje.

11

El eje de la rueda sobresale de la llanta.

12

El anillo-retén $\varnothing 11 \times 2,6$ viene montado de fábrica - (seguro de la chaveta).

13

Quitar el anillo-retén - no volver a utilizarlo

14

Colocar respectivamente una arandela de
1 x $\varnothing 19 \times \varnothing 26$ y de
1 x $\varnothing 20 \times \varnothing 42$
en el eje - **primero la de $\varnothing 19 \times \varnothing 26$!**

15

Colocar la arandela de seguridad en la ranura del árbol y presionarla.

16

Colocar la tapa.

Montaje del volante

17

Colocar las ruedas delanteras (a) rectas en el sentido de la marcha.

Colocar el manguito (b) en la columna de dirección.

Colocar el volante (c) sobre el manguito respetando la posición correcta: el radio debe apuntar hacia el conductor.

Colocar la arandela (d).

Empuje la polea dentada (e) sobre el tornillo hexagonal (f).

Fije el volante con el tornillo hexagonal-
respetando el par de apriete: 20 Nm

Colocar la tapa (g).

Montaje del asiento del conductor

18

Atornillar el asiento del conductor conforme se indica en la figura sobre la consola abatible.

Tornillo con cabeza hexagonal interior M8 x 20 (2 x)
Arandela elástica dentada $\varnothing 8,4 \times \varnothing 15$ (2 x)
Disco $\varnothing 8,4 \times \varnothing 24$ (2 x)
Casquillo distanciador $\varnothing 8,2 \times \varnothing 14$ (2 x)
Tornillo con cabeza hexagonal interior /
Tornillo de mariposa M8 x 20 (2 x)
Arandela elástica dentada $\varnothing 8,4 \times \varnothing 15$ (2 x)

¡Desplazar el asiento hasta la posición deseada y apretar los tornillos con la llave allen adjunta, con ancho de llave 6!

Desatornillando el tornillo se puede desplazar el asiento en sentido longitudinal 75 mm.

Montaje del recogedor

19

Colocar la parte inferior del marco en una superficie adecuada (p.ej. una mesa)

20

Unir mediante atornillamiento en ambos lados la parte superior y la inferior del marco.

tornillo hexagonal M 6 x 35	(4 x)
disco Ø 6 x Ø 18	(4 x)
disco Ø 6 x Ø 12	(4 x)
tuerca autofrenable M 6	(4 x)

¡Atención!

Apretar primero las tuercas sólo a mano debido a la fijación posterior del tejido del recogedor.

¡Montar el disco Ø 6 x Ø 18 debajo de la cabeza del tornillo!

21

Atornillar el tubo transversal con el marco del recogedor.

tornillo hexagonal M 6 x 45	(2 x)
disco Ø 6 x Ø 12	(4 x)
arandelas dobladas Ø 6	(2 x)
tuerca autofrenable M 6	(2 x)

22

Colocar el marco en el fondo del saco de tejido del recogedor.

¡Atención!

Las nervaduras del fondo del recogedor apuntan hacia arriba.

Enclavar el saco de tejido en el marco del recogedor.

23

Sacar el atornillamiento del marco y atornillar las solapas de fijación del saco de tejido con la parte superior y la inferior del marco del recogedor.

¡Montar el disco Ø 6 x Ø 18 debajo de la cabeza del tornillo!

Realizar este procedimientos en ambos lados.

24

Enclavar el tapón de cierre en la abertura del lado derecho de la tapa del recogedor.

Atornillar el ángulo de contacto para el interruptor de recogedor con la tapa del recogedor.

tornillo de cabeza de lenteja Ø 6 x 25	(2 x)
--	-------

¡Atención!

Tener en cuenta la posición del ángulo de contacto tal como se representa.

25

Atornillar la empuñadura del recogedor con "caperuza izquierda" y "caperuza derecha".

tornillo M 8 x 60	(2 x)
disco Ø 8 x Ø 15	(2 x)
disco	(2 x)

¡Atención!

¡Las conturas de contacto de ambas caperuzas deberán coincidir con la contura exterior de la tapa del recogedor!

26

Atornillar la empuñadura del recogedor con la tapa del recogedor.

tornillo M 6 x 20	(2 x)
disco Ø 6 x Ø 12	(2 x)
disco Ø 6 x Ø 18	(2 x)
tuerca autofrenable M 6	(2 x)

27

Colocar la tapa del recogedor y atornillar con el marco del mismo.

tornillo hexagonal M 6 x 40	(5 x)
disco Ø 6 x Ø 18	(5 x)
disco Ø 6 x Ø 12	(5 x)
tuerca autofrenable M 6	(5 x)
asidero	(2 x)

28

¡Atención!

¡Montar el disco Ø 6 x Ø 18 debajo de la cabeza del tornillo!

Se desplazará el estribo del recogedor (Ø 8 mm) por el suelo del recogedor y la parte inferior del marco.

¡Atención!

¡El estribo del recogedor deberá sobresalir por igual en ambos lados del recogedor!

29

Enhebrar el muelle del gas en el estribo del recogedor en el orden representado y atornillar. Este proceso de trabajo se realizará en ambos lados.

casquillo distanciador Ø 12 x 13	(2 x)
muelle de presión de gas	(2 x)
disco Ø 8 x Ø 15	(2 x)
tuerca de sombrerete autofrenable M 8	(2 x)

¡Atención!

Las tuercas de sombrerete sólo se deberán apretar lo suficientemente como para que se puedan seguir moviendo los muelles de presión de gas con movimiento oscilante.

Montaje del recogedor en el tractor

30

Aguantar el recogedor con una mano por la empuñadura. Con la otra mano y presionando ligeramente sobre la tapa del recogedor se depositará la parte superior del marco sobre los brazos de sujeción del recogedor y se moverá hacia adelante hasta que el recogedor se haya asentado en los puntos de apoyo.

¡Atención!

Las flechas en la tapa del recogedor deberán coincidir con las flechas de la consola del asiento.

31

Si la ranura entre la tapa del recogedor y la consola del asiento es demasiado grande, se podrán ajustar los brazos de sujeción simplemente aflojando los tornillos.

32

Pasar el cabezal de horquilla del muelle de presión de gas por encima de la brida de sujeción de la pared trasera hasta que las perforaciones estén alineadas.

Pasar el perno de sujeción por el cabezal de horquilla y la brida y bloquearlo.

Este proceso de trabajo se realizará en ambos lados.

PRIMERA PUESTA EN SERVICIO



El tractor cortacésped sólo podrá usarse, cuando el montaje haya sido llevado a cabo en su totalidad.

Sistemas de seguridad

El tractor cortacésped está equipado con 3 contactos de protección que se activan mediante

- el asiento del conductor
- el recogedor y
- el pedal.

El motor sólo se puede arrancar, cuando

el conductor está en su asiento, el freno está activado y la herramienta cortadora está desconectada.

El motor se desconecta automáticamente, cuando

- el conductor abandona su asiento y el freno no está bloqueado,
- el conductor abandona su asiento y el dispositivo de corte está funcionando,
- con el dispositivo de corte en marcha, el recogedor está abierto o quitado.

33

Rellenar aceite de motor y combustible.

34

Abrir el capó del motor:

- Introducir los dedos en las ranuras de ventilación del capó del motor.
- Estirar el capó ligeramente en dirección al volante y abrirlo para arriba hasta que se apoye en el parachoques.

Rellenar aceite de motor antes de la primera puesta en servicio

- véanse instrucciones de uso del fabricante del motor.

Controlar regularmente el nivel de aceite.

Combustible: **gasolina normal sin plomo**
CUIDADO AL REPOSTAR COMBUSTIBLE

¡Sólo se deberá repostar el depósito al aire libre! ¡Prohibido fumar! ¡No repostar con el motor en marcha o caliente!

Para repostar deberá utilizarse un embudo o tubo de relleno adecuado, a fin de que no pueda derramarse combustible sobre el motor, sobre la carcasa y/o sobre el césped. Caso de haberse derramado gasolina, no deberá arrancar el motor. Se tendrá que sacar el aparato del lugar sucio de gasolina, y se deberá limpiar la gasolina derramada sobre el motor y la carcasa con un trapo o mediante aspiración.

Deberá evitarse cualquier intento de arranque antes de que se hayan evaporado los vapores de la gasolina.

Presión de los neumáticos

La presión de los neumáticos debe controlarse regularmente.

Comprobar la presión exacta de los neumáticos.

1 PSI = 0,07 bar

La presión de los neumáticos se puede controlar fácilmente con cualquier bomba manual convencional de aire accionada por pedal.

Batería de arranque

La batería de arranque viene precargada de fábrica. Si a pesar de ello hubiera problemas con el arranque, se deberá cargar la batería de arranque antes de realizar la primera puesta en servicio del tractor cortacésped.

El motor carga la batería de arranque durante el servicio. Por eso, bajo condiciones normales sólo será necesario recargar al cabo de un tiempo prolongado de no haber sido utilizado el aparato (más de 3 meses).

Cargar la batería de arranque: véase el capítulo de Mantenimiento y servicio.

Recomendamos cargar esta batería de arranque libre de mantenimiento y protegida herméticamente contra gases con un aparato de carga adecuado (adquirible a través de concesionario o comerciante especializado).

Al utilizar un aparato de carga distinto, la corriente de carga no deberá sobrepasar los 5 A, y la tensión de carga deberá ser de máximo 14,4 V. ¡¡¡Si la tensión de carga es mayor, la batería de arranque está expuesta a peligro de explosión!!!



La batería de arranque es reciclable.




Las baterías gastadas o defectuosas no se deberán eliminar a través de la basura convencional doméstica. La eliminación apropiada de estas baterías debe ser efectuada por el comerciante especializado y/o el fabricante del aparato o bien algún centro municipal de recogida de baterías (deberán tenerse en cuenta para ello las normas municipales y comunales).

ELEMENTOS DE MANEJO

35

Acelerador

Con la palanca de acelerador se regulan las revoluciones del motor. Para poder segar de la forma más efectiva posible, el acelerador se debería poner en 


Interruptor de luz

Para encender los faros de iluminación se debe activar el interruptor de la luz.

Cerradura de encendido

Para arrancar el motor deberá introducirse la llave de contacto en la cerradura de encendido y girar hacia la derecha hasta la posición "II" .

En cuanto el motor esté funcionando, deberá soltarse la llave de contacto (la llave de contacto volverá a la posición "I").

Para desactivar el motor deberá penderse la palanca de acelerador en  , a continuación, girar la llave de contacto hasta la posición "0".

40

Interruptor del dispositivo de corte

Con este interruptor basculante se activa el dispositivo o mecanismo de corte

Posición de interruptor **I** - dispositivo de corte activa do
Posición de interruptor **0** - dispositivo de corte desactivado

36

Significado de los símbolos en el pedal



Pedal derecho: embrague



Freno

36

Pedal derecho: "Embrague / Freno"

Si se pisa el pedal **a medias**, se desembraga. Si se pisa el pedal **a fondo**, se desembraga y se activa el freno de disco del engranaje.

Con el pedal pisado a fondo se puede retener el pedal en la función "**freno**", desplazando la palanca de trinquete hacia la **izquierda** (con el tacón del zapato).

Volviendo a pisar el pedal se elimina el bloqueo de retención y el pedal vuelve a su posición inicial.

37

Palanca de cambio (para accionamiento hidrostático)

Posiciones regulables de la caja de cambio:

marcha hacia adelante - regulable sin graduación de escala,
marcha hacia atrás - regulable sin graduación de escala
y una posición de marcha en vacío.



Por razones de seguridad, la palanca de cambios debe estar siempre en la posición de marcha en vacío cuando se acople el motor propulsor.



39

Palanca de cambio (para caja de cambio de 5 marchas)

Con la palanca de cambio se pueden embragar:

5 marchas hacia adelante,
1 marcha hacia atrás y
1 posición de marcha en vacío.

40

Palanca reguladora de la altura de corte

Con la palanca reguladora se eleva y se desciende el dispositivo de corte.

Se dispone de seis posiciones. Para cambiar de una posición superior a otra inferior deberá apretarse el botón que hay en el extremo final de la palanca a fin de poder desbloquear.

Para conseguir una posición más alta simplemente se estirará arriba la palanca hacia la posición deseada.

PUESTA EN SERVICIO

Arranque del motor

¡Atención!

¡Antes de cada puesta en servicio se deberá comprobar el nivel de aceite!

Los gases de escape del motor contienen monóxido de carbono, un gas inodoro y mortal. Por eso nunca deberá arrancarse el motor en espacios cerrados y/o mal ventilados.

- Ocupar el asiento del conductor.
- Pisar a fondo el pedal derecho (embrague/freno)
- eventualmente retener con la palanca de trinquete.
¡El dispositivo de corte no deberá estar acoplado!
- En arranque en frío deberá ponerse la palanca de acelerador en CHOKE.
- Con el motor caliente la palanca de acelerador deberá ponerse en RÁPIDO.
- Introducir la llave de contacto en la cerradura de encendido.
- Girar la llave de contacto hacia la derecha hasta la posición "II" (arranque).

Tipo: 18 PS / 20 PS

Sacar hacia afuera el tirador del estérter (choke)

- Soltar la llave de contacto, cuando el motor esté funcionando. (La llave de contacto vuelve a la posición "I".)
- Para no sobrecargar la batería de arranque, cualquier intento de encendido o arranque no debería sobrepasar los 5 segundos de tiempo.
- En cuanto el motor esté funcionando, deberá ponerse la palanca de acelerador en una posición intermedia entre y .

Tipo: 18 PS / 20 PS

Empujar hacia atrás el tirador del estérter (Choke) hasta oír que queda encajado.

Si el tirador del estérter (Choke) se queda en posición estirada cuando el motor está en funcionamiento, el motor no tendrá un rendimiento óptimo (el motor echará humo, las bujías se llenarán de hollín y se consumirá más combustible).

Accionamiento hidrostático

Funcionamiento invernal — con temperaturas inferiores a 0 °C

- Suelte el embrague/pedal del freno.
- Arranque el motor y ponga la palanca de cambio para el accionamiento hidrostático unos 30 segundos en posición de marcha en vacío — optimización de la viscosidad del aceite para engranajes.
- Sólo entonces inicie la operación de marcha.
- Antes de acoplar la dispositivo de corte el motor debería calentarse durante unos minutos.

Apagar el motor

- Desconectar la dispositivo de corte.
- Poner la palanca de acelerador en posición.
- Pisar a fondo el pedal de freno - en caso de necesidad, retener el pedal de freno.
- Girar la llave de contacto hasta la posición "0".
- ¡Sacar siempre la llave de contacto y bloquear el pedal del freno, cuando el tractor cortacésped se quede sin utilizar o sin vigilancia!


Conducir con el tractor cortacésped

- Pisar a fondo el pedal derecho (embrague/freno) - eventualmente retener con la palanca de trinquete.
¡El dispositivo de corte no deberá estar acoplado!
- Arrancar el motor.
- Si el motor está funcionando, embragar la marcha correspondiente hacia adelante o hacia atrás. En el accionamiento hidrostático deberá seleccionarse de forma correspondiente el accionamiento en dirección hacia adelante o bien hacia atrás.
En la primera utilización del tractor cortacésped conviene embragar solamente la 1ª marcha y - en el caso del accionamiento hidrostático - regular a mínimo (MÍN).
- Para iniciar la marcha se debe soltar el pedal de embrague/freno lentamente.


¡Atención!

La caja de cambios de 5 marchas no deberá utilizarse para embragar, cuando el aparato esté avanzando. Para embragar cualquier marcha el tractor cortacésped deberá estar parado.

Frenos

- Para frenar hay que pisar a fondo el pedal derecho. 

Acoplar el dispositivo de corte

- Acoplar el dispositivo de corte solamente con el motor en marcha.
- Poner el acelerador  en posición.
- Poner el interruptor del dispositivo de corte en la posición "I".
- Ajustar la altura de corte deseada.

¡Atención!

¡Antes de activar el acoplamiento de la cuchilla de corte se deberá dejar el motor aproximadamente 1 minuto en marcha para que se caliente!

Al acoplar la dispositivo de corte el tractor cortacésped no debería encontrarse dentro de hierba muy alta, y la cubierta del dispositivo de corte debería estar en su posición más alta de corte.

Desacoplar el dispositivo de corte

- Poner el interruptor del dispositivo de corte en la posición "0".
- El dispositivo de corte se puede desacoplar tanto en estado parado como durante la marcha.

¡Atención!

Una cuchilla de corte que esté girando - ya sea por impulsión motor, ya por inercia - puede cortar las manos y los pies. Por eso es muy importante mantener las manos y los pies lejos de las herramientas de corte.

Ajustar la altura de corte

40

Con la palanca reguladora que se encuentra a la derecha, junto al asiento del conductor, se eleva o se hace descender la cubierta del dispositivo de corte.

Son posibles seis alturas distintas entre 30 y 90 mm para ajustar el corte.

Dejar que la palanca reguladora se enclave a la altura de ajuste deseada.

La regulación de la altura de corte se puede realizar tanto durante el vehículo en marcha como con el vehículo parado.

¡Atención!

Ajustar la altura máxima de corte:

- antes de acoplar la dispositivo de corte
- durante la conducción sin servicio de segado o cortado

Conducir sin accionamiento de marcha (empujar)

¡Atención!

¡Sólo con el motor desconectado y con las herramientas de corte paradas!

a) En la caja de cambio de 5 marchas:

1. Poner la palanca de cambio en posición 0.
2. Soltar el freno.

41

b) En el accionamiento hidrostático:

1. Quitar o abrir el recogedor de hierba.
2. Sacar la palanca bypass y enclavar hacia abajo.
3. Soltar el freno.

Ahora se podrá empujar el tractor cortacésped sin problemas.

Conducir y segar

A fin de obtener un resultado limpio de segado se deberá adaptar la velocidad de la marcha a las características del césped.

38

a) Posición de la palanca en el accionamiento hidrostático:

- hierba alta/densa y hierba húmeda: 0-1/4
- hierba normal; corte semanal: 1/2 - 2/3

Las posiciones de palanca de 2/3 - 1/1 se reservan para la conducción sin segar.

39

b) Posición de la palanca en la caja de cambio de 5 marchas:

- hierba alta/densa y hierba húmeda: 1ª marcha
- hierba normal; corte semanal: 2ª- 3ª marcha

La 4ª y la 5ª marcha se reservan para la conducción sin segar.

En caso normal la altura de corte es de 4-5 cm. Ello corresponde a la 2ª/3ª muesca del ajuste de altura. Cuando la hierba esté húmeda y mojada, deberá segarse a una altura mayor.

Cuando la hierba es muy alta, conviene segar en dos pasadas. En la primera pasada se ajustará la altura máxima de corte y en la segunda la altura deseada.

Conducir en pendientes

Al conducir en pendientes habrá que tener cuidado especial. Rogamos observe sin falta las indicaciones siguientes:

- No conducir en pendientes cuya inclinación sea superior a los 10° (18%).
- No iniciar la marcha de forma brusca.
- Mantener una velocidad baja de marcha.
- No pararse ni acelerar exageradamente.
- No desembragar ni desacoplar durante la marcha cuando se conduce por la pendiente en dirección hacia abajo.

Vaciar el recogedor

El recogedor de hierba se puede vaciar desde el asiento del conductor.

¡Atención!

Cuando el recogedor de hierba esté lleno, se emite una señal acústica. Como muy tarde en ese momento deberá vaciarse el recogedor.

Desacoplar el dispositivo de corte abschalten - la señal acústica enmudece.

42

Vaciar el recogedor de hierba:

- Pulsar el botón de bloqueo del recogedor.
- Desplazar hacia atrás el botón de bloqueo del recogedor hasta que se enclave.
- Estirar hacia arriba con la mano botón de bloqueo del recogedor.

Para vaciar completamente la caja colectora se la deberá agitar o hacer vibrar repetidas veces.

Si se abre o se quita la caja colectora de hierba con la segadora en estado acoplado, el motor se apaga.

Cerrar el recogedor:

1. Pulsar el botón de bloqueo del recogedor.
2. Desplazar hacia adelante el botón de bloqueo del recogedor hasta que vuelva a subir hacia arriba.
3. Presionar el botón de bloqueo del recogedor hacia abajo con la mano hasta que se enclave en el bloqueo inferior.

¡Atención!

Si el botón de bloqueo del recogedor no se ha enclavado correctamente, no se podrá acoplar el dispositivo de corte.

MANTENIMIENTO Y CUIDADOS

Limpieza del tractor cortacésped

Para su funcionamiento óptimo el tractor cortacésped requiere limpieza regular.

Después de cada puesta en servicio se deberá limpiar la suciedad adherida al tractor cortacésped y al recogedor de hierba.

Recogedor de hierba

Sacar el recogedor de hierba del tractor cortacésped.

28

Para casar el recogedor del tractor se deberán quitar los muelles del gas.

Limpiar con chorro de agua el recogedor desde afuera. En caso de necesidad se podrá limpiar la parte de dentro del tejido del recogedor con un cepillo.

Cárter / motor / caja de cambio

No rociar el motor y los puntos de apoyo en el chasis (ruedas, caja de cambio, apoyo de las cuchillas, ...) con agua, especialmente no con una pistola de alta presión para limpiar.

Si penetra agua en el equipo de encendido, en el carburador, en el filtro de aire y en los puntos de apoyo, se pueden producir perturbaciones. El agua en los puntos de apoyo puede originar la pérdida de lubricante y, por tanto, la destrucción de los puntos de apoyo y de los cojinetes.

Para quitar la suciedad y los restos de hierba deberá utilizarse un trapo, una escoba de mano, un pincel de palo largo, ...

Elementos eléctricos



No limpiar los elementos eléctricos con agua. Si penetra agua en los elementos eléctricos (palanca, display, corte, elementos de manejo, etc.) se pueden producir perturbaciones.

Canal de salida

43

Limpiando periódicamente se garantiza la marcha fácil y suave del ajuste de altura de corte.

El canal de salida consiste de dos piezas intercaladas la una en la otra.

La pieza inferior está enclavada fijamente en la caja del dispositivo de corte.

La pieza superior se puede sacar para limpiarla.

Antes de quitar el canal de salida deberá sacarse el recogedor de hierba.

Quitar el atornillamiento izquierdo y derecho en el canal de salida.

¡Atención!

Debajo de cada tornillo hay una arandela.

Sacar el canal de salida hacia atrás a través de la pared trasera. Limpiar a fondo el canal de salida superior y el inferior.

Para el montaje del canal de salida se procederá en orden inverso.

Sustituir y afilar la cuchilla

Afilar la cuchilla del cortacésped siempre al término de la temporada o sustituirla por una nueva en caso de que fuera necesario.

Encargar siempre el afilado o la sustitución de la cuchilla a un taller especializado de la Red de Talleres de Servicio Oficial (medición del desequilibrio).

Las cuchillas no equilibradas producen fuertes vibraciones en el cortacésped pudiendo provocar peligro de accidentes.

44

Sistema de segado

Sobre la carcasa de corte se encuentran empalmes para una conexión de manguera de 1/2".

Empalmando una manguera de agua se puede limpiar el sistema de segado.

Para la limpieza deberá estar montado el recogedor de hierba u otro accesorio adecuado.

1. Bajar la cubierta de la segadora al nivel mínimo de corte.
2. Arrancar el motor - ajustar revoluciones intermedias de motor
3. Acoplar el dispositivo de corte.
4. Empalmar manguera de forma alterna a las conexiones y abrir el grifo de agua.

Al cabo de pocos minutos el sistema de segado está limpio.

5. Dejar en marcha el sistema de segado todavía durante unos minutos para expulsar el agua.
6. Limpiar el recogedor y dejar que se seque.

Se requiere control profesional

- tras subirse a o chocar con algún obstáculo
- cuando la correa trapezoidal está defectuosa
- cuando el motor se apaga de inmediato
- cuando la capacidad del freno pierde efecto
- cuando las cuchillas están dobladas (sin alinear)
- cuando la correa trapezoidal resbala
- cuando el árbol de las cuchillas está doblado (sin alinear)
- cuando el soporte de las cuchillas está defectuoso
- en caso de daños de la caja de cambio

MANTENIMIENTO Y SERVICIO



Todos los trabajos de mantenimiento, servicio y limpieza sólo deberán realizarse con el motor apagado y enfriado, así como con la llave de contacto sacada.

El usuario podrá llevar a cabo los trabajos siguientes. Todos los demás trabajos de mantenimiento, servicio y reparación deberán ser ejecutados por un taller autorizado de servicio.

	antes de cada utilización	después de cada utilización	tras las primeras 5 horas	cada 25 horas de servicio	cada 50 horas de servicio	cada vez antes de almacena
Controlar el nivel de aceite)*	n					
Cambiar el aceite del motor)*			n			n
Limpiar el filtro de aire)*				n		
Recambiar el filtro de aire)*					n	
Controlar la bujía)*					n	
Controlar el freno	n					
Control presión de neumáticos	n					
Controlar las cuchillas de corte	n					
Controlar si hay piezas sueltas	n					n
Controlar la correa trapezoidal				n		
Limpiar el tractor cortacésped		n				
Limpiar la rejilla de aspiración de aire en el motor	n					n
Limpiar la caja de cambio de restos de hierba y material segado				n		
En el accionamiento hidrostático: Limpiar ventilador para refrigerar la caja de cambio.		n				
Plan de lubricación E página E 19						

)* véanse instrucciones de servicio del fabricante de motor

Cuando la carga es fuerte o las temperaturas son altas, puede ser que los intervalos de mantenimiento necesarios sean más cortos que los que se indican arriba en la tabla.

Plan de lubricación

A fin de garantizar la facilidad de marcha de las piezas móviles recomendamos relubricar las piezas siguientes al cabo de 10 horas de servicio.

Eje delantero:

Gorrones de eje derecha e izquierda (racor de engrase):
- con grasa universal;

Apoyo del eje delantero en el marco:

- con aceite de pulverización;

Dirección:

Segmento de diente y piñón de dirección en el engranaje de dirección

- con grasa universal;

Ruedas delanteras y traseras:

Cojinete de rodillos y/o cubo

- con grasa universal;

Para lubricar los ejes deberán sacarse las ruedas delanteras y traseras (véase cambio de ruedas).

Puntos de giro y apoyo:

Lubricación de todos los **puntos de giro y apoyo móviles**, así como de las tracciones de cable:

- con aceite de pulverización;

Cambio de aceite

Véanse las instrucciones de uso del fabricante del motor.

El cambio de aceite también se puede realizar aspirando a través de un manguito de llenado de aceite (se puede adquirir a través del concesionario o comerciante especializado).

¡Atención!

El aceite viejo deberá eliminarse conforme a las disposiciones legales. No deberá evacuarse en la canalización ni en la tierra. La contaminación de las aguas freáticas se castiga severamente. Todas las estaciones de servicio (gasolineras) y todas las autoridades municipales y/o comunales disponen de servicios de eliminación de aceite viejo.

Filtro de aire y bujía

Véanse las instrucciones de uso del fabricante del motor.

Cambio de marchas/hidroengranaje

El engranaje o cambio de marchas no requiere mantenimiento alguno, ya que de fábrica viene con aceite de por vida.

Para quitar la suciedad y los restos de hierba deberá utilizarse un trapo, un escoba de mano, un pincel de palo largo, ...

Comprobar la presión de los neumáticos

La presión de los neumáticos debe controlarse regularmente.

Comprobar la presión exacta de los neumáticos.

1 PSI = 0,07 bar

La presión de los neumáticos se puede controlar fácilmente con cualquier bomba manual convencional de aire accionada por pedal.

Cambio de rueda

45

Una rueda sólo deberá cambiarse sobre una base plana y resistente.

1. Retener el tractor cortacésped con el freno de mano y asegurarlo con cuñas.
2. Elevar el tractor por el lado de la rueda que se quiera cambiar y colocar una base adecuada (p.ej. madera escuadrada) debajo de algún elemento portador del chasis.
3. Aflojar el disco de seguridad con un destornillador y quitarlo con el disco distanciador.
4. Sacar la rueda del eje.

¡Atención!

¡Al sacar del eje las ruedas de atrás habrá que ir con cuidado para no perder la lengüeta de ajuste!

Al volver a montar la rueda o ruedas, deberán engrasarse los ejes con grasa o lubricante universal convencional.

BATERÍA DE ARRANQUE

El suministro del tractor cortacésped no incluye aparato de carga para la batería de arranque.

Para denominación exacta de batería: véase caja de la batería.

La batería de arranque se encuentra debajo del capó del motor.

La batería de arranque viene cargada de fábrica.

Hay que volver a cargar la batería en los siguientes casos:

- a) Antes de guardar el aparato durante el invierno.
- b) Cuando el aparato haya estado parado un tiempo prolongado (más de 3 meses).

¡Atención!

Recomendamos recargar esta batería libre de mantenimiento y hermética contra los gases con uno aparato de carg especial. (se puede adquirir en el comercio especializado).

¡Atención!

La corriente de carga no deberá sobrepasar los 5 A, y la tensión de carga deberá ser de máximo 14,4 V. ¡¡¡Si la tensión de carga es mayor, la batería de arranque está expuesta a peligro de explosión!!!

Cargar la batería de arranque

¡Atención!

¡La batería sólo se deberá recargar en espacios secos y exentos de humedad!

1. ¡Sacar la llave de contacto!
2. Conectar el aparato de carga a la red eléctrica y unir las pinzas de derivación con los polos de conexión de la batería.

Hay que tener en cuenta la polaridad:

Pinza roja = polo positivo (+)

Pinza negra = polo negativo (-)

Función del aparato de carga ** véanse las instrucciones de uso del aparato de carga.

Instrucciones de mantenimiento para la batería de arranque

Para almacenar durante el invierno deberá guardarse la batería de arranque en lugar fresco y seco (10° - 15°C).

Para almacenar la batería cabe evitar, en cualquier caso, temperaturas por debajo del punto de congelación.

Las baterías de arranque descargadas no deberían guardarse durante mucho tiempo en estado de descarga.

Para cargar la batería de arranque se deberá utilizar un aparato de carga adecuado.

La batería de arranque no deberá ser:

- colocada cerca de fuego abierto,
- quemada ni
- colocada sobre alguna calefacción.

¡ PELIGRO DE EXPLOSIÓN !

No desmontar la batería de arranque: El electrolito (ácido sulfúrico) es corrosivo y cauterizante, provocando quemaduras en la piel y en la ropa - lavar y enjuagar inmediatamente con mucha agua.

No conectar en puente de cortocircuito los polos de conexión.

Mantener limpia la batería de arranque. Sólo se la deberá limpiar con un trapo o paño seco. No utilizar agua, gasolina, disolventes ni productos parecidos.

Mantener limpios los polos de conexión y engrasarlos con lubricante especial para polos.

Guardar durante el invierno

Tras finalizar la temporada de segar se debe limpiar el aparato a fondo.

No aplicar chorro de agua al motor, especialmente no con una pistola de alta presión.

Si penetra agua en el equipo de encendido, en el carburador y en el filtro de aire, se pueden producir perturbaciones o averías.

Para quitar la suciedad y los restos de hierba de la caja y del motor hay que utilizar un trapo, una escoba de mano, un pincel de palo largo, ...

Vaciar el combustible del depósito.

Realizar un cambio de aceite y conservar el motor - véanse las instrucciones de servicio del fabricante del motor.

Cargar completamente la batería de arranque.

Guardar el aparato en un **lugar seco y libre de heladas**. Cuando haya riesgo de helada, sacar la batería de arranque y guardarla en lugar protegido.

Cuando el tiempo de estar el aparato guardado sin usarse sobrepase los tres meses, deberá recargarse la batería de arranque.

Para el invierno conviene realizar una inspección del aparato.

Para llevar a cabo esta inspección sírvase dirigirse a su comerciante especializado o concesionario.

Transporte del tractor cortacésped

¡Atención!

Para el transporte del tractor cortacésped con aparatos y dispositivos de transporte (p.ej. remolques de turismo) deberá reforzarse por debajo la cubierta de l dispositivo de segado a fin de aliviar los cables Bowden.

Almacenar el tractor cortacésped

¡Atención!

El aparato deberá almacenarse protegido contra las influencias de la intemperie, especialmente la humedad, la lluvia y la exposición directa y prolongada a los rayos del sol.

PLANO DE BÚSQUEDA DE FALLOS

FALLO	CAUSA POSIBLE	ELIMINACIÓN
El motor no arranca	falta de combustible	llenar el depósito, controlar la ventilación del depósito, controlar el filtro del combustible
	combustible malo y sucio, combustible viejo en el depósito	utilice combustible fresco de recipientes limpios; limpiar el carburador (taller)
	filtro de aire sucio	limpiar el filtro de aire (véanse también las instrucciones de servicio del motor)
	no hay chispa de encendido	limpiar la bujía; recambiarla en caso de necesidad comprobar el cable del encendido controlar el equipo del encendido - taller
	debido a repetidos intentos de arranque "el motor se ha ahogado"	sacar la bujía y secarla
El motor de arranque no arranca	batería de arranque vacía o débil	cargar la batería de arranque
	el interruptor de seguridad en el asiento del conductor no tiene función	sentarse correctamente en el asiento
	el interruptor de seguridad en el pedal de freno no tiene función	pisar a fondo el pedal de freno
	segadora acoplada	desacoplar la segadora
	fusible (5A) en el cable (+) de la batería de arranque	controlar
El rendimiento del motor disminuye	hierba demasiado alta o demasiado húmeda	corregir la altura de corte, crear espacio de aire dando brevemente marcha atrás
	canal de salida/cubierta de segadora embozado/a	limpiar canal de salida/cubierta de segadora, ¡Apagar el motor y sacar el enchufe de la bujía!
	filtro de aire sucio	limpiar el filtro de aire (véanse indicaciones sobre el motor)
	el ajuste del carburador no es correcto	hacer comprobar el ajuste taller de servicio de postventa
	cuchilla muy gastada	recambiar la cuchilla - ¡utilizar sólo cuchillas de recambio originales! Taller de servicio de postventa
	velocidad de marcha demasiado alta	reducir la velocidad de la marcha
El tractor cortacésped no marcha	en accionamiento hidrostático: no hay accionamiento de traslación	cambiar la palanca bypass hacia abajo, en posición de servicio (véase conducir sin accionamiento de marcha)
El corte no es limpio	cuchilla gastada, sin filo	recambiar la cuchilla o reafilarla alinear la cuchilla reafilada ¡utilizar sólo cuchillas de recambio originales! Taller de servicio de postventa
	altura de corte incorrecta	corregir la altura de corte
	revoluciones del motor demasiado bajas	ajustar las revoluciones del motor a su valor máximo
	velocidad de marcha demasiado alta	reducir la velocidad de la marcha
	presión distinta en las ruedas	hinchar las ruedas hasta conseguir la presión de aire adecuada - para la presión de los neumáticos sírvase consultar los datos técnicos
El recogedor de hierba no se llena	la altura de corte está ajustada demasiado baja	corregir la altura de corte
	la hierba está húmeda - es demasiado pesada para poder ser transportada por la corriente de aire	aplazar los trabajos con el tractor cortacésped hasta que la superficie del césped esté seca
	cuchilla fuertemente gastada	recambiar la cuchilla - ¡utilizar sólo cuchillas de recambio originales! Taller de servicio de postventa
	césped demasiado alto	cortar el césped en 2 pasadas 1ª pasada con altura de corte máxima 2ª pasada con la altura de corte deseada
	saco de tejido embozado - no hay paso de aire	limpiar el saco de tejido
	canal de salida de la cubierta de segadora sucio - restos del último trabajo de segado	limpiar canal de salida/cubierta de segadora
La indicación de estado de relleno no reacciona	restos de material segado en la palanca de la indicación del estado de relleno	quitar los restos en la palanca de la indicación del estado de relleno - comprobar la marcha suave y perfecta del sistema
Accionamiento de traslación, freno, embrague y segadora	¡El taller del servicio de postventa deberá realizar controles e inspecciones con regularidad!	



¡Las reparaciones eléctricas solamente deberán ser efectuadas por un electricista especializado o bien por un taller de servicio de postventa!

GARANTÍA

Elininamos los eventuales fallos de material o fabricación en el aparato durante el plazo legal de la garantía y mediante reparación o recambio, según a nuestra elección.

El plazo de garantía es determinado por la legislación de cada país en cuestión en el que se haya comprado el aparato.

Sólo asentiremos en ofrecer garantía en los casos siguientes:

- Uso correcto del aparato.
- Observancia de las instrucciones de servicio.
- Utilización de piezas de repuesto originales.

La garantía se extingue, cuando:

- Se realizan intentos de reparación por cuenta propia en el aparato.
- Cuando se realizan modificaciones técnicas en el aparato.
- En caso de utilización no conforme a la finalidad prevista, por ejemplo, utilización industrial o comunal.

Quedan excluidos de la garantía:

Los daños de lacado que tengan su origen en el desgaste normal.
Las piezas de desgaste que en la ficha de piezas de repuesto están identificadas con el marco [XXX XXX (X)].

Motores de combustión: Para éstos serán de aplicación las regulaciones de garantía de cada fabricante de motor en cuestión.

En caso de proceder la garantía, rogamos diríjase con la presente declaración de garantía y el albarán de compra a su comerciante o al servicio autorizado de postventa más cercano.

Los derechos legales de garantía del comprador frente al vendedor no se ven afectados por la siguiente declaración vinculante de garantía.